



Wiesbadener Tagblatt.

42. Jahrgang.

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezug-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begründet und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Die einfältige Zeitzeile für lokale Anzeigen 15 Pf., für auswärtige Anzeigen 25 Pf. — Reklamen die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pf., für Auswärtige 75 Pf. — Bei Wiederholungen Preisdernachigung.

12,500 Abonnenten.

Nr. 200.

Dienstag, den 1. Mai

1894.

Gummi-Betteinlagen
für Kranke, Wöchnerinnen und Kinder
in grösster Auswahl zu äusserst billigen Preisen.

A. Stoss,

Central-Sanitäts-Magazin, Taunusstr. 2b, Block'sches Haus.

Emil Strauss, vorm. C. & M. Strauss,

Möbel-Fabrik, Atelier für innere Decoration,
Langgasse 9.

Billigste Preise. Garantie.

562

Kinder-Sportwagen,

schönstes Spielzeug für grosse und kleine Kinder. Beliebte Sorten zu Mk. 8,50, 12,—, 15,— und höher bei ganz starker dauerhafter Ware.

Näther's verstellbarer Kinder-Sportwagen

„Securitas“, durch einfaches Herumklappen der Rückenlehnen sofort in vier Stellungen umzuwandeln.

Schubkarren, Schottische Karren, Block-, Sand-, Heuwagen etc., viele Sorten, jede Preislage.



4272

Wippe, als Carroussel und Schaukel zu benützen,

reizendes Spielzeug zum Austummein der Kleinen, bei absoluter Sicherheit. Completer Turnapparat, bestehend aus Schaukel, Lederringen u. Trapez, Mk. 6,50. Verstellbare Trapeze u. Lederringe, Strickleiter, Knotenseil, Rundlauf etc. etc.

Best assortiert Galanterie- und Spielwaren-Geschäft.

J. Keul, 12 Ellenbogengasse.

2 Kirchgasse. **Fritz Harz, Kirchgasse 2.**

Wih. Küinemund Nachf.

Hemden nach Maass,

garantiert guter Sitz und solide Arbeit.

8268

Geld findet man,

wenn man in seinen alten Briefen nachsieht. Kaufe Marken, einzeln, sowie Alben, Couverta mit eingeprägtem Wertstempel, um liebsten alte deutsche, und andre gute Preise. Bitte wenn möglich die Marken auf den Briefen zu lassen.

3853

G. R. Engel, Spiegelgasse 6.

Neuheiten:

Sommer-Handschuhe.

Vorzüglichste Qualitäten.

A. Zeuner's Nachf.,
12. Grosse Burgstrasse 12.

4182

Gummi-Betteinlagen

für Wöchnerinnen, Kranke und Kinder empfohlen in nur guten Qualitäten

4879

Gebr. Kirschhöfer,
Langgasse 32, „im Adler“.

Spazierstöcke in reicher Auswahl bei
Georg Zollinger, Schwalbacherstr. 25.

5623

Bekanntmachung.

Montag, den 7. f. M., Vormittags 11 Uhr, wollen die Erben der Gärtnerei Konrad Spanknebel Eheleute von hier, ihr an der Dosheimerstraße 60 belegenes Besitzthum, bestehend aus einem einstöckigen Wohnhaus mit einstöckigem Stallgebäude u. 20 a 65,75 qm. Gebäudefläche und Garten in dem Rathaus hier, Zimmer No. 55, Erbtheilung halber versteigern lassen. F 85

Wiesbaden, den 24. April 1894.

Der Oberbürgermeister.

A. V.:

Körner.

Hente

Dienstag, den 1. Mai, Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr, versteigern wie im

"Rheinischer Hof",

Ecke der Mauer- und Neugasse, ca. 300 Paar Herren- und Damen-Bugsitze, Halbschuhe, Knopfsitze, Kinder-Schuhe, Touristen-Schuhe, Pantoffel, 10 Dbd. weiße Herren-Hemden mit 4-facher Brust, Tricotstullen, Blousen, 1 Centner Kernseife, 3000 Cigarren, 1000 Cigaretten &c. à tout prix gegen Baarzahlung. F 415

Reinemer & Berg, Auktionatoren und Tagatoren. Bureau Michelshöhe 22.

Lokal-Gewerbeverein.

Die diesjährige General-Versammlung findet am Samstag, den 5. Mai, Abends 8 Uhr, im oberen Saale "Zur Stadt Frankfurt", Neugasse 37, statt und sind die Mitglieder zu recht zahlreichem Besuch höflich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes über die Thätigkeit des Vereins im letzten Jahre.
2. Bericht des Ausschusses zur Prüfung der 1892/93er Vereinsrechnung.
3. Vorlage der 1893/94er Rechnung.
4. Wahl der Commission zur Prüfung derselben.
5. Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben für 1894/95.
6. Neuwahl an Stelle der statutengemäß ausscheidenden Mitglieder des Vorstandes, der Herren: Stadtrath W. Beckel, Architect Ludw. Euler, Buchhändler Chr. Limbarts, Uhrmacher C. Rommershausen, Schuhmachermeister E. Rumpf, sowie an Stelle der verstorbenen Herren: Reinher W. Nocker, und Reinher Adolf Roth.
7. Wahl der Abgeordneten für die General-Versammlung in Idstein. F 474
8. Stellung von Anträgen für diese General-Versammlung.

Möbel — Betten — Spiegel.

15. Mauergasse 15. In großer Auswahl fertig am Lager: Complete Betten jeder Art, Sofas, Ottomane, Divans in allen Stoffen, Blumengarnituren in allen Farben, Kamelatschen-Garnituren, Schränke, Tische in allen Größen, Stühle, Schreibtische, große und kleine Spiegel, hohe Trumeau-Spiegel, Vertikals. Buffets in Kirschbaum u. Eichen, nebst Auszugsstühlen u. Stühlen, große und kleine Kommoden, Pfellers- u. Spiegelkommoden, Waschkommoden in allen Größen, Nachtschränke, Küchenchränke, Anrichten, Ablaufbretter, spanische Wände, Kleiderstände, Nippische, Bauernküche, einzelne Matrosen, Deckenstühle, Kissen, Strohstühle &c. zu billigen Preisen. 5217

Große Ausstattungen und Einrichtungen.

15. Mauergasse 15. Philipp Lauth. Möbelgeschäft (Tapezierer).

Transport nach hier und auswärts durch eigenes Fuhrwerk frei.

Teppichhandlung Ludwig Schaaf, Langg. 25.

Portieren, 3,25 Mtr. lg. in rot, blau, oliv u. schiefer p. St. M. 8. — Vorhänge, crème u. weiß, von M. 4. — per Baar an bis zu den elegantesten Sorten. 5276

19. Stettiner Bierde-Lotterie.

16. Ziehung am 8. Mai 1894. 200 hoch-
Hauptgewinne: edle
complet bespannte Equipagen
zum Abfahren.
8 Bierspänner, 7 Zweispänner, 6 Einspänner u. s. w.
2912 Gewinne v. 240.000 Mk.
Loose à 1 Mk. (11 Stück für 10 M.) Liste u. Porto 20 Pf.
hierzu à 25 Pf. verbindet gegen
Nachnahme, Postanweisung oder and. gegen Postmarken

E. Heintze, Lotterie- und Bankgeschäft, Wittenberg.
Telegr.-Adr.: Heintze-Wittenberg.

J. & G. Adrian
WIESBADEN
Comptoir, Bahnhofstr. 6
Möbeltransport
Verpackung
Aufbewahrung in eigenen Lagerhäusern
Einiges Etablissement am Platze.
Spedition und Rollfuhrwerk
Prompte Versendung
Reise-Effekten u. Intern. Assuranz

Herren-Anzüge, hochfein, von 40 Mtr. an,

Frack: " " 50 " "

Jünglings: " " 30 " "

Schulknaben: " " 12 " "

werden nach Maß bei gutem Sitz und hochfeiner Arbeit angefertigt bei Heinrich Komp, Civil- u. Uniformschneider, Adlerstraße 59, Wdh. 2. 4677

Teppiche, abgepasste, u. Rollenwaren bei grösster Auswahl und billigsten Preisen in nur guten Qualitäten empfehlen

J. & F. Suth, Wiesbaden,
Teppichhandlung,
Friedrichstrasse 8 u. 10.

Hühner- gegen Hühneraugen, harte Haut.
Gustav Jacobi's Touristen-Plaster

In Stoffen à 75 Pf. Erfolg garantiert.
Hauptdepot in Wiesbaden: Victoria-Apotheke, Heinrichstrasse 15. Man verlange Gustav Jacobi's Touristen-Plaster (Schutzmarke Hühnchen), da es viele unverh. Nachahmungen gibt.

Solido gute Arbeit.
Möbel-Fabrik
und -Lager
Reelle
Vermögens-Positionierung.
von

D. Levitta,

Schützenhofstrasse 3, I.

hält sich bei Bedarf
bestens empfohlen.

edes Hühnerauge, Hornhaut und Warze wird in kürzester Zeit durch blossem Ueberpinseln mit dem rühmlichst bekannten, allein ächten Apotheker Radlauer'schen Hühneraugenmittel (d. i. Salicylcollodium) sicher und schmerzlos beseitigt. Carton 60 Pf. 2) Radlauer's Anti-septische Mundperlen zur Desinfektion des Mundes u. des Rachens u. Mandeln, bester Ersatz für Mund- und Gurgelwasser. Dose = 1 Mk. Depot in den meisten Drogisten.

Fuß-Milch per Pfund 3 Pf. Ludwigstraße 10 bei Gräter.

Bernhard Fuchs,

47. Kirchgasse 47, nahe am Mauritiusplatz,

empfiehlt:

Fertige Herren-Paletots u. Havelocks, Preis 15, 18, 24, 30—45 Mk.

Fertige Herren-Sacco-Anzüge, Preis 20, 24, 27, 30, 36—48 Mk.

Fertige Gehrock- u. Jaquett-Anzüge, Preis 30, 36, 40, 45—60 Mk.

Fertige Joppen u. Sacco-Röcke, Preis 7½, 9, 10, 12—20 Mk.

Fertige Herren-Buckskin-Hosen, Preis 5, 6, 7½, 9, 12—18 Mk.

Fertige Confirmanden-Anzüge, Preis 15, 18, 20, 24, 30—40 Mk.

Fertige Jünglings-Anzüge, Preis 14, 16, 21, 25, 30—36 Mk.

Knaben-Buckskin-Anzüge

für das Alter von 3—15 Jahren in den neuesten Façons, von 3 Mk. an bis zu den feinsten Qualitäten.

Grösste Auswahl. — Feste Preise.

Prüfet Alles ◆◆◆◆
Das Beste behaltet!

Die geeignete Seife zur

Pflege der Haut, des Gesichts und der Hände

ist die neu eingeführte

D. Cremer's Toiletteseife

* nur echt, wenn mit Schutzmarke Löwe. *

Diese Toiletteseife, nach wissenschaftlichen und hygienischen Grundsätzen in einer der renommiertesten deutschen Seifenfabriken hergestellt, ist unübertroffen zur

rationellen Pflege der Haut, zum Erlangen und Erhalten eines zarten, frischen Teints.

Gleichzeitig ist Dr. Cremer's Toiletteseife (Schutzmarke Löwe) so billig, daß ihre Anschaffung jedermann ermöglicht ist, und dies in Verbindung mit ihrer qualitativen Vorzüglichkeit, stempelt sie zu einer in jeder Hinsicht

unstreitig unübertroffenen Toiletteseife.

Sie hat den Vorzug, tagtäglich ohne irgend eine nachtheilige Wirkung



in der Damentoilette, — für den Familiengebrauch.

als Badeseife der Kinder, — für Personen mit empfindlicher Haut

bei spröder oder aufgesprägner Haut

benutzt werden zu können, und hervorragende Autoritäten fassen ihr Urtheil dahin zusammen, daß

(Fa. 244/2) F. 198

Dr. Cremer's Toiletteseife (Marke Löwe) die gesundheitlichste und zugleich billigste Toiletteseife ist.

Preis 25 Pfg. per Stück.

Überall erhältlich.

Engros-Verkauf: Phil. Müller & Co., Frankfurt a. M.

Specialität:
Kleiderstoffe. **N. Goldschmidt Nachf.**, Specialität:
Weisswaren.

Wiesbaden, 36. Langgasse, zur Krone,

empfehlen in grosser Auswahl zu unerreicht billigen Preisen

Kleider- und Waschstoffe

von den einfachsten bis zu den feinsten Genres.

Ferner machen wir auf unser reichhaltiges Lager in

**Weisswaren, Gardinen,
Portières, Tisch- u. Bettdecken,
Unterröcken u. Blousen**

aufmerksam.

Wir bitten unsere Schaufenster zu beachten.

3820

Wiesbaden,
Langgasse 36.

Mainz,
am Markt.

**Industrie-, Kunstgewerbe- und
Haushaltungs-Schule,
Pensionat für junge Mädchen**

von **H. Bidder**, Wiesbaden, Adelheidstraße 3.

Am 9. April beginnt das Sommer-Semester für sämliche Kurse: einfache und feinere Handarbeit, Maschinenähen, Wäschezuschniden, **Schneidern**, **Waschen** usw. (leichteres bei einer im Unterrichten geübten Modistin), **Kunststickerei** in allen Techniken der Wiener u. Berliner Schule, **Zeichnen**, **Malen**, nach Vorlagen u. nach der Natur, **Blumen**, **Stillleben** in Aquarell, Öl usw., **Skizziren** im Freien, **Porzellanmalen**, **Brandmalen**, **Leider Schnitt** u. a. kunstgewerb. Techniken mehr. **Kochen, Plätzen.**

Näheres durch Prospekte und durch die Vorsteherin. 3740

**Kochgeschäft von W. Petri,
31 Friedrichstraße, Wiesbaden, Friedrichstraße 31,**
übernimmt

große und kleine Essen hier und auswärts per Couvert, sowie einzelne kalte und warme Platten.

Gleichzeitig empfiehlt den hochgeehrten Herrschaften meine compl. Tafelservice, bestehend in silbernen Bestecken, Platten, Servicen in Porzellan, sämmtl. feinen Sherry-, Wein- und Champagner-Gläser, Mocatafassen, Tafelaufzäufe, Tafelstühler, Servietten, Tische und Stühle. 298

Auf Wunsch können auch Essen im Hause zubereitet werden.

Vorzügliches Bratensett
billig abzugeben 5621

Promenade-Hotel, Wilhelmstraße 24.

Protestantische Hauptkirche zu Wiesbaden.

Dienstag, 1. Mai 1894, Abends präcis 6 Uhr

I. Orgel- und Vocal-Concert

von **Adolf Wald**, Tonkünstler zu Wiesbaden, unter gütiger Mitwirkung von Frau **Ida Goeringer** (Sopran) aus **Bad Rippoldsau** und Fräulein **Ida von Rotter** (Mezzo-Sopran), Opernsängerin aus **Wien**.

Programm.

1. Sonate G-moll, op. 5, für Orgel von H. Führmann. 2. Zwei Gesänge für Sopran: a) „Tröstet mein Volk“ von Händel, b) „Ruh'n in Frieden“ von Schubert. 3. Dorische Toccata für Orgel von S. Bach. 4. „Entsagung“, Lied für Mezzo-Sopran: „Herr, zu Dir will ich mich retten“ von Mendelssohn. 5. Sonate D-moll, op. 30, für Orgel von G. Merkel. 6. „Der Engel“, Lied für Sopran: „In der Kindheit frühen Tagen“ von Richard Wagner. 7. „Communion“ (Andante aus op. 74) für Orgel von Alex. Guilmant. 8. Gebet: „Herr, den ich tief im Herzen trage“ (für Mezzo-Sopran) von Ferd. Hiller. 9. Trauungs-Postludium (aus op. 69) für Orgel von Alex. Guilmant.

Eintrittskarten à 3 Mk. (Altarplatz und Chorbühne), à 1½ Mk. (Schiff), à 1 Mk. (beide Emporbühnen) sind in den Buch- u. Musikalienhandlungen der Herren **Feller & Geeks**, **Jurany & Hensel Nachfolger**, **Moritz und Münnel**, **H. Roemer**, **Gebr. Schellenberg** und **Wagner** (am Rathaus), sowie Abends an der Kasse zu haben. 5448

Der Eintritt kann nur gegen Abgabe der Karten erfolgen

Öffnung der Kirche 5½ Uhr Abends.

Billig zu verkaufen

1 Zweirad, 1 Bett, 1 zweithür. Kleiderkranz, 1 Canape, ovale und vieredige Tische, Regulator, Waschkommode und Console, Kleiderstoc, sämmtl. Dienst, Blumenkänder, versch. Stühle, Nachttisch, Fliegenschränk, Eisenschrank, Küchenkranz, Küchenbretter, Wasserbaut, Hobelbaut. 5091

Wellstrasse 10, Hinterh. Part.

P. P.

Hiermit beeche ich mich bekannt zu geben, dass ich mit dem heutigen

Wilhelmstrasse 42 – Hotel Kaiserbad
 einen
Haarschneide-, Frisir- u. Rasir-Salon,
 verbunden mit einem
Specialgeschäft

für deutsche, englische und französische Parfumerien und Toilette-Artikel,
 sowie hochfeine Wiener und Offenbacher Lederwaaren eröffnet habe.

Mein Salon zeichnet sich durch höchst elegante Einrichtung, neue verbesserte Kopfdouche-Apparate, eigene Vorrichtung zum Desinfizieren und zur peinlichsten Reinhaltung sämtlicher Haarschneide-, Frisir- und Rasir-Utensilien aus und erfolgt die Bedienung nur durch ein erfahrenes, tüchtig geschultes Personal.

Ein Besuch meiner beiden Geschäfte wird Jedermann überzeugen, dass sowohl Ausstattung als Betrieb derselben weder in Deutschland noch im Auslande übertroffen wird.

Mein Geschäft am **Kranzplatz 1** bleibt in vollständigem Betriebe wie bisher und haben gelöste Abonnements-Karten für Haarschneiden, Frisiren, Rasiren etc. in meinen **beiden Geschäften**, in der **Wilhelmstrasse** sowohl, als am **Kranzplatz** Gültigkeit.

Durch die ständigen grösseren Einkäufe für meine zwei Geschäfte geniesse ich derartige Vergünstigungen, dass ich in der Lage bin, meine verehrl. Kunden noch bedeutend billiger als seither zu bedienen.

Ferner ist mir von den bedeutendsten und renommirtesten Parfumeriefabriken Europas der Alleinverkauf für deren sämtliche Erzeugnisse übertragen worden und zwar von den nachstehenden, der **feinen Welt** und **Kennern von Parfumerien** wohlbekannten Firmen:

Roger & Gallet, Parfumerie Extra fine, Paris —
Houbigant, Parfumeur de S. M. la Reine d'Angleterre & de la Cour de Russie, Paris — **Delettrez, Parfumerie du Monde Elégant, Paris** — **Dorin, Specialist für cosmetische Artikel, Paris** — **C. Roussel, Pharmacien-Chimiste, Meaux etc.**

Von dem rühmlichst bekannten Welthause **Wm. Rieger zu Frankfurt a. M.** ist mir für sämtliche Erzeugnisse der **Parfumerie Nirvana** (hervorragende Neuheit) ebenfalls der **Alleinverkauf** übertragen worden.

Sämtliche **Parfumerien** und **Toilette-Artikel** verkaufe ich in beiden Geschäften von heute ab **zu Originalpreisen** und halte ich meine Etablissements einem geschützten Wohlwollen unter Zusicherung aufmerksamster Bedienung angelegentlichst empfohlen.

Hochachtungsvoll!

Ed. Rosener, Coiffeur—Parfumeur,

Wilhelmstrasse 42.

Wiesbaden.

Kranzplatz 1.

Alters- und Kinder-Versorgung,

Erhöhung des Einkommens, event. Steuer-Ermäßigung
gewähren Leibrenten- und Capital-Versicherungen der seit 1888 unter besonderer Staatsaufsicht auf Gegenseitigkeit bestehenden, bei 86 Millionen Mark Vermögen größte Sicherheit bietenden, mit öffentlicher Sparkasse verbundenen

Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt.

Prospectus durch die Direction, Berlin W. 41, Kaiserhofstraße 2, und die Vertreter: F 183
H. v. Ehrenberg in Coblenz, Rheinstraße 20.
Weller & Geckel in Wiesbaden.

Verein 1858
für Handlungs-Commis von
in Hamburg.

Bezirk Wiesbaden.

Wir weisen alle hiesigen Angehörigen des Kaufmannsstandes darauf hin, dass am

Dienstag, den 1. Mai d. J.,

im oberen Saale des „Deutschen Hofs“,
Abends pünktlich 9 Uhr,

Herr Alwin Helms,

Geschäftsführer des Vereins für Handlungs-Commis von 1858 in Hamburg, einen

Vortrag

halten wird über

„Die Einrichtungen des Vereins, seiner kostenfreien Stellen-Vermittelung und seiner Pensionskasse mit Invaliden-, Wittwen-, Alters- und Waisen-Versorgung, sowie seiner Kranken- und Begräbnisskasse, eingeschriebene Hüttenkasse.“ 5420

Auch Nichtmitglieder sind höflichst eingeladen.

Der Bezirks-Vorstand.

Neuheiten!

Eine grosse Parthe eleganter

Herren- u. Jünglings-Anzüge

in modernster Façon und Stoffen,

von Mk. 18.— anfangend,

empfohlen

4508

Gebrüder Süss,
am Kranzplatz.

Erstes Special-Reste-Geschäft,

4 Bärenstrasse, im 1. Stock, Bärenstrasse 4.

Neu eingetroffen:

**Grosse Posten Cattune, Crêpons, Batiste,
Satins und Woll-Mousseline**

per Meter à 35, 40, 50, 55, 60 und 70 Pf. 5604

Grosse Auswahl in woll. Sommer-Kleiderstoffen

bedeutend unterm Preis.

D. Biermann,

4 Bärenstrasse, im 1. Stock, Bärenstrasse 4.

Neue Sonnenschirme, Neue Stroh-Hüte für Kinder, Neue Wasch-Hüte „ „

in grosser Auswahl eingetroffen.

W. Thomas, Webergasse 6.

Handschuhe.

Zur Saison empfiehlt mein großes, gut assortiertes Lager in allen Sorten seidenen, **al de perse**, leinenen Handschuhe für Herren, Damen und Kinder, Seidene und **al de perse** Handschuhe mit verstärkten Fingergriffen. Flor-Handschuhe, 4, 6 und 8 Knopf lang, von 50 Pf. an. Flor-Handschuhe mit einer hübschen durchbrochenen Manschette, Baar 1 M.

Seidene Handschuhe, 4 Knopf lang, in guter haltbarer Qualität, Baar 1 M.

Suedhandschuhe, 4-knöpfig, gute Qualität, von 2 M. an.

Prima Schwarze Glace-Handschuhe, vorzügliche Qualität, 3, 4, 6 und 8 Knöpfe. 3600

Ausköhlleder-Handschuhe.

Alle Sorten Glace-, Sued- und Waschleder-Handschuhe. Ausfertigung nach Maß ohne Preisauflösung.

Gg. Schmitt, Wiesbaden,
17 Langgasse, Handschuh-Fabrik.

Spezialität in Cravatten und Hosenträgern.
(G. Büro: Mittag u. Abendessen v. 50 Pf. an. Dramenstraße 27, H. 1.)



complett bespannte Equipagen (darunter drei vierspännige u. sieben zweispännige) und

200 Pferde

sind die Hauptgewinne der grossen

XIX. Stettiner Pferde-Lotterie.

Ziehung unwiderruflich am 8. Mai 1894.

Loose à 1 Mark, auf 10 Loose 1 Freiloos (Porto u. Gewinn-Liste 20 Pf. extra) empfohlen die Bankhäuser

Rob. Th. Schröder in Lübeck,
Carl Heintze, Berlin W., Unter den Linden 3, Hôtel Royal.

Es empfiehlt sich, die Bestellungen auf den Abschnitt der Postanweisung aufzuschreiben u. möglichst frühzeitig zu machen, da die Looses kurz vor Ziehung stets vergriffen waren. Ausführliche Pläne gratis u. franco.

Concurs-Ausverkauf.

Die zur Concursmasse des Möbelhändlers **Ferd. Müller** bahier gehörigen Waaren-Vorräthe werden fortwährend zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft

F 85

8. Mauergasse 8.

Geschäfts-Empfehlung.

Mit dem heutigen habe ich mich in meinem Hause als Schuhmachermeister eingesetzt. Sämtliche Bestellungen, sowohl Neuarbeit, wie Reparaturen, werden sofort ausführlich und durchaus billig ausgeführt. — Als früherer Geschäftsführer in den größten Werkstätten Deutschlands kann ich auch die weitgehendsten Ansprüche befriedigen.

Indem ich mich speziell noch meiner verehrten Nachbarschaft empfiehle

5147

Hochachtungsvoll

Heinr. Eichhorn, Schuhmachermeister,
Westendstraße 5.

Distelfinken, Stockfinken, Edelfinken zu haben Karlstraße 2. Henning.

5568

Haupt-Agentur für Wiesbaden:
Massawische Lotterie-Bank
Inh.: Zietzoldt,
Langgasse 51.

Seiden-Haus M. Marchand,

Wiesbaden, Langgasse 23.

Mainz, Ludwigstrasse 6.

Grösste Auswahl
Foulards, Corahs, Rohseide, Pongées.

Reichhaltiges Sortiment Blousenstoffe.



Julius Rohr,
 Juwelier,
 Ecke der Gold-
 und
 Metzgergasse.

Zimmerspäne

farrenweise zu haben bei

H. Gerner, Feldstrasse 6. 5291

Bonner Lotterie.

Ziehung bestimmt 8. Mai cr.

Hauptgewinne Baar: (78/4 B) F 200

Mk. 20,000, 10,000, 5000

Loose à 1 Mk. — 11 Loose 10 Mk.

D. Lewin * Berlin C.,

Spandauerbrücke 16.

Liste u. Porto 30 Pf.

Mirabellen u. Reineclanden

per 4-Pfd.-Dose Mk. 1.50
empfiehlt, so lange Vorrath,Kirchgasse 38. **J. C. Keiper,** Kirchgasse 38.

Geräucherten Lachs

im Ausschnitt à Pfund 2,40 Mk. empfiehlt

L. Behrens, Langgasse 5.

Apfelwein, ffl., selbstgef., per Sch. 12 Pf. Helleuenerstr. 2, L. 5487

Langgasse 20/22, **J. Hertz,** Langgasse 20/22,

empfiehlt in grosser Auswahl:

Jaquettes, Capes, Visites,

Promenaden- und Regenmäntel.

I. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Nr. 200. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 1. Mai.

42. Jahrgang. 1894.

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

seit 42 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt
Wiesbaden und Umgebung.

Verlangt von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der
reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt von allen Vermiethern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der
Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Übersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermittelnden Raums.

Vermietungen

Für Miether kostenfreie

Nachweisung von möbl. und unmöblirten Villen, Wohnungen,
Zimmern, Geschäftsräumen, Läden durch **Sensat**

3112

Meyer Sulzberger, Neugasse 3.

Villen, Häuser etc.

Kostenfreie Nachweisung

von möblierten und unmöblierten Villen, Wohnungen, Zimmern,
Läden etc. durch

2621

J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstrasse 18.**

Sprechzeit 8—9 und 3—5 Uhr. — **Telephon** No. 215.

Aveggstraße, Villa 6 u. 9 mit je 12 Räumen u. je 2 Balkons, event.
Stallung f. 4 Pferde, Rem., d. Sturgarten geg. Sch. L., zu verm. 2447

Villa Belvedere, Schöne Aussicht 22,

5 Min. vom Kurhaus, herrschaftl. Bel. Etage u. 2. Stock, 6 Zimmer
u. Zug, Erker und Balkon (prachtv. Fernsicht), zu vermieten. 2996

Villa Bachmayerstraße 14 elegantes Hochparterre von 4—5
Zimmern und reichl. Zub. zu verm. Näh. Waltmüllerstr. 19, 1. r. 1828

Villa Biebricherstraße 10

(ganz oder geteilt) auf gleich oder später zu verm. Näh. dafelbst. 448

Hainerweg 9

herrschaftliches Hochparterre, 7 Zimmer, 2 Balkons, 2 Zimmer
im Souterrain, sowie reichliches Zubehör, sofort zu ver-
mieten.

3321

J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 18.**

Villa Fischerstraße 7 (zum Alleinbewohnen) mit Stallung und groß-
schartigen Garten zu verm. Näh. im Baubüro Adolphsallee 59. 2997

Frankfurterstr. 16 ist die comfortabel eingerichtete

Näh. Blumenstraße 6. 2998

Villa San Remo, Hohstraße 1, nächst der Park-
straße, eleg. hochherrlich einger.,

ganz od. geteilt zu verm. od. zu verl. Eingang. tägl. Mittags 4—6. 3153

Villa mit schönem **Garten**, **Nerothal**,
erhöhte Lage, prachtvolle Rundschau,
an eine **kleine** Familie zu vermieten. Preis
1700 Mark. **J. Meier**, Vermietungs-Agentur,
Taunusstrasse 18. 2615

Die kleine Villa Hildastraße 5,
6 Zimmer nebst Zubehör enthaltend Mitbenutzung des großen Gartens,
ist auf sof. od. später zu verm. Näh. daf. od. Herrngartenstr. 6. 2. 2999

Die canalisierte und vollständig neu hergerichtete Villa

Rosenstrasse 4,

bestehend in unterkellertem Souterrain und 3 Obergeschossen,
à 5 Zimmer, sowie grossem Garten und Remisenbau, ist so-
fort oder später zu vermieten. Näh. kostenfrei durch 2620

J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstrasse 18.**

Das Landhaus Mainzerstraße 34 mit schattigem Garten
ist ganz oder geteilt zu vermieten. 3000

Die neu erbaute, dem Badeestablissem entgegenüberliegende

Villa Victoriastrasse 13,

bestehend in 2 Etagen à 4 Zimmer, sowie verschiedenen
Souterrain- und Mansarden-Zimmern, ist ganz oder geteilt
zu vermieten.

3385

J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 18.**

Sonnenbergerstr. 31, am Sturgarten, Landhaus, am Sturgarten, Landhaus, herrschaftliche Bel-Etage, 8 Zimmer, mit hohen Mansarden und Sälen, gleichzeitig zu verm. 3001
Eltville. Neue comfortable Villa am Rhein (9 Zimmer, reichl. Nebenräume) zu vermieten. Näh. bei 1061
Kreizner & Matzmann, Wiesbaden.
 Ein eingefriedigter Platz als Turn- und Spielplatz während der Sommermonate zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. F 293

Geschäftslokale etc.

Bärenstraße 3, 4, 5 und 6

find **Läden u. Wohnungen** mit electrichem Licht und Centralheizung zu vermieten. Näh. auf neuem Bureau, Bärenstraße 5, von 10—12 Uhr, oder in meiner Wohnung, Nerobergstraße 14. **Otto Freytag**.

Gr. Burgstraße 4 ist der der Wilhelmstraße nächst gelegene **Laden** mit zwei breiten Schaufernern, sofort zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42 a, 3. Etage. 3002
Große Burgstraße 11 schöner großer **Laden** mit 2 großen Schaufernern alsbald preiswert zu vermieten. Näh. Kl. Burgstraße 1, Vorzellanladen. 1268

Gr. Burgstraße 17 **Laden** mit 2 Schaufernern, Arbeitsraum, Comptoir zu vermieten. Näh. dasselb. im 2. St. 3003
Gassenbogengasse 6 ein **Laden** mit oder ohne Wohnung sofort oder 1. Juli zu vermieten. 3308

Ellenbogengasse 7 **Laden** (vorz. Lage) mit Wohn. 3004
Emserstraße 36 ist der **Laden** neben Wohnung, Ladeneinrichtung, zu vermieten. 596

Häusnergasse 17 (Neubau) ist ein **Laden** mit oder ohne Wohnung sofort, ob, später zu verm. 1077
Kirchgasse 13 ist noch ein neu hergerichteter sehr gr. heller **Laden** zu vermieten. Näh. dasselb. 1. St. hoch. 3006

Langgasse 25 ist ein großer **Laden** mit zwei Schaufernern auf 1. October 1894, event. auch früher preiswürdig zu verm. Näh. bei **S. Hess**, Wilhelmstr. 12. 3213

Nenbau Langgasse 50,
Ecke des Kranzplatz,

ist noch der große Ecladen mit 3 Schaufernern, Eingang von der Ecke, sowie eine Wohnung von 9 Zimmern, Küche re. event. auch getheilt, 6 Zimmer und Küche re., auf October d. J. zu vermieten. Näh. bei 545

Ziweiier Stemmler.

Louisenstraße 14 ist ein gr. h. **Laden**, auch für Comptoirzwecke geeignet, billig zu vermieten. Näh. dasselb. im Comptoir der Weinhandlung. 3007
Marktstraße 6 sind noch 3 große **Läden** zu vermieten. **Benz**. 2091
Moritzstraße 15 ist ein geräumiger **Laden**, mit Wohnung dabei, billig zu vermieten. Näh. dasselb. 1. St. h. 1848
Nerostraße 23 ein großer **Laden** mit 2 Schaufernern und 2 großen Zimmern preisw. zu vermieten. 2111
Neugasse 1 **Laden** mit 1 Zimmer per 1. October zu vermieten. Näh. bei **Friedr. Marburg**, Weingroßhandlung, dasselb. 3224

Oranienstraße 22 sind 2 **Läden** mit Wohnungen auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Bachmeyerstraße 4, Part. 1810

Oranienstraße 52, Ecke Goethestraße, gr. Ecladen, für jedes Geschäft geeignet, gleich oder später zu vermieten. 3008

Rheinstraße 37 ist ein großer **Laden** gleich oder später zu verm. Näh. Louisenplatz 7, Part. rechts, im Bureau. 2582

Webergasse 2 großer **Laden** mit Hinterräumen sofort od. später zu verm. Näh. Theaterplatz 1. 1557

Taunusstraße 53 großer **Laden** mit o. ohne Wohnung s. verm. 3009
Walramstraße 14/16 ist ein **Laden** mit 1 Zimmer, Küche, Mansarden auf sofort oder später zu vermieten. Näh. im Bäckerladen. 1252
Webergasse 46 **Laden** mit Ladenzimmer sot. od. später zu verm. 1073
Webergasse 51 sind zwei **Läden** mit Wohnung zu verm. 3234
Wilhelmstraße 4 ist ein **Laden** auf sofort oder später zu vermieten. Näh. bei **A. Weber & Co.** 3010

Wilhelmstraße 24

Laden mit 2 Schaufernern und Ladenzimmer zu verm. 2619
J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 18**.

Laden mit darausstehenden Zimmern zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 5, 1 St. 1994

Ecladen Bleich- und Helenenstraße 1 mit Thorsfahrt und Kellerärmlichkeiten zu vermieten 2948

Für Metzger.

Laden, Wohnung mit geeignetem Zubehör **Vertramstraße 16**, Ecke der Zimmermannstraße, auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. dasselb. und Oranienstraße 6, Part. 2224

Laden **Ellenbogengasse 11** ist per sofort oder später zu vermieten. Näh. bei Aug. **Limbach**. 901

Ecladen mit oder ohne Magazin auf sofort zu vermieten bei 2936

H. Kneipp, Goldgasse 9.

Ecladen mit Ladenzimmer, mit oder ohne Wohnung, Näh. Grabenstraße 34, im Laden. 2531

Für Metzger. Ecladen mit Wohnung zu vermieten bei **F. Müller**. 1068

Laden neben Wohn. ist auf 1. Juli Ecke der Karl- und Riehlstraße zu vermieten. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 110, Part. (Adolfsalle). 2646

Laden mit oder ohne Wohnung auf sofort oder später zu vermieten. 3011

Laden in bester Geschäftslage auf 1. October zu vermieten. Näh. Langgasse 31, 1. 3288

In der vorderen Langgasse ist ein großer schöner **Laden** mit zwei Ecken ganz od. getheilt auf sofort od. später preiswürdig zu vermieten. Näh. bei **Chr. Kratzberger**, Bärenstraße 1. 810

Laden, **Wegergasse 37**, Ecke der Goldgasse, ist ein neuer heller geräumiger **Laden** v. 1. Juli oder später zu vermieten. 3084

Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Michelsberg 6, im Spenglerladen. 2880

Ecladen zu vermieten **Rheinstraße 27**. 1702

Wegen Verlegung meines Geschäfts nach meinem **Nenbau Webergasse 4** sind meine jetzigen ausgedehnten Ladenlokalitäten Gr. Burgstraße 9 ganz oder getheilt per 1. Juli cr. zu vermieten. 2165

Adolph Bams.

Ladenlokal in belebter Straße, in der Nähe der Adolfsalle, für Filiale der Kurgwaarenhandlung, auch für Spezerei-Geschäft u. Gemüsehandel passend, zu verm. Näh. d. Glaubitz, Louisestr. 41. 2364

Adolphstraße 5 Werkstätte mit schönen Sälen, mit od. ohne Wohn., pass. für Glasfachhändl. od. jed. sonst. Geschäft, s. verm. Näh. d. 664

Frankenstraße 11 eine Werkstatt mit Heuergerechtigkeit, bisher Schreinerverkstatt, per 1. Juli zu vermieten. 3859

Heumundstraße 34 Werkstatt ganz oder getheilt mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 165

Jahndstraße 46 ist eine schöne Werkstatt auf 1. Juli zu vermieten. Näh. dasselb. 3316

Lehrstraße 12 ist die Schmiedewerkstatt, sowie Wohnungen von 1 und 2 Zimmern zu vermieten. 1586

Mauergasse 10 eine Werkstatt, auch als Lagerraum passend, per sofort oder später zu vermieten. 3013

Moritzstraße 44 ist eine schöne geräumige Werkstatt ev. auch mit Wohnung auf gleich od. später zu verm. Näh. d. 1. Vdh. 1. 2458

Schwalbacherstraße 59 großer Hof, Werkstatt, Schuppen u. Lagerräume, sehr geeignet für Kohlen-, Maurer- oder Tüncher-Geschäft, sowie die Parterrewohnung von vier Zimmern zu vermieten. Näh. dasselb. 2284

Walramstraße 32 Werkstatt (a. als 3.) zu verm. Näh. 2 St. r. 2578

Eine Werkstatt mit oder ohne Lagerraum, sowie kleine Wohnungen billig zu vermieten. Näh. Michelsberg 28, 1. 543

Saal. Friedrichstraße 44 ist ein kleiner Saal, ungeräbt 60 m² Meter Bodenfläche, auf gleich ev. auch später, passend zu Büreau oder Lagerraum, zu vermieten. 1087

Ein großes Comptoir mit oder ohne Glasenkeller in bester Lage sofort preiswürdig zu vermieten. Näh. bei 1650

C. Grünberg, Cigarrenhandlung, Goldgasse 21.

Häusnergasse 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 3015

Kirchgasse 19, Krieg, ein großes Magazin zu vermieten 250

1. Mai 1894.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe).

Nr. 200. Seite 11.

Döheimerstraße 6, Part., ein Part.-Raum, 8 Mr. lang u. 6,75 Mr. breit, als Lagerraum oder für ein ruhiges Geschäft zu vermieten. 1080
mit o. ohne Inventar zu vermieten. Näh. Part.

Photogr. Atelier mit o. ohne Inventar zu vermieten
Rheinstraße 21. 2858

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelhaidstraße 56, 1. Obergeschoss, herrschaftlich eingerichtete Wohnung, acht Zimmer und reichliches Zubehör, zu verm. Näh. Erdgeschoss. 9016
Adolphsallee 31, 2 Et., ist eine Wohnung von 8 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. Näh. 1 Et. 2450

Adolphsallee 32, Bel-Etage, acht Zimmer auf gleich 1. Juli oder später zu vermieten. Näh. Part. 2949

Adolphsallee 17, Ecke der Adolphsallee, ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 8 Zimmern nebst Zubehör, auf gleichzeitig zu vermieten. Näh. daselbst bei **Johann Dörmann Ww.** 3017

Bahnhofstraße 2, Ecke der Rheinstraße, ist der erste Stock (Bel-Etage), bestehend aus 9 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speiseflammern, 4 Dönenkammern, Keller, Holzstall u. zum 1. Juli zu verm. Einzugs. Vorm. v. 11—1 Uhr. 2313

Am Rondel, Wohnung, 9 eleg. Zimmer, Bad, Balkon, reichliches Zubehör und Garten, zu verm. Näh. daselbst. 2363

Kirchgasse 29, Ecke Friedrichstr., 2. Stock, Wohnung von 8 Zimmern sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 34, Comptoir. 3272

Villa Hygiea,

Mainzerstraße 30 (neu), Parterre-Stock zu vermieten; acht große Zimmer, Kastenfenster, alle Zimmer mit eichenen Böden belegt, mit allem Komfort der Neuzeit. Fron. des Hauses 22 Meter. 3018

Aerothal 6, vis-à-vis d. Kriegerdenkmal, 8 Zim. eb. 11. S. u. Zubeh., auf Oct. zu verm. Aug. v. 10—12 u. 4—5 Uhr. Näh. Part. 3202

Dranienstraße 17, 1. St., ist eine schöne Wohnung von 8 Zimm. mit allem Zubehör per gleichzeitig oder später preiswürdig zu vermieten und wird Seiten des jetzigen Mieters eventuell ein Nachlass an der Miete bis 1. October a. c. bewilligt. Näheres daselbst 9—1 Uhr. 1879

Dranienstraße 45 Wohnung von 9 Zimmern (6 nach der Straße) Bad u. für gleich oder später zu vermieten. 3195

Rheinstraße 71 in die Bel-Etage, 8 Räume mit Zubehör, auf 1. Juli zu verm. Aug. v. 11—1 u. 4—6 Uhr. Näh. ebener Erde. 2669

Rheinstraße 78 Bel-Etage auf gleich zu vermieten. Die selbe enthält: Großer Salon mit Balkon, 7 Zimmer, Küche, 2 Mansarden u. 2 Keller. Näh. bei **C. Schweigkuth**. Rheinstr. 78 u. Jahrstr. 17. P. 2803

Rheinstraße 89, Bel-Et. od. 2. Et., je 8 Z. 2 Balkons u. Sub. gl. od. später zu verm. Näh. beim Eigentümer **Schmidt**, daselbst. 3019

Rheinstraße 96, Alleeseite, ist eine Wohnung, 8 Zimmer mit Balkon, Erker und Zubehör zu verm. Näh. 2. Etage. 3275

Sonnenbergerstraße, einige Lage, herrschaftliche Wohnung von acht Zimmern und reichlichem Zubehör auf gleichzeitig zu vermieten. Näh. durch **Fr. Gerhardt**, Taunusstraße 25.

Taunusstraße

Wohnung mit 8 Frontzimmern, 3 Mansarden und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. kostenfrei durch **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 2618

Wilhelmstraße 4 ist die Bel-Etage, 10 Zimmer u. Zubehör, auf gleichzeitig oder auch später zu vermieten. Näh. bei **A. Weber & Co.** 3020

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 9 ist die neu hergerichtete Bel-Etage, 7 Zimmer, Badezimmer, mit allem Zubehör per sofort oder später preiswürdig zu vermieten. 2017

Adolphsallee 59, Ecke der Ringstraße, ist die prachtvolle 3. Etage, 7 Zimmer, reich. Zubehör, Centralheizung, sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst im Bambüro. 3023

Große Burgstraße 9 Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern mit Zubehör, per gleichzeitig zu vermieten. Näh. im Laden. 2164
Döheimerstraße 8 Bel-Etage, 7 Zimmer, reichliches Zubehör, Mithbennung des Gartens, auf sofort zu vermieten. 3024

Döheimerstraße 33, Bel-Etage, Wohnung von 7 Zimmern, Küche und allem Zubehör, eventl. Garten, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst Part. 2581

Emserstraße 21 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 2 großen Balkons, 2 Kellern, 2 Dachkammern, auf gleich anderweitig zu vermieten. Näh. Part. 1478

Goethestraße 12 hochgelegte Herrschafts-Wohnung (3. Et.), 7 Zimmer, Bad, 2 große Balkons, Aufzug u. sofort oder später preiswürdig zu vermieten. Näh. Part. 3026

Louisenstraße 7, 2. Etage, vorzügliche Lage, in unmittelbarer Nähe der Wilhelmstraße, 7 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Balkon, Kellerräume, per sofort zum Preise von 1800 M. zu vermieten. Näh. Part. F 408

Louisenstraße 12 ist der aus 7 Zimmern, Badezimmer u. bestehende 2. Stock auf 1. October d. J. anderweitig zu vermieten. Näh. daselbst 1. Stock bei **A. Meier**. 2013

Moritzstr. 56, Ecke der Goethestr., ist die 3. Etage, sofort oder später zu vermieten. 3027

Oranienstraße 42 ist die 3. Etage, sieben Zimmer, großer Balkon, zwei Mansarden, zwei Keller und ionisches Zubehör, billig sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 3028

Rheinstr. 62, sofort zu verm. Aug. tägl. v. 10—12. 2097

Rheinstrasse 70, 2. sieben Zimmer, Balkon, Badezimmer, 3 Mansarden, 2 Keller u. auf sofort zu vermieten. Näheres Parterre. 3029

Schwalbacherstraße 32 (Alleeseite) Hochparterre-Wohnung, 1 Salon, 6 Zimmer, Veranda und Gartengenuss, zu vermieten. Für ein Pensionat passend. Einzugschein von 10—4 Uhr. 265

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adolphsallee 18 ist die Part.-Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Einzugschein Nachmittags. 2806

Schöne Aussicht 22, herrschaftl. Bel-Etage u. 2. Stock v. 6 Zimm. u. Sub., Balkon, mit prachtvoller Fernsicht. 5 Min. v. Kurhaus, s. d. Näh. nebenan in Villa Austria, Sout. 3032

Wiedrichs- und Fischerstraße 2 in die Bel-Etage und der 2. Stock mit je 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Einzugschein Nachm. von 2—5 Uhr. Näh. bei **Ernst Kneisel**, Platterstraße 12. 2398

Wiesbadenerstraße 9 Bel-Etage, 6 Zimmer u. Zubehör, sofort zu vermieten. 3033

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Blumenstraße 6 in die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu verm. 3034

Emserstraße 67 ein II. Landhaus, enth. 6 Zimmer, Küche u. Zubehör nebst Garten, auf gleich zu verm. Näh. Gr. Burgstraße 9, 1. Et. 464

Friedrichstraße 16, 2. fechs. Zimmer mit Zubehör, Badezimmer, zwei Balkons, fl. Gärchen ver sofort od. später. Näh. daselbst. Einzugschein Vormittags von 11—12 Uhr. 1759

Goethestraße 1 b, nächst der Adolphsallee, schöne Hochparterre-Wohnung oder 2. Stock, elegant ausgestattet, bestehend aus je 6 Zimmern, Küche, Bad, Kohleauszug, Balkon und Zubehör, per October oder auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst im 2. Stock. 2658

Goethestraße 1 e sind Wohnungen v. je 6 Zimmern, Badezimmer nebst allem Zubehör in hochgelegter Ausführung auf gleich oder später zu verm. 1035

Goethestraße 14 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche, Speiseflammern, Balkon nach Straße und Gartenseite, zu vermieten. 3066

Goethestraße, Hals und Nähe der Adolphsallee, ist eine schöne Wohnung, 3 Stiegen hoch, von 6 Zimmern, Badezimmer, 2 Küchen, 3 Mansarden u. z. auf 1. October zu vermieten. Näh. Goethestraße 16, Parterre. 2946

Herrngartenstraße 15 ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör per sofort zu verm. Näh. Part. 363

Jahnstraße 7, 2 Treppen hoch, Wohnung, 6 Zimmer, Balkon und Zubehör, sofort zu vermieten. Einzugschein von 10—1 und von 3—7 Uhr. 2925

Kaisers-Friedrich-Ring 15, 2. o. 3. Et., Wohnung von 6 Zimmern mit viele. Z. zu verm. Näh. 3. Et. bei **R. Frankenbach**. 2559

Kaiser-Friedrich-Ring 108, neben Adolphsallee, Bel-Etage oder 2. Stock, 6 elegante Zimmer, Bad mit Warmwasserleitung, Küche u. Zubehör, eventl. 2 weitere Frontzimmern, zu vermieten. 3087

Kirchgasse 2 C, 2. Wohnung von 6 bis 8 Zimmern (bisher. Wohn. d. Hrn. Dr. Fisch) per 1. October zu vermieten. 2481

Langgasse 3 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Cabinets, Küche und Zubehör, auf gleich, ganz oder auch getheilt, zu vermieten. Näh. d. Heinrich Leicher, Langgasse 25, Gutesol. 3349

Moritzstraße 15, 2. St. h., ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung v. 6 geräum. Zimmern auf gleich od. später zu verm. Näh. Part. 3088

Moritzstraße 17, Bel-Etage, 6 Zimmer Küche und Zubehör per Juli oder auch früher zu vermieten. Anzugschein 11—1/2 Uhr. 2027

Moritzstraße 19 sind 6 Zimmer mit Zubehör Wegzugs halber zu vermieten zwischen 11 und 1 Uhr. 2914

Moritzstraße 31, 2. St., ein Salon, 5 Zimmer, Balkon, Küche, Manarden, Kammern, Keller etc. per 1. Juli, eventl. später preiswerth zu vermieten. Kein Hinterhaus. Näh. beim Hausschreiber **Freund**, Troutz, dafelbst, oder beim Eigentümer **J. Rapp**, Goldgasse 2, Part. Besichtigung 11-1, 3-6. 2846

Moritzstraße 50, 2 St., 6 gr. Zimmer, Küche u. Zubehör auf gleich zu vermieten. 2085

Neudorferstraße herrschaftl. Wohnungen von 6 Zimmern u. Zubehör billig zu vermieten. Näh. Viebriecherstraße 25. 8

Nicolasstraße 5

ist die 1. Etage, 6 Zimmer mit Zubehör, Balkon etc., auf gleich oder später zu vermieten. 3040

Nicolasstraße 23, Part., 6 Zimmer nebst Veranda u. vollständ. Zubehör zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 6, Part. 523

Nöderallee 24, Villa **Elisa**, in eine schöne Etage von 6 Zimmern, gr. Balkon, Küche, Bad etc. zu vermieten. 2445

Schächterstraße 7 elegante Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, Küche, Speisefimmer, 3 Manarden, 2 Keller, Kohlenaufzug, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 3042

Schwalbacherstraße 28, Bel-Etage, eine Wohnung von 6 Zimmern m. Balkon, Küche u. Zub. auf gleich zu verm. Näh. Höh. P. 439

Sonnenbergerstraße 12 a (Villa **Baer**) ist im Hinterhaus 2 Tr. h. eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 2043

Walmühlestraße 6 Bel-Etage, 6 Zimmer mit Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung, auf 1. Oct. zu verm. Einzug. von 10 Uhr an. 2605

Wilhelmstraße 9 2. Etage per sofort zu vermieten. Bestand je 2 Salons, 4 Zimmer, Badekabinet, Küche, Vorraumkammer, 2-3 Manardzimmer, 2 Kellerräume. Näh. bei **Zingel**, Kl. Burgstraße 2. 2298

Zimmermannstraße 10 sind elegante Wohnungen von 6 und 3 Zimmern, ein Parterre von 4 oder 5 Zimmern mit Balkon und Erker und sonstiges Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. No. 5 beim Eigentümer. 680

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelhaidstraße 10 (zentrale Lage) schöne 2. Et., mit groß. Balkon u. reichl. Zub., sofort zu v. Näh. Höh. 1 St. 710

Adelhaidstraße 49 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. daf. im Höh. 3044

Adelhaidstraße 57 1. Et., 5 Zim., reichl. Zub., sofort oder später preisw. zu verm. 3135

Adelhaidstraße 62, 2. Stoc., eine Wohnung von 5 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. dafelbst oder bei **Ad. Haber**, Walramstraße 14/16, 1. 3045

Adelhaidstraße 66 in die 1. oder 2. Etage, 5-6 Zimm., Balkon u. Zubehör etc., sogleich oder später zu vermieten. Näh. dafelbst 2 St. 3046

Adolphsallee 4 in die 2. Etage, bestehend aus Balkon, 5 Zimmern nebst Zub., auf 1. Juli od. früher zu v. Näh. v. 10-4 Uhr 2 Tr. 1758

Adolphsallee 51 Verhältnisse halber neu hergerichtete Bel-Etage, 5-6 gr. comf. Zim., Bad, Speiset., gr. Balk., Bleichpl. u. sch. Zub. a. sof. o. später sehr b. s. n. 3122

Albrechtstraße 35 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör oder Parterre zu vermieten. 2048

Albrechtstraße 43 ist die 1. und 2. Etage von je 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 3049

Dohheimerstraße 11, Part. oder 2 Tr. b. Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu verm. Näh. dafelbst P. 1828

Elisabethenstraße 7 in die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon u. reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Wilhelmstr. 32 beim Hof-Zinngießer **Heimerdinger**. 3050

Elisabethenstraße 27 in die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon und Zubehör, zu vermieten. Näh. dafelbst Part. 2901

Emserstraße 33, Hochparterre, 5 Zimmer mit Zubehör eventl. mit großem Lagerraum per sofort zu verm. Näh. Kochbrunnenplatz 1. 1048

Emserstraße 42 sind Wohnungen von 5 und 4 Zimmern mit Badezimmer und Balkon zu vermieten. 3133

Emserstraße 49, herrlichste Lage, freie Aussicht, sind pract. eingerichtete, schön ausgestattete Wohnungen von je 5 Zimmern, ein verschlossener Balkon, Küche, Kellern, Manarden, Mittbenutzung des Vorgartens, gr. Hofes, der Waschküche und des Bleichplatzes, zu vermieten. Einzugszeit von 3-5 Uhr Nachm., sowie Näh. bei **L. W. Kurtz**, Friedrichstr. 4. 224

Emserstraße 69, Bel-Et., 5 Zim. m. Balkon u. Zubeh. nebst Gart. gleich od. später zu v. N. b. Eigentl. **Schmidt**, Rheinstr. 89, 1. 3051

Emserstraße 75 sind 5 Zimmer, Küche etc., gl. oder sp. zu verm. 341

Faulbrunnenstraße 9, 1. St., ist eine schöne Wohnung von fünf Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später, ganz oder getheilt, zu vermieten. 3052

Frankenstraße 3. In m. Hause habe ich die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Manarden und Keller, per sofort zu vermieten. Die Wohnung kann auch getheilt, je 2 Zimmer, Küche, eine Mansarde u. 1 Keller, abgegeben werden. Zu besichtigen von 10-1 Uhr Mittags. Näh. bei **Hermann Neigenfand**, Destillation und Pianofabrik, Jakobstraße 2. 1108

Frankenstraße 11 Wohnung von 5 Zimmern u. Zubehör im 2. Stock zu vermieten. Preis 600 M. eventl. auch getheilt. 2911

Friedrichstraße 31, Bel-Etage, eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, auch für Geschäftszwecke geeignet, auf gleich zu vermieten. Näh. Neugasse 1. Weinhandlung. 1104

Friedrichstraße 41, Ecke der Kirchstraße, eine separata abgeschlossene Parterre-Wohnung von fünf Zimmern, Küche, 2 Manarden u. auf sofort oder später zu vermieten; auch zu Bureau-Räumen geeignet. Näh. im Leinenlager Part. 2444

Geisbergstraße 30, Landhaus, ist die Bel-Etage von 5-6 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör mit großem Balkon und Benutzung des Gartens auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Dieselbe ist in nächster Nähe des Stocher. und unweit des Waldes gelegen. Näh. daf. P. 2406

Goethestraße 3, dicht an der **Adolphsallee**, ist die vollständig neu hergerichtete Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Küche, 2 große Manarden und 2 große Keller, auf sofort oder später zu vermieten. 1841

Goethestraße 9 das Part. **Kosis** von 5 Zimmern m. reichl. Zubeh. zu v. Näh. daf. 2021

Goethestraße 11 sind Wohnungen v. 5 Z. m. reichl. Zubeh. zu v. 3053

Goethestraße 28, in ruhigem kleinen Hause, 2 Mansarden etc., auf 1. Juli zu verm. Näh. dafelbst. 2373

Goethestraße 30 (Balkonecke u. Balkon) mit reichl. Zubehör billig sofort oder auf später zu verm. 585

Goethestr. 40 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Man. 2 Kellern u. l. w., auf sogleich od. später zu verm. Näh. Moritzstr. 5, Part. 166

Heinrichsberg 4 ist die prachtvolle Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör (Gartenbenutzung), per sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. im Hause selbst oder bei Agentur **Glücklich**. 3356

Jahnstraße 29 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, 1 Badeszimmer, Küche, 2 Manarden und 2 Keller, Gartenben., auf 1. Juni oder 1. Juli zu vermieten. Näh. dafelbst. 3374

Herrngartenstraße 4, zweite Etage, 5 Zimmer nebst vollständ. Zubeh. zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 6, Part. 522

Jahnstraße 1, 3. St., 5 Zim., Küche, Speisek. u. Zubeh. zu v. 2106

Jahnstraße 7, Parterre, 5 Zimmer und Zubehör sofort zu vermieten. Einzugszeit von 10-1 und von 3-7 Uhr. 2926

Jahnstraße 30 idöne Bel-Etage-Wohnung mit Balkon, 5 Zimmer, Man. u. 2 Kellern, billig zu verm. Näh. Wilhelmstraße 3. 1596

Jahnstraße 44, am Kaiser-Friedrich-Ring, sein vis-à-vis, eine Wohnung von 5 Zimmern (neu) mit sämtlichem Zubehör der Neuzeit auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 2590

Kapellenstraße 6, in meinem neu erbauten Hause, beste Lage, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, eventl. Badezimmer nebst Zubehör, gleich oder später zu vermieten. Näh. im 2. Stock dafelbst oder bei dem Bäcker **Georg Abler**, 27, Tannenstraße 27. 2055

Karlstraße 23 ist die erste Etage mit Balkon, fünf Zimmern, Küche, zwei Manarden, Keller und Kohlenraum, auf sofort zu vermieten. Näh. bei **Aug. Jumeau**. 298

Karlstraße 32 ist die 3. Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubeh., gerund u. frei gelegen, zu dem bill. Preis von 600 M. zu verm. 945

Kirchgasse 7, 3. St., 5 Zimmer, Küche mit Zubehör zu vermieten. Näh. Conditorei. 1184

Louisstraße 15, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche u. Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 16, 1 St. r. 2098

Michelsberg 21 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, und eine Frontspitze-Wohnung v. 3 Zimmern u. Zubehör zu v. 3120

Moritzstraße 17 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, per Juli oder auch früher zu vermieten. 2028

Anzusehen von 11-1/3 Uhr.

Moritzstraße 23 ein Salou, 4 Zimmer, Küche, 2 Kellern etc. per sofort zu verm. 3057

Moritzstraße 33, Ecke der Albrechtstraße, ist die 2. Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 2564

Moritzstraße 44, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. dafelbst. 1987

Moritzstraße 52 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, Mittbenutzung des Gartens mit Bleichplatz zu vermieten. Kein Hinterhaus oder Seitenbau. 2847

Moritzstraße 56, Ecke der Goethestraße, ist die Hochparterre-Wohn., bestehend aus 5 Zimmern u. reichlichem Zubehör, auf 1. October zu v. Näh. im Laden. 2369

Moritzstr. 66, 1. u. 2. Et., eleg. Wohnungen, Salon u. 1847
Möhringstraße 9, neu erbaute Villa, 2 Wohnungen von je 5 Zimmern 502
mit 2 Balkons, Küche, Badezimmer und Garten zu vermieten. 463
Räh. Karlstraße 24, 2. 2525
Müllerstraße 10 ist der 2. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich 3052
oder später zu vermieten. Einzusehen zwischen 10 und 12 Uhr. 2525
erfragen Möderallee 32, 1. St. 1108
Nicolasstraße 8 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, per 1. St. 2911
Näheres 2 Treppen. 155
Oranienstraße 23 ist die elegante Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, 1104
3 Zimmern, 2 Keller, ev. mit einer Frontspizie Wohnung von 2 Zimmern 3058
auf gleich oder später zu vermieten. 3058
Oranienstraße 29, 2, 5 Zimmer nebst Zubehör sofort billig zu ver- 3059
mieten. Näh. Part. Vormittags. 3060
Oranienstraße 31 im 3. St. eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, 1. Tr. 2444
Altlohn, 2 Mansarden, 2 Kellern u. billig zu vermieten. Näh. daselbst 3060
Oranienstraße 45, Ecke Goethestraße, elegante Wohnungen von fünf 2446
großen Zimmern, Balkon u. für gleich oder später zu verm. 2474

48. Oranienstraße 48 ist das zweite und dritte Obergeschoss, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Speisestammer, Closets, hinter Glasabschlüpf, 2 Mansarden und 2 Kellern, ausgestattet mit allem Comfort der Neuzeit, per gleich oder später sehr preiswürdig zu vermieten. Anzuheben zu jeder Zeit. Näheres daselbst Bel-Etage. **Jac. Krupp.** 3061
Oranienstraße 52, Bel-Etage, 5 Zimmer (Balkon), Küche mit reichlichem Zubehör gleich oder später zu vermieten. 2166
Partweg 2, "Villa Germania", Hochparterre, sind 5 Zimmer, Küche, 129
Kammer, Keller u. zu vermieten. 329
Philippstraße 27, schöne freie Lage, Wohnung von 5 Zimmern, 369
Küche und Zubehör zu vermieten.

Rheinstraße 18 eine Parterre- und Bel-Etage- 2021
Wohnung von je 5 Zimmern, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 2316

Rheinstraße 69 Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche u. Zubehör, 3374
zu vermieten. 3062
Rheinstraße 88 Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubeh. zu vermieten. 2106
Näh. Philippstraße 47, 2. Et. r. 2568

Rheinstraße 94 (Alleeseite) gesundes Hochparterre: 5 Zimmer mit Zubehör, Balkon und Vor- 2926
gärtchen, auf sofort oder später an kl. ruhige Familie zu ver- 1596
mieten. Bedeckt daselbst. 2312

Rheinstraße 103 in der 4. Stock, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, zum 2590
Preis von 600 M. zu vermieten. Anzuheben jederzeit. Näh. Aus- 2590
funkt Parkstraße 9b, 2. 1726

Möderallee 12 ist die 1. Etage von 5 Zimmern, Küche 2055
u. reichl. Zubehör auf 1. Juli zu v. 2381

Schäferstraße 11 Bel-Etage, 5 gr. Zimmer mit Balkon, Badez., neu 2883
hergerichtet, reichl. Zubehör, auf sofort zu vermieten.

Schäferstraße 20, der Dampfbahn, ist die Bel- 298
Etage und der 8. Stock, bestehend aus je 5 geräumigen Zimmern, 1. Juli
Badezimmer und Zubehör, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, 945
auf gleich zu vermieten. Näh. bei **Schmidt**, Dachlogis daselbst, 3120
sowie Moritzstraße 15 bei **Rath**. 562

Schützenhofstraße 14 und 16 sind schöne Wohnungen von je 5 Zimmern, 1 Cabinet, 2 Balkons u. 1184
zu vermieten, desgl. eine Giebelwohnung von 3 Zimmern. Näh. 2098
Schützenhofstraße 15 und 18, im Baubureau. 910

Schulberg 6, 3. Et., 5 Zimmer nebst Zubehör zu ver- 3120
mieten. Näh. Schulberg 8. 1041

Stiftstraße 7 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern und reichlichem 3057
Zubehör, an eine kleine ruhige Familie a. 1. Juli zu vermieten. 2028
Anzuheben von 10-12 und Nachmittags von 2-4 Uhr. Altes 3057
Näh. beim Eigentümer (Bel-Etage). 3113

Taunusstraße 41, 3. Etage, schöne Wohnung von 5 Zimmern, 3 Manl. 2518
per 1. Juli zu vermieten.

Taunusstraße 49 Wohnung von 5 oder 6 Zimmern u. Zubeh. (Balkon 2847
u. Erker) sofort oder später zu verm. Näh. daselbst. 2822

Victoriastraße 14 (Neubau) sind 3 Wohnungen 2847
von je 5 Zimmern zu vermieten. Näh. Nicolasstraße 18. 1879

Webergasse 4, Mittelb., Wohnung, best. aus 5 Zimmern 2369
mit Zubehör, per sofort zu verm. 3141

Weilstraße 6 sind 2 schöne Wohnungen, je 5 Zimmer und Zubehör, 1108
auf gleich zu vermieten. Zu erfragen Part. 2911

Weilstraße 14 im Bördelhaus eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, im neu erbauten Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern u. eine Wohnung von 2 Zimmern, sowie zwei Mansarde-Wohnungen von 3 Zimmern auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst 2. Et. 2281

Wilhelmstraße 40, dem neuen Theater gegenüber, eine Mansarde-Wohnung von 5-6 Zimmern mit Küche an eine kinderlose Familie oder einzelne Personen zu vermieten. Näh. im Tapiserie-Geschäft von **E. L. Specht & Co.** 1682

Wörthstraße 11, 2. Etage, 5 Zimmer, Balkon, 2 Keller, 2 Mansarden auf sofort zu vermieten. 755

Zimmermannstraße 4 fünf große Zimmer, Bad, Balkon und reichliches Zubehör zu vermieten. 1494

Bedeutend unter dem jetzigen Mietpreis ist Goethestraße 13 eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, 2-3 Mansarden und reichlichem Zubehör, pro 1. October d. J. zu vermieten. Näh. daselbst Part. 3192

In meinem Neubau **Neugasse 9** ist die Bel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern, 2 Mansarden, sowie die dazu gehörige Küche und Stellerräume per gleich zu vermieten. 571

A. H. Linnenkohl.

Fünf Zimmer und Küche, 2. Stock, mit Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näh. bei **Krieg**, Kirchgasse 19. 2508

In meinem neu erbauten Hause **Döheimerstraße 31** sind herrschaftlich ausgestattete Wohnungen, bestehend aus je 5 Zimmern, Badezimmer und reichl. Zubehör, auf 1. Juli zu verm. 2604

A. Wolf, Architekt.

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelhaidstraße 53 schöne neu hergerichtete Parterre-Wohnung, vier 3063
Zimmer, Garten, Balkon, Badez., zwei Keller, Mansarde, auf gleich oder später zu vermieten.

Adolphstraße 5, 2. Et., Wohn., 4 gr. Zim. m. Zub. preisw. zu verm. N. das. im Dachst.; einzus. Näh. zw. 3-6 Uhr. 3121

Albrechtsstraße 36 zwei Wohn. von 4 Zimm. u. 3 Zimm. mit Zubehör 793
an ruhige Leute billig zu vermieten.

Bertramstraße 3 Bel-Etage oder Part.-Wohnung, bestehend aus vier 2464
Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Bertramstraße 2, Part. 1. bei **Meinecke**. 2464

Bertramstraße 16, Ecke **Zimmermannstraße**, sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden u. sonstig. Zubehör auf sofort oder 1. Juli zu verm. Näh. daselbst oder **Oranienstraße 6**, Part. 1208

Bismarckstraße 1, Ecke der Frankenstr., sch. Bel-Et. v. 4 Z., Küche mit Speisei. u. reichl. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 1399

Blücherstraße 20, 2. St., 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf sofort zu vermieten. 1317

Emserstraße 75 sind 4 Zimmer, Veranda u. gl. od. sp. zu verm. 777

Frankenstraße 1 4 Zimmer, 2 Mansarden nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 3064

Frankenstraße 6, 2 Tr. h., eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 2475

Friedrichstr. 45, Woh., eine Wohnung von 4 Z. nebst Zubehör auf 1. Juli zu verm. 2479

Goethestraße 30, 3. Salon, 4 Zimmer u. reichl. Zubehör auf October, auch früher zu vermieten. 3200

Gustav-Adolfstraße 3 sind in der Bel-Etage schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und reichlichem Zubehör auf gleich oder später sehr billig zu vermieten. Näh. **Gustav-Adolfstraße 3**, Part. bei Frau Dr. v. Malapert. 802

Gustav-Adolfstraße 10, Hochpart., 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, zu vermieten. Näh. bei **J. Jordan**, Michelsberg 7. 575

Herrengartenstraße 12 Parterrewohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, per sofort zu vermieten. Näh. Hinterhaus Part. 992

Jahnstraße 24, Part., 4 Zimmer, 2 Keller, 1 Mansarde zu vermieten. Näh. daselbst. 796

Jahnstraße 34, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 3065

Ecke der Jahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlstr. 30. 3066

Kapellenstraße 5, 1. St., 4 Zimmer, Küche mit allem Zubehör auf sofort zu vermieten. Preis 500 Mark. 458

Karlstraße 17, Hochpart., dicht bei der Rheinstr., 4 Zimmer u. 3. 3140

Karlstraße 24 nachs. der Adelhaidstraße, eine Wohnung von 4 Zimmern, Part., auf sofort zu vermieten. Näh. das. 2. 465

Karlstraße 31 Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör, 3 Treppen h., zu verm. (Koblenzg.) Näh. Part. 1021

Karlstraße 37, 3 Tr., schöne Wohnung von 4 großen Zimmern nebst reichl. Zubehör und Balkon. Wegzugs halber auf 1. Juli zu verm. 2497

Kirchgasse 33, Bel-Etage, Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. 2058

- Karlsruhe** 39, Bordenh., Neubau, sind Wohnungen von 4 Zimmern und Zubehör mit u. ohne Balkon sofort zu verm. Näh. Part. 3067
Mainzerstraße 43 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon und reichlichem Zubehör auf 1. Juli oder 1. October zu verm. Näh. Parterre. 3276
Moritzstraße 24, 1. Et., Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör. 301
Moritzstraße 42 sind 4 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. Part. 3069
Mühlgasse 13 vier Zimmer, Küche u. Zubehör. Näh. 2629
Nerostr. 38 Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Mansarde gleich o. später zu verm. Näh. 1 St. 355
Orianiestraße 37 Parterre, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Baderaum, Kohlenzug und reichlichem Zubehör auf gleich zu verm. Näh. daselbst 1 St. 400
Orianiestraße 45, Ecke Goethestraße, elegante Wohnungen von vier Zimmern, Balk. z. für gleich oder später zu vermieten. 2478
Orianiestraße 47 sind Wohnungen von 4 Zimmern und 3 Zimmern nebst Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst Part. 2287
Philippssbergstraße 20, Part. 1. ist eine Wohnung von 4 Zimmern u. Küche in ruh. Hause mit Gartenbenutz. auf 1. Juli zu vermieten. 2586
Philippssbergstraße 25, Tiefparterre, Wohnung von 4-5 Zimmern, o. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst und Mainzerstraße 24, Gartenhaus. 3193
Rheinstraße 72, 3. Etage, reiz. Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, neu berger., an einz. Dame oder fl. Familie sofort billig zu vermieten. Näh. Part. 3070
Rheinstraße 87 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon u. Zubehör zu verm. N. Part. I. 3071
Rheinstraße 89, 3. St., 4 schöne Zim. m. Balkon u. Zub. z. verm. 477
Rheinstraße 107 erster u. zweiter Stock, je 4 große Zimmer u. Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 641
Röderallee 28 a Wohn. von 4 Z. a. 1. Oct. ab 1. Juli zu verm. 1935
Saalgasse 28 eine Wohnung im ersten Stock von vier Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 2950
Saalgasse 33, an der Taunusstraße, sind 2 Wohnungen im 1. und 2. Stock, jede 4 Zimmer, Küche und Zubehör entb. zu verm. 1172
Schwalbacherstraße 39, Mittelb. 2. St. eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche z. auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 610
Schwalbacherstraße 59 ist die Parterre-Wohnung, vier Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Näh. daselbst. 2226
Sedanplatz 2 ist die Parterre-Wohnung (4 Zimmer) mit Zubehör auf 1. Juli oder später zu verm. Näh. daselbst. 2959
Stiftstraße 5, Part., vier Zimmer und Zubehör sofort zu verm. 2229
Stiftstraße 13 ist eine schöne Wohnung von 4 gr. Zimmern, Küche, 2 Mansarden u. 2 Kellern per sofort zu verm. Näh. daselbst Gartenhaus Part. 2448
Taunusstraße 29 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus vier Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 189
Taunusstraße 36, Part. rechts, 4 Zimmer u. Zubehör zu verm. 2804
Waltmühlstraße 20
 Bel-Etage, 4 Zimmer mit Balkon und Zubehör, billig zu verm. 3127
Waltmühlstraße 30 a, nahe am Borden, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 8072
Walramstraße 13 ist die Balkonwohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör, auch getheilt (je 2 Zimmer), auf 1. Juli zu vermieten. 3116
Walramstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit allem Zubehör, zu vermieten. Näheres im Laden. 3226
Weilstraße 15 freundliche Wohnung von 4 Zimmern u. 2 Mans. in ruhig. Hause zu verm. 3078
Weilstraße 6 Frontspitze, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, v. 1. Juli eventl. früher, zu vermieten. 2607
Weilstraße 39 schöne Wohnung, 4 Zimmer, 1 Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 445
Westendstraße 13, Neubau, ist die Part.-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, und mehrere Wohnungen, bestehend aus 3 Zimmern mit Balkon und reichlichem Zubehör, auf sofort oder später preiswürdig zu verm. 2836
Westend- und Moonsträßen-Ecke sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör (Abort im Befüllschluss), Waschküche, Trockenstube für gleich oder später sehr preiswürdig zu verm. Näh. 3. Stock oder Bleichstr. 26, 1. 3074
Wörthstraße 12 u. Küche mit Zubehör, preiswürdig zu vermieten. 1782
 Eine schön. Hochparterre-Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Westendstraße 20, 1. 3075
 Wohnungen von 3 Zimmern.
Adelhaidstraße 34 ist die Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, incl. Frontspitze, zu vermieten. Anzusehen von 10-5 Uhr. 2469
Adelhaidstraße 35 sind 1. Seitenb. Wohn. v. 3 Zimmern u. Zubeh. au. ruh. Leute auf gleich zu verm. Näh. das. Bordenh. 2. Et. 1272
Adelhaidstraße 37 eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort zu vermieten. Näh. Langgasse 5. 665
Adelhaidstraße 41 schöne Parterre-Wohnung (mit 2 Vorgärten) von 3 Zimmern, allem Zubehör und Gartenbebauung auf sofort zu vermieten. Anzusehen von 10-2 Uhr. 699
Adelhaidstraße 42, Hths. 3 Zimmer u. Küche z. auf October zu vermieten. Näh. 1 Et. beim Taperziner Leicher. 2563
Adlerstraße 33 drei Zimmer, 1 Küche, Stallung für Kleinvieh auf 1. Juli zu vermieten. 2635
Adlerstraße 63 eine schöne Frontspitze-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Hinterb. 2 St. hoch. 3138
Adlerstraße 67 ist eine Wohnung, 3 Zimmer mit vollständ. Zubehör, auf gleich zu vermieten. 1949
Adolphstr. 5, Seitenbau (neu) 2. Stock, sind zwei Zimmern, Küche u. Keller, sehr gelegen für Post-, Bahn- u. sonstige Büros-Bedienstete, preisw. zu verm. Näh. von 8-6 Uhr Radlin. 663
Albrechtstraße 4 und sonstiges Zubehör auf gleich zu vermieten. 1658
Albrechtstraße 10, Seitenb., Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Mansarde, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 3225
Albrechtstraße 30, 2. Et., 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, ganz neu hergerichtet, auf gleich oder später preiswürdig zu vermieten. 2851
Bertramstraße 11 bei F. Massler, Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. 2923
Bertramstraße 14 sind schöne Wohnungen, drei Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zubehör, auf gleich und 1. Juli zu verm. Näh. daselbst Part. r. 158
Bertramstraße 15, 2. Obergesch., Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern zu vermieten. 500 M. C. Blum. 3274
Bertramstraße 16, Ecke Zimmermannstraße, sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde u. sonst. Zubehör auf sofort ob. 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst od. Orianiestraße 6. Part. 1207
Bertramstraße 17 sind in freier Lage, ohne Hintergebäude, ich. Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern, Balkon z. ver sofort zu vermieten. Parterre 4 oder 5 Zimmer. Näh. Bleichstraße 26, 1. 3076
Biebricherstraße 23 ist eine abgeschlossene Giebelwohnung von drei Zimmern und Küche mit großem Balkon an ruhige kinderlose Miether zu vermieten. Näh. Erdgesch. daselbst von 10-12 Uhr. 1855
Bierhader Höhe 11 a sind 3 oder 5 Zimmer mit Zubehör und Verzierung des Gartens per sofort zu vermieten. Zu erfragen Kirchhofsausgabe 4. 619
Bleichstraße 15 ist eine Wohnung mit 3 großen Zimmern (nach der Straße) und Zubehör auf gleich zu verm. Näh. Schuhladen. 258
Bleichstraße 25 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. Zubeh., auf 1. Juli zu verm. Näh. Rheinstraße 95. 2460
Bleichstraße 27, 2. Et., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 905
Bleichstraße 33 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 773
Blücherstraße 8 (Neubau, Bordenh.), Bel-Etage, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speiseflamm. Clojet im Abschluß, sowie eine Wohnung im Mittelb. von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Mittelb. 1 St. rechts. 3281
Blücherstraße 12, Bel-Etage, 3 Zimmer mit allem Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Blücherstraße 10. Part. 627
Blücherstraße 16 freundliche Wohnung im Hinterhaus, 3 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. 2397
Blücherstraße 18 im Bordenhaus, 2 Stiegen, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, im Hinterhaus, 1 u. 2 St., je 3 Zimmer u. Küche per sofort zu vermieten. Näh. im Bordenhaus 1 St. 1757
Blücherstraße 22 3-4 Zimmer, Küche, Speiseflamm. u. Zubeh., Clojet im Abschluß, auf gleich zu vermieten. Näh. 2 St. rechts. 909
Blücherstraße 26, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 3077
Doisheimerstraße 11 eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör im Gartenhaus auf gleich zu vermieten. Näheres im Bordenhaus Part. 1953
Doisheimerstraße 42, Hth., schöne Wohnung von 3 Zimmern (im Abschluß) auf gleich zu vermieten. 2805
Emserstraße 29 ist eine prachtvolle Drei- oder Fünf-Zimmer-Bel-Etage zu vermieten. 2642
Emserstraße 75 sind 3 Zimmer, Küche z. gleich od. später z. verm. 339
Faulbrunnenstraße 9 eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör und 2 Mansarden auf gleich zu vermieten. 665
Frankenstraße 5 Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 1528
Frankenstraße 15, Hinterb., drei Zimmer und Küche auf gleich oder später zu vermieten. 2450
Frankenstraße 23, Hths. 1 St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör (Abschluß) zum 1. Juli zu vermieten. Näh. Bordenhaus Part. 2503
Frankenstraße 28 eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche nebst Mansarde und 2 Kellern, auf gleich zu vermieten. 1495

Friedrichstraße 14, Vorberhans, nahe der Wilhelmstraße, ist eine schöne Bel-Grage-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli preisw. zu vermieten. 468
Geisbergstraße 9 ist die Part.-Wohn., sowie eine Wohnung im 1. St. von je 3 Zimmern, Küche u. Zubehör; außerdem eine Dachwohnung, 2 Zimmer u. Küche, vor sofort zu vermieten. 1623
Goethestraße 38 freundl. ruhige Wohnung von 3 Zimmern u. a. Zub. auf gleich od. später zu vermieten. Näh. das. 1. Et. 2993
Gustav-Adolfsstraße 5 ist eine schöne Bel-Grage-Wohnung von 3 bis 4 Zimmern auf gleich zu vermieten. 2528

Gustav-Adolfsstraße 16
 freundliche Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern mit Balkon nebst Zubehör vor sofort zu vermieten. 3078
Helenestraße 3, Vorberh. Part. oder Hinterh. 1 St., drei Zimmer, Küche und Zubehör vor 1. Juli zu vermieten. 2220
Helenestraße 10 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Bel-Grage. 1853
Helenestraße 14 eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Abschluß und Zubehör, am 1. Juli zu vermieten. 3386
Hellmundstraße 46, 2. Etage, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör am 1. Juli billig zu vermieten. 2478
Hermannstraße 13 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 2041
Hermannstraße 19 schöne Wohn., 3 St. u. Zub., gl. od. sp. zu vermieten. 3253
Hermannstraße 28 ist d. Versetzung eines Beamten eine Wohn. von 3 St. Küche u. vollst. Zubeh. u. sehr schöner Aussicht auf 1. Juli für 400 M. zu vermieten. Näh. 2 St. r. 3284

Hermannstraße 20 ist eine Wohnung Parterre u. e. Wohn. Bel-Grage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. Zubeh., auf 1. Juli zu verm. 2502
Herrnstraße 5, Bdh. 1. St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 852
Jahnstraße 13 ist eine elegante Wohnung von 3 Zimmern auf sofort oder 1. Juli preisw. zu vermieten. Näh. Rheinstr. 76, Part. 3080
Jahnstraße 36 schöne Wohnungen im Vorber- und Hinterhause, drei Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich o. später zu vermieten. 2573
Jahnstraße 42 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, im Hinterh. auf gleich zu vermieten. 617
Idsteinerstraße 13 sind 3 Zimmer, Küche und Keller in feiner Villa an eine einzelne Dame zu vermieten. 5 Minuten z. Kochbrunnen, 2 Stiegen, 400 M. vor Jahr. 1662
Kaiser-Friedrich-Ring 2, freisteh. Hth., freundliche Wohnung, drei Zimmer, Küche, Manarde, nebst Veranda, 2 Keller z. zu v. 2477
Kaiser-Friedrich-Ring 20, Bel-Grage, ist eine elegante Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Balkon und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Goethestraße 16, Part. 2189
Karlstraße 20, Bel-Grage, 3 Zimmer u. Zubehör zu vermieten. 1852
Karlstraße 30 schöne Parterre-Wohnung, 3 gr. Zimmer, Küche und Zubehör, auch Mitbenutzung eines Gartchens, zu vermieten. 696
Karlstraße 33 eine schöne Etwohnung von 3 Zimmern mit allem Zubeh. auf gleich zu v. 97
Karlstraße 34 ist die Bel-Grage von 3 großen Zimmern und 2 Man. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 3081
Kellerstraße 11 eine Wohnung v. 3 Zimmern u. Küche (Glasabschluß) auf gleich zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, im Laden. 384
 (Fortsetzung s. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Irrungen, Wirrungen.

(16. Fortsetzung.)

Roman von Theodor Fontane.

(Nachdruck verboten.)

Lene mit ihrer Einfachheit, Wahrheit und Unredensartlichkeit stand ihm öfters vor der Seele, schwand aber ebenso rasch wieder hin und nur wenn Unfälle einen ganz bestimmten Vorfall in aller Lebendigkeit wieder in ihm wachriefen, kam ihm mit dieser größeren Lebendigkeit des Bildes auch wohl ein stärkeres Gefühl und mitunter selbst eine Verlegenheit.

Eine solche Unfähigkeit ereignete sich gleich im ersten Sommer, als das junge Paar, von einem Diner bei Graf Alten zurückgekehrt, auf dem Balkon saß und seinen Thee nahm. Käthe lag zurückgelehnt in ihrem Stuhl und ließ sich aus der Zeitung einen mit Zahlenaangaben reichgezählten Artikel über Pfarr- und Stolzgebühren vorlesen. Eigentlich verstand sie wenig davon, um so weniger als die vielen Zahlen sie störten, aber sie hörte doch ziemlich aufmerksam zu, weil alle männlichen Frödens ihre halbe Jugend „bei Predigern“ zubringen und so den Pfarrhausinteressen ihre Theilnahme bewahren. So war es auch heut. Endlich brach der Abend herein und im selben Augenblicke, wo's dunkelte, begann drüben im „Zoologischen“ das Konzert und ein entzückender Straußscher Walzer klang herüber.

„Höre nur, Bo ho,“ sagte Käthe, sich aufrechtend, während sie voll Uebermuth hinzufügte: „Komm, laß uns tanzen.“ Und ohne seine Zustimmung abzuwarten, zog sie ihn aus seinem Stuhl in die Höh' und waltzte mit ihm in das große Balkonzimmer hinein und in diesem noch ein paar Mal herum. Dann gab sie ihm einen Kuß und sagte, während sie sich an ihn schmiegte: „Weißt Du, Botho, so wundervoll hab' ich noch nie getanzt, auch nicht auf meinem ersten Ball, den ich noch bei der Bülow mitmachte, ja, daß ich's nur geübt habe, noch eh' ich eingezogen war. Onkel Osten nahm mich auf seine Verantwortung mit und die Mama weiß es bis diesen Tag nicht. Aber selbst da war es nicht so schön wie heut. Und doch ist die verbotne Frucht die schönste. Nicht wahr? Aber Du sagst ja nichts, Du bist ja verlegen, Botho. Sieh' so ertrapp' ich Dich 'mal wieder.“

Er wollte so gut es ging etwas sagen, aber sie ließ ihn nicht dazu kommen. „Ich glaube wirklich, Botho, meine Schwester hat es Dir angetan und Du darfst mich nicht damit trösten wollen, sie sei noch ein halber Bäckisch oder nicht weit darüber hinaus. Das sind immer die gefährlichsten. Ist es nicht so? Nun ich will nichts gesehen haben und ich gönn' es ihr und Dir. Aber auf alte, ganze alte Geschichten bin ich eifersüchtig, viel, viel eifersüchtiger als auf neue.“

„Sonderbar,“ sagte Botho und versuchte zu lachen.

„Und doch am Ende nicht so sonderbar wie's aussieht,“ fuhr Käthe fort. „Sieh', neue Geschichten hat man doch immer halb unter Augen und es muß schon schlimm kommen und ein wirklicher Meister-Verräther sein, wenn man gar nichts merken und so reinweg betrogen werden soll. Aber alte Geschichten, da hört alle Kontrolle auf, da kann es tanzen und drei geben und man weiß es kaum.“

„Und was man nicht weiß . . .“

„Kann einen doch heiz machen. Aber lassen wir's und lies mir lieber weiter aus Deiner Zeitung vor. Ich habe beständig an unsere Klubhübsch denken müssen und die gute Frau versucht es nicht. Und der Alteste soll jetzt gerade studiren.“

* * *

Solche Geschichten ereigneten sich häufiger und beschworen in Bothos Seele mit den alten Seiten auch Lenes Bild herauf, aber sie selbst sah er nicht, was ihm auffiel, weil er ja wußte, daß sie halbe Nachbarn waren.

Es fiel ihm auf und wär' ihm doch leicht erklärlich gewesen, wenn er rechtzeitig in Erfahrung gebracht hätte, daß Frau Nimpisch und Lene gar nicht mehr an alter Stelle zu finden seien. Und doch war es so. Von dem Tag an, wo Lene dem jungen Paar in der Lützowstraße begegnet war, hatte sie der Alten erklärt, in der Dörrschen Wohnung nicht mehr bleiben zu können, und als Mutter Nimpisch, die sonst nie widersprach, den Kopf geschüttelt und geweint und in einem fort auf den Herd hingewiesen hatte, hatte Lene gesagt: „Mutter, Du kennst mich doch. Ich werde Dir doch Deinen Herd und Dein Feuer nicht nehmen; Du sollst Alles wieder haben; ich habe das Geld dazu gespart und wenn ich's nicht hätte, so wollt' ich arbeiten, bis es beisammen wär'. Aber hier müssen wir fort. Ich muß jeden Tag da vorbei, das halb' ich nicht aus, Mutter. Ich gönn' ihm sein Glück, ja mehr noch, ich freue mich, daß er's hat. Gott ist mein Zeuge, denn er war ein guter, lieber Mensch und hat mir zu Liebe gelebt und kein Hochmuth und keine Haberei. Und daß ich's rund heraus sage, trotzdem ich die feinen Herren nicht leiden kann, ein richtiger Edelmann, so recht einer, der das Herz auf dem rechten Flecke hat. Ja, mein einziger Botho, Du sollst glücklich sein, so glücklich wie Du's verdienst. Aber ich kann es nicht seh'n, Mutter, ich

muß weg hier, denn so wie ich zehn Schritte gehe, denk' ich, er steht vor mir. Und da bin ich in einem ewigen Jittern. Nein, nein, das geht nicht. Aber Deine Herdstelle sollst Du haben. Das versprech' ich Dir, ich, Deine Lene."

Nach diesem Gespräch war seitens der Alten aller Widerstand aufgegeben worden und auch Frau Dörr hatte gesagt: "Versteht sich, ihr müßt ausziehen. Und dem alten Geizkragen, dem Dörr, dem gönn' ich's. Immer hat er mir was vorgebrummt, daß ihr zu billig einfäßt und daß nich die Steuer un die Maturatur dabei raus käme. Nu mag er sich freuen, wenn ihm Alles leer steht. Und so wird's kommen. Denn wer zieht denn in solchen Puppenhaften, wo jeder Kaiser ins Fenster kuckt un kein Gas nich un keine Wasserleitung. Ja, versteht sich; ihr habt ja vierzehnjährliche Kündigung und Ostern können ihr raus, da helfen ihm keine Sperrenzchen. Und ich freue mich ordentlich; ja, Lene, so schlecht bin ich. Aber ich muß auch gleich für meine Schadensfreude bezahlen. Denn wenn Du weg bist, Kind, und die gute Frau Nimpisch mit ihrem Feuer und ihrem Theelessel und immer lochend Wasser, ja, Lene, was hab' ich denn noch? Doch bloß ihn un Sultan und den dummen Jungen, der immer dummer wird. Un sonst keinen Menschen nich. Un wenn's denn kalt wird und Schnee fällt, is es minuter zum kattol'sch werden vor lauter Stillsitzen und Einsamkeit."

Das waren so die ersten Verhandlungen gewesen, als der Umzugsplan in Lene feststand, und als Ostern herankam, war wirklich ein Möbelwagen vorgefahren, um aufzuladen, was an Habseligkeiten da war. Der alte Dörr hatte sich bis zuletzt überraschend gut benommen und nach erfolgtem feierlichen Abschiede war Frau Nimpisch in eine Droschke gepackt und mit ihrem Eichhäuschen und Stieglitz bis an das Luisen-Ilfer gefahren worden, wo Lene, drei Treppen hoch, eine kleine Brachwohnung gemietet und nicht nur ein paar neue Möbeln angeschafft, sondern, in Erinnerung an ihr Versprechen, vor Allem auch für einen an den großen Boderzimmers-Ofen angebauten Kamin gesorgt hatte. Seitens des Wirths waren anfänglich allerlei Schwierigkeiten gemacht worden, "weil solch' Vorbau den Ofen ruinire." Lene hatte jedoch unter Angabe der Gründe darauf bestanden, was dem Wirth, einem alten braven Tischlermeister, dem so was gefiel, einen großen Eindruck gemacht und ihn zum Nachgeben bestimmt hatte.

Beide wohnten nun ziemlich ebenso, wie sie vordem im Dörrschen Gartenhause gewohnt hatten, nur mit dem Unterschiede, daß sie jetzt drei Treppen hoch saßen und statt auf die phantastischen Thürme des Elefantenhauses auf die hübsche Kuppel der Michaelskirche sahen. Ja, der Blick, dessen sie sich erfreuten, war entzückend und so schön und frei, daß er selbst auf die Lebensgewohnheiten der alten Nimpisch einen Eindruck gewann und sie bestimmte, nicht mehr bloß auf der Fußbank am Feuer, sondern, wenn die Sonne schien, auch am offenen Fenster zu sitzen, wo Lene für einen Tritt gesorgt hatte. Das Alles that der alten Frau Nimpisch ungemein wohl und half ihr auch gesundheitlich auf, so daß sie, seit dem Wohnungswechsel, weniger an Neisen litt als draußen in dem Dörrschen Gartenhause, das, so poetisch es lag, nicht viel besser als ein Keller gewesen war.

Im Übrigen verging keine Woche, wo nicht, trotz des endlos weiten Weges, Frau Dörr vom "Zoologischen" her am Luisen-Ilfer erschienen wäre, bloß "um zu sehen, wie's stehe." Sie sprach dann, nach Art aller Berliner Ehefrauen, ausschließlich von ihrem Manne, dabei regelmäßig einen Ton anschlagend, als ob die Verheirathung mit ihm eine der schwersten Meßallianzen und eigentlich etwas halb Unerklärliches gewesen wäre. In Wahrheit aber stand es so, daß sie sich nicht nur äußerst behaglich und zufrieden fühlte, sondern sich auch freute, daß Dörr gerade so war wie er war. Denn sie hatte nur Vortheile davon, einmal den, beständig reicher zu werden, und nebenher den zweiten, ihr ebenso wichtigen, ohne jede Gefahr vor Aenderung und Vermögens-Einbuße sich unangeneigt über den alten Geizkragen erheben und ihm Vorhaltungen über seine niedrige Gesinnung machen zu können. Ja, Dörr war das Hauptthema bei diesen Gesprächen und Lene, wenn sie nicht bei Goldsteins oder sonst wo in der Stadt war, lachte jedesmal herzlich mit und um so herzlicher, als sie sich, ebenso wie die Nimpisch, seit dem Umzuge fühllich erholt hatte. Das Einrichten, Anschaffen und in Instandsetzen hatte sie, wie sich denken läßt, von Anfang an von ihren Betrachtungen abgezogen und was

noch wichtiger und für ihre Gesundheit und Erholung erst recht von Vortheil gewesen war, war das, daß sie nun keine Furcht mehr vor einer Begegnung mit Botho zu haben brauchte. Wer kam nach dem Luisen-Ilfer? Botho gewiß nicht. All das vereinigte sich, sie vergleichsweise wieder frisch und munter erscheinen zu lassen, und nur Eines war geblieben, das auch äußerlich an zurückliegende Kämpfe gemahnte: mitten durch ihr Scheitelhaar zog sich eine weiße Strähne. Mutter Nimpisch hatte kein Auge dafür oder machte nicht viel davon, die Dörr aber, die nach ihrer Art mit der Mode ging und vor Allem ungemein stolz auf ihren echten Kopf war, sah die weiße Strähne gleich und sagte zu Lene: "Jott, Lene. Un grade links. Aber natürlich . . . da fällt es ja . . . links muß es ja sein."

Es war bald nach dem Umzuge, daß dies Gespräch geführt wurde. Sonst geschah im Allgemeinen weder Bothos noch der alten Seiten Erwähnung, was einfach darin seinen Grund hatte, daß Lene, wenn die Plauderei speziell diesem Thema sich zuwandte, jedesmal rasch abbrach oder auch wohl aus dem Zimmer ging. Das hatte sich die Dörr, als es mal auf mal wiederlehrte, gemerkt und so schwieg sie denn über Dinge, von denen man ganz erschöpft weder reden noch hören wollte. So ging es ein Jahr lang und als das Jahr um war, war noch ein anderer Grund da, der es nicht räthlich erscheinen ließ, auf die alten Geschichten zurückzukommen. Nebenan nämlich war, Wand an Wand mit der Nimpisch, ein Mietherr eingezogen, der, von Anfang an auf gute Nachbarschaft haltend, bald noch mehr als ein guter Nachbar zu werden verirrte. Er kam jeden Abend und plauderte, so daß es mitunter an die Seiten erinnerte, wo Dörr auf seinem Schemel gesessen und seine Pfeife geruht hatte, nur daß der neue Nachbar in vielen Stücken doch anders war: ein ordentlicher und gebildeter Mann, von nicht gerade feinen, aber sehr anständigen Manieren, dabei guter Unterhalter, der, wenn Lene mit zugegen war, von allerlei städtischen Angelegenheiten, von Schulen, Gasanstalten und Kanalisation und mitunter auch von seinen Reisen zu sprechen wußte. Traf es sich, daß er mit der Alten allein war, so verdroß ihn auch das nicht, und er spielte dann Tod und Leben mit ihr oder Dambrett oder half ihr auch wohl eine Patience legen, trotzdem er eigentlich alle Karten verabscherte. Denn er war ein Konventikler und hatte, nachdem er erst bei den Meoniten und dann später bei den Irvingianern eine Rolle gespielt hatte, neuerdings eine selbständige Sekte gestiftet.

Wie sich denken läßt, erregte dies alles die höchste Neugier der Frau Dörr, die denn auch nicht müde wurde, Fragen zu stellen und Anspielungen zu machen, aber immer nur, wenn Lene wirtschaftlich zu ihm oder in der Stadt allerlei Besorgungen hatte. "Sagen Sie, liebe Frau Nimpisch, was is er denn eigentlich? Ich habe nachgeschlagen, aber er steht noch nich drin; Dörr hat bloß immer den vorjährigen. Franke heißt er?"

"Ja, Franke."

"Franke. Da war mal einer in der Ohmgasse, Großböttchermeister, und hatte bloß ein Auge; das heißt, das andere war auch noch da, man bloß ganz weiß und sah eigentlich aus wie 'ne Fischblase. Un wovon war es? Ein Neisen, als er ihn umlegen wollte, war abgesprungen und mit der Spieß grad' ins Auge. Davon war es. Ob er von da herstammt?"

"Nein, Frau Dörr, er is gar nich von hier. Er is aus Bremen."

"Ach so. Na denn is es ja ganz natürlich."

Frau Nimpisch nickte zustimmend, ohne sich über diese Natürlichkeitversicherung weiter aufzulären zu lassen, und fuhr ihrerseits fort: "Un von Bremen bis Amerika dauert bloß vierzehn Tage. Da ging er hin. Un er war so was wie Klempner oder Schlosser oder Maschinenarbeiter, aber als er sah, daß es nich ging, wurd' er Doktor und zog 'rum mit lauter kleine Flaschen und soll auch gepredigt haben. Und weil er so gut predigte, wurd' er angestellt bei . . . Ja, nun hab' ich es wieder vergessen. Aber es sollen lauter sehr fromme Leute sein und auch sehr anständige."

"Herr Du meine Güte," sagte Frau Dörr. "Er wird doch nich . . . Jott, wie heißen sie doch, die so viele Frauen haben, immer gleich sechs oder sieben und manche noch mehr . . . Ich weiß nich was sie mit so viele machen."

(Fortsetzung folgt)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Nr. 200. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 1. Mai.

42. Jahrgang. 1894.

Mietgesuch

Vermietung von möblierten und unmöblierten Villen, Wohnungen, Zimmern, Läden, etc.; **Verbreitung** der diesbezüglichen **Offerter**; **Vermietungsabschlüsse**, Uebernahme der gesamten **Vertretung** hierbei u. der **Verwaltung**; **Ausarbeitung** von **Mietverträgen** durch 2802 **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 18**. **Mässiger Gebührensatz**. **Sprechzeit** 8-9 und 3-5 Uhr. — **Telephon** No. 215.

Vermietungen

von möbl. und unmöbl. Villen, Wohnungen, Zimmern, Läden, Geschäftsräumen; **Verbreitung** der diesbezüglichen **Offerter**, sowie **Vermietungsabschlüsse**, **Vertretung** und **Verwaltung** werden bei mässiger Provision coulant beorgt durch **Immobilien-Sensal** **Neugasse 3**, 2920 **Meyer Sulzberger**, **Sprechzeit** 8-9 u. 2-4 Uhr.

Eine schöne Wohnung v. 4 Zimmern, an ruhiger Straße, mit Garten, Trockenbecker, quem Keller, Wasser- und Gasenrichtung, Badezimmer, zu mieten gesucht. **Offerter** mit Preis und sonstigen Bedingungen unter **P. D. 81** an den Tagbl.-Verlag. 3416

Gesucht zum 1. October

von ruhigen Miethern eine Wohnung von 6 Zimmern (Part. od. 1. Et. im südl. Stadtteil, Seitenstraßen ausgen.), Balkon, Bad, möglichst auch etwas Garten. Angebote mit Preisangabe unter „A. und M.“ nach **Neugasse 3, 1 Tr. 1.**

Eine Dame sucht zu langerem Aufenthalt in Wiesbaden ein elegant möbliertes ungeniertes Parterre-Zimmer. **Off. sub C. A. 8200** an (F. opt 187/4) F 202 **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.**

Eine Dame i. möbl. Zimmer, wöogl. Preisangabe unter „Wohnung 85“ postlagernd.

Weinteller mit Backraum (Wohnung) zu mieten, event. Z. C. 66 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein gedeckter verhüllbarer Schuppen für Kouragelager zu mieten gesucht. **Offerter** sub **O. D. 80** an den Tagbl.-Verlag. 3415

Fremden-Pension

Adelheidstr. 45, Bel-Et., f. m. Zimmer m. u. o. Pen., Bad. 3353 **Delaspeckstraße 2, 2 St.**, Ecke der **Friedrichstraße**, elegant möbl. Zimmer mit oder ohne Penzion zu verm. Preis mässig. 3249

Pension Stein, **Elisabethenstraße 19**, Part., zwei Minuten vom Dampf- und Pferdebahn-Haltestelle, fünf Minuten vom Kochbrunnen, sieben Minuten vom Kurhaus, unmittelbare Nähe des Waldes, schöne sonnige Zimmer mit und ohne Penzion sofort zu vermieten. Bäder im Hause. 3190

Gäserstraße 13, in schöner Lage, Zimmer m. Penzion, Gartenanlagent. 3190

Zwei bis drei junge Kaufleute oder Schüler finden in best. Familie gute bürgerl. Pension mit sch. möbl. Zimmer u. ganz neuem Bett **Kaulbrunnenstraße 12, 1**, Ecke d. **Schwalbacherstr.**

Billige Pension! **Blau Adelsteinerweg 7** möbl. Zimmer mit und ohne Penzion. 1239

Mainzerstraße 44, 1,

möbl. Zimmer mit u. ohne Penzion zu vermieten. 2842

In einer äusserst gesund und schön gelegenen, neu erbauten Villa (idyll. Ruhe, Garten, Balkons, Lesezimmer re.) wird beabsichtigt, **Pension** nach Art eines Clubhauses einzurichten. 3-5 Anmeldungen können noch erfolgen. **Offerter** sub **J. B. 31** befördert der Tagbl.-Verlag. 3330

Taunusstraße 13, 1 St.

Ecke der Geißbergstraße, sind möblierte Zimmer mit und ohne Penzion zu vermieten. 2835

Damen erhalten bei einer sl. gebild. Familie volle Penzion mit Familien-Anschluss. **Off. W. E. 109** Tagbl.-Verl. 3402

Landauenthalt.

Eine alleinlebende Dame an der Bergstraße wünscht theils zur Verwertung ihrer Villa, theils zur Gesellschaft etwa vom 15. Mai ab drei bis vier Personen ohne Kinder zu mässigem Preise bei guter Verpflegung ganz oder theilweise zu sich in Penzion zu nehmen. Schriftliche Anfragen unter **E. E. 93** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Spedition Aufbewahrung **Möbelicamsport**
Verpackung ohne Umladung
L. RETTENMAYER **WIESBADEN**
Gegr. 1842 **Internal Reisebüro**

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Humboldtstr. 9 herrschaftl. Villa (Etagenwohn.) von 6-8 Z., 2 Balkons re., zu verm. 3397 **Herenthal 49**, ist auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Röderallee 12. 3176

Geschäftsräume etc.

Ein Spezereigeschäft im südl. Stadtteil, beste Lage, mit Wohnung auf gleich oder 1. Juli billig zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3417 **Dieckstraße 15** ist der Geschäftsr. mit Einrichtung nebst angeschließender Wohnung u. großen Kellerräumen auf 1. October zu vermieten. Näh. im Schuhladen. 3266

Hellmundstraße 64, nächst der Enserstr., Laden nebst Wohnung zu vermieten. Näh. bei **P. Müller**, Hellmundstraße 62. 3339

Laden Kirchgasse 51 sofort billig zu vermieten. 3404 **Langgasse 4** Laden zu vermieten. Näh. im 2. Stock. 3333

Michelsberg 8 ist ein Laden nebst Wohnung u. grossem Arbeitsraum, auf 1. Juli od. 1. October zu vermieten. Näh. derselbst. 2546

Moritzstraße 12 ist ein Laden mit Ladenzimmer mit und ohne Wohnung auf 1. October evtl. auch früher zu verm. Näh. Bel-Strasse. 1639

Schwalbacherstraße 17,

vis-à-vis der Infanteriekaserne, schöner Laden mit Ladenzimmer, bisher von Herrn **Riess** bewohnt, ist auf gleich preiswertb. anderweitig zu vermieten. Näh. bei **C. Schramm**, Friedrichstraße 47. 2892

Webergasse 50 Laden, Laden, Laden, u. 2 Keller für 500 M. auf gleich oder später zu vermieten, kann auch Werkstätte und Wohnung dazu gegeben werden. 3391

Laden, event. mit Wohnung, per 1. October zu vermieten. 1800

Laden mit Ladenzimmer, passend für ein Cigarrengeschäft, sofort zu vermieten Schwalbacherstraße 4. 1631

Schöner Laden zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 55, P. 3334

Laden auf sofort zu vermieten St. Schwalbacherstraße 4. 2550

Laden mit Wohnung zu vermieten **Walramstraße 18**. Für ein

Aurzwaren-, Posamentier-Geschäft passender Laden ist zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 25, 2. 3256

Ein Laden mit Wohnung für Mezzergerei passend, zu vermieten (600 M.). Näh. bei **Glaubitz**, Louisenstraße 43. 3371

Laden mit Wohnung per 1. October zu verm. Näh. Neugasse 17, bei **G. Knefeli**. 2830

Großer Laden und Nebenräume mit Einrichtung für

Näh. im Tagbl.-Verlag. 1226

Kleiner Laden mit Zimmer, sehr geeignet für Schuhmacher o. Schneider, billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3271
 Albrechtstraße 12 ist eine große helle Werkstatt, für Schreiner, Glaser u. c. per 1. April zu vermieten. 3235
 Hellenenstraße 5 Werkstatt und Wohnung per 1. Juli zu vermieten. Näh. bei M. Singer, Michelberg 3. 3267
 Hellmundstraße 41 eine Werkstatt, auch als Halle zu benutzen, zu vermieten. 2433
 Moritzstraße 64 eine helle Werkstatt mit Glashalle und Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 306
 Wellenstraße 31 helle Werkstatt zu vermieten. Näh. bei M. Singer, Michelberg 3. 3266

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Ecke Adelhaid- u. Schiersteinerstraße 2
 sind zwei schöne Wohnungen von je 8-9 Zimmern, Balkonloge, Badez. u. reichl. Zubehör, gleich ob. später sehr bill. zu verm. Gejunde Lage. 1240
 Blumenstr. 7 Wohn. von 9 Z. u. Zubehör zu verm. August. Worm. 121
 Gr. Burgstraße 16 ist eine Wohnung, in der 8. Etage, bestehend aus 8 Zimmern u. Zubehör, per 1. October a. c. zu vermieten. Näh. bei C. Acker. 3278

Friedrichstraße 20,
 im Vorschussvereinsgebäude, ist die zweite Etage, bestehend aus 2 Salons, 8 Zimmern, Küche, Speisekammer und Badezimmer nebst zugehörigen Manjarden, Keller- und Speicherräumen, auf gleich oder später zu vermieten. Die Wohnung ist einzischen von 11-1 Uhr Vormittags. F 300
 Oranienstraße 22 ist die erste Etage von 8 Zimmern und Zubehör, zusammen, auch getheilt, auf gleich oder später zu vermieten. 3201

Rosenstraße 8
 ist eine herrschaftliche Wohnung von 10 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf gleich zu vermieten. Anzuzeigen nach vorheriger Annahme. Näh. Rheinstraße 22, B. B. 3174

Wohnungen von 7 Zimmern.

Diebricherstraße 31 Bel-Etage nebst Obergeschoss, 7 Zimmer mit Zubehör, elegant, mit Garten und Bleichplatz, prächtige Aussicht auf den Rhein u. c. zu vermieten. Näh. bei J. Hohlwein, Hellenenstraße 23. 3179

Friedrichstraße 5, nächst der Wilhelmstraße, ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer nebst reichlichem Zubehör, zu vermieten. Näh. im Edeladen. 3270

Goethestr. 10 hochelagante Bel-Etage, 7 gr. helle Zimmer, Balkon, Küche mit Kalt- und Warmwasser-Einrichtung, 2 Manjarden, 2 Keller u. c. zum 1. October zu verm. Näh. beim Eigentümer, E. Schröder, dasselb. 2686
Taunusstraße 1, 2 Et., Wohnung von 7 Zimmern m. a. Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. im 1. Et. 2421

Wohnungen von 6 Zimmern.
Augustastraße 13, Ecke Victoriastraße, hochelag. Bel-Etage, 6 Zimmer, Bad, Speise, 2 Balkons, 1 großes gerades Frontspitzbäder, 2-3 Manjarden, 2 Keller, Garteneinheit, auf gleich zu vermieten. Näh. Augustastraße 11, 2. 2803

Schlichterstraße 10 ist das erste Obergeschoss, 6 Zimmer, Badezimmer, nebst allem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 2891

Victoriastraße 29
 ist eine elegante geräumige Bel-Etage von 6 Zimmern, Bad u. reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. doppelte Part. 1858
 Eine Frontspitz-Wohnung von 6-7 Zimmern, event. auch getheilt, zu verschiedenen Schürenhofstraße 1 bei S. Hamburger. 1609
Bel-Etage von 6-7 Zimmern, nahe der Adolphsallee, mit Balkons nach der Straße und Hofseite, auf 1. October zu verm. Preis. M. 1400 v. S. Anfragen erbeten unter O. H. 718 an den Tagbl.-Verlag. 2994

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelhaidstraße 26, Ecke Moritzstraße, ist die 2. Etage, bestehend aus fünf großen Zimmern u. c. alle nach der Straße gelegen, auf 1. October zu vermieten. Anzuzeigen von 10-12 Uhr Morgens. Nähere Auskunft dasselb. oder Louisenstraße 14, Comptoir. 3156

Albrechtstraße 41 eine frei gelegene Wohnung von 5 gr. Zimmern und Zubehör an ruhige Familie zu vermieten. Näh. daf. 2 Et. 3180

Döheimerstraße 2 ist eine Wohnung im 2. St. bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 280
Döheimerstraße 30 a, 1. u. 3. Et. Wohn. v. je 5 Z. n. reichl. Zubehör, per gl. ob. spät. preisw. zu verm. Näh. 1. Et. bei Herrn Rück. 322
Emserstraße 6 Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Balkon nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Gartenh. Part. 255

Frankfurterstraße 23 (Landhaus) ist die 5. Etage zu vermieten, 5 Zimmer mit Zubehör, 2 große Balkons mit herrlicher Aussicht und Gartenanlage. Anzuzeigen täglich. 24

Goethestraße eine prachtvolle Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und reichlichem Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Goethestraße 29. 24

Karlsruhe 25 (freigelegtes Haus ohne Hintergebäude) ist der zweit Stock, 5 Zimmer, Küche, 2 Manjarden, 2 Keller, mit Balkon nach dem Garten, Closets im Abtschloß, auf gleich ob. später zu verm. Die Wohnung ist neu renovirt u. kann zu jeder Zeit besichtigt werden. Näh. bei dem Eigentümer Wilh. Dorn, Spenglermeister, Schwalbacherstr. 3. 333

Moritzstraße 21 herrschaftliche Wohnungen von 5 Zimmern und reichl. Zubehör zu vermieten. Näh. im Laden und Hinterh. 288

Oranienstraße 33 Wohnungen von je 5 großen Z. mit comfortablem reichlichem Zubehör zu vermieten. Bel-Etage sofort oder später 2. Etage per 1. October. Näh. L. Franke, Wilhelmstraße 2. 319

Taunusstraße 7, 1. Et. Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern u. 24

zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. C. Walther. 320

zu zeigen zwischen 11-12 Uhr. 320

Victoriastraße 8, Villa Lydia 320

hochelagant einger. Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, Speise, Badez. Balkon und 3 Manjarden zu vermieten. Näheres dasselb. zu Augustastraße 11, 2. 320

In Villa Sancta, Nerothal 51, ist die 1. und 2. Et. je 5 me. 320

große Zimmer und Zubehör, zu vermieten. 320

Wohnungen von 4 Zimmern. 320

Philippstraße 35 ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. 320

beim Rechtsanwalt Frey dahier. 320

Röderallee 41 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör. 320

(2. Et.) auf sofort zu vermieten. Näh. im Bäckerladen. 320

Röderstraße 37 ist die 2. Etage, 4 Zimmer, Küde 320

3 Manjarden auf gleich zu vermieten. 320

Näh. bei Louis Kimmel, Nerostraße 46, im Laden. 320

Wohnungen von 3 Zimmern. 320

Albrechtstraße 9 drei sch. Zimmer mit Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 320

Albrechtstraße 10 eine Bel-Etage, 3 Zimmer m. Zubehör. 320

et. zu verm. Näh. Emserstr. 29. 320

Bertramstraße 9 (Hinterhaus) Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. dasselb. Bäckerei. 320

Bertramstraße 13 (Mittelbau) Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. Näh. Bäck. Part. 320

Delaspeckstraße 1 schöne Manjardwohnung, 3 Zimmer u. Küche, prephil 320

würdig zu vermieten. Näh. im Goldladen. 320

Döheimerstraße 26 sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern 320

Küche und Zubehör vor sofort zu vermieten. 320

Döheimerstraße 30 a, 3. Et. Wohnung von 8 Zimmern, Küche 320

und Zubehör zu vermieten. Näh. 1. Et. bei Herrn Rück. 320

Döheimerstraße 54 ist eine Wohnung im ersten Stock von 8 Zimmern 320

Küche u. Zubehör auf gleich zu verm. 320

Hellmundstraße 48, 2. Et. eine schöne Wohnung von 3 Zimmern 320

Küche und Zubehör auf 1. Juli billig zu vermieten. 320

Zahnstraße 5, Part. Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör, 320

mit Gabinett, zu vermieten. 320

Jahnstraße 38, kein vis-à-vis 320

Wohnungen, 3 Zimmer, Küche, Balkon u. Zubehör zu verm. N. das. 320

Jahnstraße 48, 1. St. Wohnung v. 8 Zimmern u. Zubehör per 320

oder Juli zu vermieten. Näh. Parterre links. 320

Kaiser-Friedrich-Straße 17, Part. eine Baiselwohnung, 3 Zimmer 320

Badezimmer nebst allem Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. 320

No. 19 Partere. 320

Kellerstraße 7, vis-à-vis der Wellstraße, Wohnung von 3 Zimmern 320

Küche und Zubehör (1. Stock) Veränderung halber auf gleich od. 320

1. Juli zu vermieten. 320

Kellerstraße 17 sind zwei Wohnungen von je 8 Zimmern und Küche 320

sofort zu vermieten. Näh. in der Stadt Frankfurt. 320

Kellerstraße 18 in der Seitenbau, 3 Zimmer und Küche, Keller, Was- 320

chische, auf gleich zu vermieten. 320

Lehrstraße 33 (nahe der Röderallee) ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, an gleich zu verm. Näh. Part. 29

Lehrstraße, Nähe der Röderstraße, bessere Wohnungen von drei 29

und vier Zimmern, an gleich oder später zu vermieten. Näh. Röde- 29

straße 29, im Goldladen. 29

Märkstraße 14 zwei schöne Wohnungen von je 8 Zimmern, 29

Marienstraße und Keller zu verm. Näh. bei E. Wagner. 29

Moritzstraße 19 drei Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 29

Moritzstraße 23, Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche, Zubehör (Dachloge), und 2 Zimmer, Küche (Abschluß) im Vorderste zu vermieten. 2442
 Moritzstraße 39 Wohnung, Mittelbau, 3 Zimmer, Küche, 1 Mansarde, auf gleich zu vermieten. Näh. Borderh. Part. 344
 Moritzstraße 41 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör, zu verm. 3088
 Moritzstraße 43, Neubau, sind mehrere Wohnungen, auch daselbst 1 Zimmer, Küche und Keller, auf den 1. Juli, auch früher zu vermieten. Näh. Oth. Part. 2933
 Moritzstraße 44, 1. Et., Wohnung von 3 Zimmern u. Küche, evtl. auch Verhältnisse, auf gleich oder später zu verm. Näh. im Bdh. 1. 2457
 Moritzstraße 45, Hinterh., Wohnungen von 3 und 2 Zimmern auf der zweit nach des Moritzstraße 47 sind Wohnungen im Mittelbau von 3 Zimmern und Wohnungen, nebst Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst bei Ad. Frohn. 3331
 Moritzstraße 60 eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. 1743
 Moritzstraße 64 Wohnung, 3 auch 4 Zimmer mit Zubehör, comfortab. ein-gerichtet, gleich oder später zu verm. Näh. im Laden. 8346
 Nerostraße 21, Part., drei Zimmer, Küche, Mans., Keller, 1. gr. Räume auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei A. Edingshaus. 2645
 Nerostraße 23, 2. Et., 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör ver sofort zu vermieten. Näh. Part. links. 2110
 Nerostraße 24, Bdh. 1. Et., abg. W. 3 B. R. u. Bdh. v. sofort g. v. 1150
 Nerostraße 42 drei Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. 1924
 Oranienstraße 16, 2 St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Part. 1401
 Oranienstraße 25, Hinterh. 1. Et., abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer u. allem Zubehör, ver sofort oder später zu verm. Näh. das. 113
 Oranienstraße 36 zwei Wohnungen im Vorderhaus von je 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, sowie eine Wohnung im Hinterhaus, Part., von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu verm. 2567
 Oranienstraße 37, Gartenh. 2. St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu verm. Näh. das. Borderh. 1. St. 2558
 Oranienstraße 40, Bdh., Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. 2282
 Zubehör Oranienstraße 42 schöne Mansarde-Wohnung, 3 Zimmer und Küche, hinter Abhöhlung, billig zu vermieten. 2594
 Zubehör Oranienstraße 42, Hinterbau, ist schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör ver sofort zu verm. Näh. Borderhaus Part. 652
 Philippssbergstraße 1, freigel. Haus, mit gr. Garten, Bleiche re., ganz neu bergerichtet Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubehör ver. sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. links. 2452
 Philippssbergstraße 2 schöne fr. Wohnung, Südf., 3 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, Garten und Bleiche am Hause, an ruh. Seite zu verm. 1062
 Philippssbergstraße 10 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. 3124
 Philippssbergstraße 21 ist eine schöne Frontspizw. Wohnung mit Balkon, 3 Zimmer, Küche, Keller an ruhige Familie auf sofort zu verm. 1098
 Zubehör Philippssbergstraße 31 ganz neue schöne Varterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. 3177
 Zubehör Philippssbergstraße 4, naß der Schwalbacherstraße, eine schöne Varterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Mitbennung des Gartens auf 1. Juli d. zu vermieten. Näh. nur bei dem Eigentümer A. Görlach. Messergasse 16. 2577
 Platterstraße 10 ist die Frontspizw. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich od. später zu vermieten. Näh. Hinterh. 1. 2821
 Platterstraße 16 schöne Part.-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf Juli zu vermieten. Näh. Platterstraße 5. 2539
 Untere Rheinstraße eine Part.-Wohnung von 3 gr. Zim. nebst Veranda, Küche und Zubehör an eine Familie ohne Kinder zu vermieten. Ein-zwischen von 10-12 Uhr Vormittags. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2116
 Richstraße 4 Wohnungen von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 946
 Richstraße 6 Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und reichl. Zubehör auf sofort oder später billig zu vermieten. 807
 Richstraße 7, Neubau, schöne Wohnungen, 3 Zimmer, Küche, 1 oder 2 Mansarden, 2 Keller, auf sofort zu vermieten. Näh. am Neubau oder Weilstraße 4. Part. 1219
 Richstraße 9 (Neubau), Borderhaus, Wohnungen von 3 Zimmern und Küche auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Bdh. Part. 3117
 Gasse der Röder u. Nerostraße 46, 2. Et., sind 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 2352
 Römerberg 34, Varterre, 3 Zimmer und Küche auf 1. Juli zu verm. Näh. Hinterh. 1 St. 8245
 Schloßthausstraße 7, 2. Et., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, ver sofort zu verm. Näh. Comptoir, Bahnhofstraße 6. 2875
 Schwalbacherstraße 28, Borderh., ist eine Rangierwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. 8228

Roosstraße 4 zwei Wohn., 3 B. u. reichl. Zubeh., zu verm. Näh. das. Schwalbacherstraße 35 eine abged. Wohn., 3 Zimmer, Küche, 1 Mans. u. sonst. Zubehör, an ruhige Leute zu vermieten. 2466

Schwalbacherstraße 39, Bdh. 2 St., ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche re., mit allem Zubehör auf 1. Juli zu verm. 2376

Schwalbacherstraße 39, Mittelbau Dachloge, eine Wohnung, drei Zimmer, Küche re., sofort oder 1. Juli zu vermieten. 612

St. Schwalbacherstraße 2 (Gasse der Kirchgasse) freundl. Wohnung 3 Zimmer und Küche (1. Etage), zu verm. Näh. Kirchgasse 24. 3085

St. Schwalbacherstraße 8 sind 3 große helle Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 1946

Sedanplatz 4 c. B. 3 B. R. u. Zub., a. gl. o. in. zu v. N. das. 3348

Sedanstraße 11 3 Zimmer, Küche, Mansarde, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Juli oder October zu verm. Näh. Hinterh. 1 St. bei Müller. 3047

Sonnenbergerstraße sind im 2. Stock einer Villa 3 sehr freundl. Zimmer u. 1 Mans. an einen einz. Herrn od. eine Dame, welche keine Haushaltung führen, billig zu v. N. Sonnenbergerstr. 89, 1. zw. 11 u. 1 Uhr. 1159

Steingasse 31 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 3303

Stiftstraße 1 Wohn., 3-4 B., Küche u. Zubeh., a. April zu verm. 577

Stiftstraße 8 ist die Varterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Küche und Zubehör, sofort zu vermieten. 3086

Tauernstraße 19 Bel.-Etage mit Balkon, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort zu vermieten.

Walzmühlestraße 10 ist die Varterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, nebst Gartenbenutzung, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Daselbst ist im Gartenhaus die Hochparterre-Wohnung zu vermieten. Näheres daselbst. 2449

Walzmühlestraße 30 Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Müllner. 24668

Waltramstraße 5, 2 St. hoch, ist eine sehr schöne abgeschlossene Wohnung, best. aus 3 Zimmern u. Zubehör, auf 1. Juli zu v. N. 2490

Waltramstraße 9 ist die Bel.-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. Part. 495

Waltramstraße 25 drei Zimmer und Küche au folglich zu vermieten. Näh. Weilstraße 27, im Laden. 1095

Waltramstraße 30 eine schöne Wohnung, 3 gr. Zimmer nebst Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 3296

Webergasse 50 böh. Wohnung im Bdh., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör u. Werkstatt, ger. zu vermieten; kann auch getrennt abgegeben werden. Näh. das. 2659

Weilstraße 14 ist die Varterre-Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 2024

Weilstraße 31, 1. Et., 3 Zimmer, Küche, Mansarde ver 1. Juli zu zu vermieten. Näh. bei M. Singer, Michelsberg 3. 3305

Weilstraße 44 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche im Vorderhaus, 2 St. h., auf sofort zu vermieten. 1277

Weilstraße 45 drei Zimmer, Küche und Zubeh., zu vermieten. 1276

Weilstraße 48, im Laden, eine schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, eine schöne Dachwohnung, 1 Zimmer u. Küche, zu v. N. 3357

Westendstraße 3, 2 St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, Grotto im Abhöhl., auf sofort zu vermieten. Hartmann. 3037

Westendstraße 4 Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Parte. 2948

Westendstraße 8, 1. Stock, schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Balkon und reichlichem Zubehör, sofort oder später preiswürdig zu vermieten. 2168

Westendstraße 10, Bdh. 1. St., Wohnung, 3 B. u. Balkon, sowie im Bdh. 1. St. 3 B. nebst Zub. (Closet im Abhöhl.) zu v. N. das. 3198

Westendstraße 20 eine schöne Varterre-Wohnung, jede mit 3 Zimmern, Balkon re. nebst Zubehör, per sofort oder später zu verm. Näh. bei H. Eckerlin. 938

Wörthstraße 1 Wohnungen von 3 bis 4 Zimmern zu vermieten. Frau Ruth, 1 St. links. 3194

Wörthstraße 3 ist die 2. Etage von 3 Zimmern und Zubehör auf folglich oder später zu vermiet. Näh. im Hinterh. bei J. Böhr. 931

Zimmermannstraße 7, im Hinterh. 1 Tr., 3 Zimmer und Küche auf 1. Juli zu verm. Näh. Borderh. Part. 2915

Schöne Wohnungen von 3 gr. Zimmern, Balkon u. reichlichem Zubehör sind auf gleich od. später sehr billig zu verm. Näh. Gustav-Adolfstr. 3. Part. r. bei Frau Dr. v. Malapert. 801

Südliche Wohnung, 3 Zimmer mit allem Zubehör, 2 Treppen, per sofort zu verm. Näh. Bertramstraße 1, Part. 527

Eine prachtvolle Bel.-Etage in schönem Landhaus (Emmerstraße), bestehend in 3 oder 5 Zimmern, Küche, Zubehör, schöner Garten, per sofort an Herrschaften ohne Kinder zu vermieten. Näh. Emmerstraße 29. 2024

Abgeschr. 1. Bdh. Wohn., 3 Zimmer und Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. Kunstf. Frankensteinstraße 14. 2963

Eine Wohnung, Kirchgasse, gelegen, 2. Stock, von drei Zimmern und Küche nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. Rheinstraße 37, Conditorei. 719

Eine schöne Wohnung v. 3 Zimmern, Küche nebst großer heller Werkstatt für ruhiges Geschäft in besserer Lage zu vermieten. Preis 500 M. Näh. bei C. Grünberg, Cigaren-Händlung, Goldgasse 21. 1651 In meinem Hause Jakobstraße 19 sind folgende neu hergerichtete Wohnungen sofort oder später preiswürdig zu vermieten: Im Vorberhause, Part., 3 Zimmer und 1 Küche nebst Zubehör, oder auch zusammen; im 1. Stock zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, ganz oder geteilt; im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör. Näh. bei 3207

A. Sommerger, Moritzstraße 7.

Villa Zahned. Eine elegante Parteie-Wohnung (drei Zimmer mit Balkon) per 1. Juli, sowie eine Frontspitze-Wohnung per sofort zu verm. bei Jacob Meeker, Jakobstraße 1a, Vormittags von 8 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. 1883 Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Keller in der Kirchgasse ist bis 1. April 1895 **sehr billig** zu vermieten. Näh. Meggengasse 20. 3364

Eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör per 1. Juni zu vermieten. Näh. Niedstraße 3, Mittelb. 1 St. b. Zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zubehör, auch zusammen, per 1. Juli oder auf gleich zu vermieten. Näh. Wellstraße 43, Part. 2971

In eleganter Villa, Höhenlage, nahe dem Kurpark, ist die Giebelgeschosswohnung, 3-5 Zimmer, Küche, Bad, Balkon und Gartenbenutzung, an ruhige Miether zu vermieten. Adresso zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 3201

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelhaidstraße 57, 1. Et., 2-3 leere Zimmer, auch Küche preisw. zu verm. 3223 Adelhaidstraße (Hochpart.) 2 Zimmer, Küche und Keller für 400 M. sofort zu verm. Näh. bei G. Reinemer, Michelberg 22. 2876

Adlerstraße 5 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf gleich zu vermieten. 911

Adlerstraße 11 eine Wohnung von 2 Z. Küche u. Zubeh. zu v. 2456

Adlerstraße 29, 1. e. Wohn., 2 Z. u. Küche, o. 1. Juli zu verm. 2952

Adlerstr. 49, Neub. 1 Tr., ist e. abgeschl. Wohn. n. Cloj., Adolphstraße 3, Wdh., Mansarde-Wohnung von 2 Zimmern u. Küche auf sofort zu vermieten. 2039

Albrechtstraße 40 zwei geräumige Zimmer, Küche, Keller, Mitgebrach v. Waschtisch und Trockenplatz zu verm. Zu erfragen 1 St. r. 762

Albrechtstraße 43, 1. St., ist eine Mansarde-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Wdh. Part. 2939

Albrechtstraße eine Parteierwohnung von 2 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. Nachzufragen Emserstraße 29. 2370

Bahnhofstraße 12, 2 Tr., 2 oder 3 Zimmer mit Zubeh. per 1. Juli, event. früher, zu vermieten. 2958

Bleichstraße 11 Mansarde-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 3148

Blücherstraße 7, Wdh. 1. St., 2 Zim., Küche, Keller o. gl. zu verm. 3132

Castellstraße 4/5 1. Mai oder später zu verm. 2459 Castellstraße 7 Begäusg. halber schön Wohnung v. 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 2892

Dosheimerstraße 17, Wdh., Frontspitze-Wohnung, 2 Z., zu verm. 1393

Dosheimerstraße 20 ist eine Wohnung im Seitenbau, 2 Zimmer, Küche, zu vermieten. 1605

Dosheimerstraße 35 Bel.-Etage, 2 Zimmer mit oder ohne Küche nebst Zubeh. u. Gartenbenutz. zu verm. Näh. das. Einzg. d. Vorm. 1657

Drudenstraße 3, nahe der Emserstraße, sind auf gleich mehrere Zweiz- und Drei-Zimmer-Wohnungen mit allem Zubehör, und ein schöner großer Wein Keller zu vermieten. Näh. daselbst. 763

Drudenstraße 4, Neubau, sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 2856

Eschenweg 8 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. c. per 1. Juli zu vermieten. 2922

Emserstraße 75 sind 2 Zimmer, Küche u. c. gleich o. sp. zu verm. 340

Feldstraße 17 ist im Seitenbau ein Logis von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu verm. Näh. im Wdh. Part. 2506

Feldstraße 27 2 Zim., Küche u. Zubehör auf sofort zu verm. 898

Friedrichstraße 10, Wdh., ist ein Dachlogis, besteh. aus 2 Zimmern u. Küche nebst Zubehör, auf gleich oder später zu verm. 2019

Friedrichstraße 43, Hinterh., eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche auf 1. Juli zu vermieten. 2485

Goldgasse 17, Seitenbau, 2 sch. Wohn. von 2 Z. u. c., neu hergerichtet, per sofort zu verm. Näh. A. Bark, Museumstraße 1. 576

Gustav-Adolfsstraße 10, Part., 2 Zimmer, Küche und Keller. 576

Gelmannstraße 35, Wdh., zwei Zimmer u. Küche auf 1. Juli zu vermieten. 3300

Gelmannstraße 48 ist eine kleine Mansardewohnung von 2 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Kurzwarenladen. 2592

Germannstraße 15 2 Zimmer und Küche auf 1. Juli zu verm. 2815

Hortengartenstraße 17 zwei Zimmer mit Zubehör (Hth. 1 St.) am gleich zu vermieten. 1288

Hirschgasse 23 ein Dachlogis, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, am 1. Mai zu vermieten. In erzeigen im Laden. 2631

Karlstraße 26 Dachv., 2 Z., Küche u. Keller, auf 1. Juli zu v. 2961

Kaststraße 30, Hinterh., 2 gr. Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. Vorberh. Part. 1043

Kirchgasse 37 Dachwohnung, Hinterh., 2 Zimmer und Küche, auf gleich oder später zu vermieten. 3229

Lahnstraße 3, Wdh. Part., Wohnung von zwei Zimmern und Küche mit oder ohne Verdeckstall, sofort zu vermieten. Näh. Dosheimerstraße 11, Part. 2870

Langgasse 13, im Seitenbau, ist eine Mansardewohnung von 2 Zimmern Küche und Zubehör am 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 2492

Mauerstraße 5 sechs Wohnungen, jede 2 Zimmer und Küche, zu vermieten. 2883

Mauritiustplatz 3 sind 2 Zimmer, Küche u. c. per sofort oder später zu vermieten. Näh. bei Friedrich Zollinger daselbst. 3038

Michelsberg 6 Mansardewohnung, 2 Zim., Keller, auf gl. zu v. 2556

Michelsberg 20 2 Zimmer, Küche (Hinterhaus), auf gleich oder später zu vermieten. 1668

Moritzstraße 23, Hinterh., 2 Zimmer als Dachwohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 784

Moritzstraße 33 eine Mansardewohnung v. 2 Zimmern, Küche u. Keller auf gleich zu ruhige Leute zu vermieten. 302

Moritzstraße 49 Wohnungen von 2-3 Zimmern, Küche mit Zubehör sowie größere Räumlichkeiten für Werkstätte, Lagerraum, Magazin u. auf gleich oder später zu vermieten. 2888

Nerostraße 21, Stb. 1 St., zwei gr. Zimmer, Küche und Keller auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei A. Edingshaus, Ed. Nero- und Querstraße. 2641

Nerostraße 34, Hth., Wohn., 2 od. 3 Z., K. u. K., sofort z. v. 1143

Oranienstraße 8 ist eine Wohnung im Seitenbau, 2 Zimmer, Küche u. Keller, am Juli zu verm. Näh. Wdh. Part. 2501

Oranienstraße 34 ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 2453

Oranienstraße 39 ist im Hinterbau eine sch. Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, per 1. Juli zu vermieten. 2668

Oranienstraße 47 sind noch einige Wohnungen von 2 Zimmern und Küche im Hinterbau per sofort zu vermieten. 3292

Partweg 2 sind 2 Mansarden nebst Küche u. c. zu vermieten. 1818

Platterstraße 28 zwei Zimmer u. K., Hinterhans, neu hergerichtet sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 247

Platterstraße 53, 1. Et. (Neubau), eine sch. abgeschl. Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. c. wegen Bezug v. sofort billig zu vermieten. 2

Rheinstraße 74 eine große Stube mit Kammer und ruhige Mieter zu vermieten. Näh. Partie. 3252

Niedstraße 4 zwei Zimmer und Küche auf 1. Juli oder sofort zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 25, 2. 325

Widderstraße 19, Hinterh., sind zwei Wohnungen, je 2 Zimmer und Küche, sowie eine Werkstatt zu vermieten. 1721

Römerberg 23 ist eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer und Küche auf sofort zu vermieten. 1291

Roonstraße 6 ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, sowie ein Bierdepot, Chaienremise und Heuboden sofort zu verm. Näh. 1 St. links. 332

Saalgasse 38 ist eine Frontspitze-Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 117

Schachtstraße 4 Wohnungen von 2 Zimmern und Küche u. 1 Zimmer und Küche auf gleich zu vermieten. 32

Schulberg 11 sch. Wohnung, 2 Z., K. u. s. w., auf gleich oder 1. Ju zu vermieten. Näh. daselbst 2 r. 323

Schwalbacherstraße 37 2 Zimmer u. Küche, Dachwohn., zu verm. 331

Schwalbacherstr. 71 eine Wohn., 2 Zim., u. K. auf 1. Juli zu verm. 165

Schwalbacherstraße 73, Wdh., 2 Zimmer und Küche für 250 M. zu vermieten. 165

Sedanstraße 13 (Neubau) sind zum 1. Juli sch. Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör (Clojet im Abzug), sowie ein hübscher Laden mit je gewölb. Kell. zu v. N. N. Sedanstr. 11, Hth. B. b. Fr. Dembach. 238

Steingasse 3 zwei Wohnungen, 2 u. 3 Zim. u. Zubeh., zu verm. 238

Steingasse 17 zwei Zimmer, Küche mit Zubehör (Dach) sofort zu vermieten. 336

Steingasse 31 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör im Seitenbau auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 330

Stiftstraße 21, Frontsp., 2 Zimmer, Küche u. c. per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 280

Waltmühlstraße 19 zwei Zimmer und Küche u. c. (hinter Glasabschl.) per 1. Juli zu vermieten. 283

Waltmühlstraße 25 sch. Frontspitze-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, Glasabschl., auf absehbar oder später zu verm. Näh. daselbst, 1. St. 106

Walramstraße 18, Part., sch. Wohn., 2 Zim. u. Küche v. 1. Juli z. 1

Walramstraße 31, Wdh., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. c. 194

Zubeh., preiswürdig zu vermieten. Näh. im Laden. 194

Walramstraße 34 sch. Mansarde-Wohnung, 2 Zimmer und Küche (Abschl.), preiswürdig z. v. 250. Näh. im Laden. 194

St.) am 1885
höhr, am 263
b. 296
ermieten 1043
auf gleich 328
d. Rüde 2870
sphämer 250
Bümmern 249
zu ver- 309
später 309
vom 250
wohnung 250
us), an 166
auf gleich 78
u. Kelle 305
Zubehör 288
Gagazin 288
Keller an 264
v. 114
Rüde u. 250
Zubehör 245
2 Bümm 266
Bümmern 329
181
gerichte 247
nun vo- 325
nielen. 1. Mai 325
nun un 172
ind Rüde 129
Zierdholz 332
und Rüde 117
1. Bümm 32
per 1. Ju 323
erm. 331
u. Rüde 50
zu ver- 163
uli schön 238
Zimmer 238
mit je- 238
ad. 238
rm. 238
höhr (Dad 336
uehöhr 330
ermiehie 280
sabschlu 283
Ranme 284
zu ver- 106
Juli 8. 194
Rüde 1 en. 194
uer un 194
ben. 194

Wolframstraße 37 Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermieten. 3283
Eine freundliche Frontspitz-Wohnung, zwei St. Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. In ersteren Gustav-Adolfsstraße 8, Preis. r. 3290
In neuem Bauan Münchstraße 11 sind mehrere Wohnungen von 2 und 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Nähe, daselbst und Hellmündstraße 49. **Louis Moos.** 1820
In dem neu erbauten Hause **Ecke Karl- und Nibelstraße** sind auf 1. Juli Wohnungen von 2, 3, 4, auch 8 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu verm. Nähe, Kaiser-Friedrich-Ring 110, Part. (Adolfsallee). 2647
Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern (Glasabschluß), Küche, Keller sofort zu vermieten. Nähe, Nicolaistraße 16.
Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und sämtlichem Zubehör von 1. Juli ab zu vermieten. Nähe, Westendstraße 5, 1. I. 3280
Giebelwohnung, 2 B., R., K., oder 1 B., R., K. billig zu vermieten bei **Kreussler**, neben der Wellitzmühle.

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adelhaidstraße 47 Zimmer und Küche (Mansarde) an kinderlose ruhige Leute auf 1. Juli zu vermieten. 3196
Adlerstraße 51 Stube, Küche und Zubehör auf gleich zu verm. 1878
Albrechtstraße 30, Part. u. 1. Zimmer u. Küche auf 1. Juli zu verm. 2850
Bachmeierstraße 14 Zimmer u. Küche an ruh. Mieter zu vermieten. Nähe, Wallmühlstraße 19, 1. r. 1814
Bleichstraße 35 ein Zimmer mit Keller zu vermieten. 2628
Einsenstraße 46 ist eine Frontspitzwohnung von 1 geraden u. 2 schrägen Zimmern, r. per sofort zu vermieten. Nähe, Nr. 44, 1. 2151
Hellmündstraße 57 eine kleine Mansardewohnung (1 Zimmer und Küche) auf 1. Mai zu vermieten. 2599
Jahnstraße 46 ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche u. Zubehör an eine Familie ohne Kinder auf 1. Juli zu verm. Nähe, daselbst. 3217
Marktstraße 12 ein Zimmer und Küche, neu hergerichtet, zu vermieten. 2614
Moritzstraße 38 Mansarde-Wohnung, 1 gr. Zimmer, Küche, Keller (Abzugs), an 1. Familie zu vermieten. 2565
Röderallee 26 ist ein Zimmer mit Allofen u. Küche a. gl. zu v. 3203
Röderstraße 3, Hinterh., 1. Wohnung, Stube, Küche, Keller, auf gleich oder später zu vermieten, Nähe, Röderh., 1. rechts. 1262
Römerberg 37 ein Zimmer u. Küche auf sofort oder später. 3220
Schachtstraße 5 Mansarde-Wohnung, 1 Zimmer und Küche, auf gleich oder später zu vermieten. 2614
Schachtstraße 9 e ist eine Wohnung von einem Zimmer und Küche per sofort zu vermieten, Nähe, im Speccereiladen. 872
Schulgasse 10 eine Mansarde-Wohnung, Stube und Küche, sofort oder später zu vermieten. 3370
Schwabacherstraße 22 ein Zimmer, Küche u. Keller auf 1. Juli zu verm. Nähe, **Neugebauer Wwe.** 2518
Schwabacherstraße 30 ein Frontspitzzimmer nebst Kammer an ruhige Leute zu vermieten. 3419
Eine Wohnung, 1 Zimmer u. Küche, Hinterhaus (Mansarde), auf 1. Mai zu vermieten, Nähe, bei **Krieg**, Kirdgasse 19. 2509
Webergasse 49, Part., Stube u. Küche auf sofort zu vermieten. 3388
Mansarde mit Küche an ruhige Leute zu vermieten. Näheres bei **Hoffmann**, Philippssbergstraße 20, Part. I.

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adlerstraße 8 ist der Dachst., sowie die Part.-Wohnung auf gleich zu vermieten. Nähe, Schulberg 19, Part. 2812
Adlerstraße 29 eine schöne Dachwohnung sofort o. 1. Mai zu verm. 2591
Adlerstraße 56 Wohnung mit Stallung und Zubehör auf gleich zu vermieten. 1886
Adolfsallee 5 ist die zweite Etage wegen Todesfall sofort zu vermieten. Besichtigung von 3 bis 4 Uhr.
Adolfsallee ist eine schöne Bel-Etage zu vermieten. Nähe, bei der Immobilien-Agentur **Glücklich**. 1963
Albrechtstraße 33 kleine Mansarde-Wohnung zu vermieten. 2527
Bleichstraße 10 in der 1. Stod billig zu vermieten. Nähe, beim Mezger Keller, Part. 2057
Gästelstraße 1 verschiedene Wohnungen auf sofort zu verm. 2330
Güldenbogengasse 13 kleine Mansardenwohnung nebst Küche und Keller sofort zu vermieten. 3390
Gaulbrunnstraße 5 Mansarde-Wohnung per sofort zu verm. 3340
Feldstraße 11. 1. Mansardewohnung mit Zubehör sofort zu verm. 3268
Feldstraße 27 kleine Wohnung auf gleich oder später zu verm. 3691
Geisbergstraße 16 ein Dachlogis auf gleich, a. später, zu verm. 3373
Häfnergasse 11 ist eine kleine Wohnung sofort zu vermieten. 2226
Hellmündstraße 34 1. Mansardewohnung auf gleich zu verm. 3379
Hirschgraben 7 per sofort oder später eine fl. Wohnung zu verm. 1739
Hochstraße 26 eine Wohnung zu vermieten. 3147
Hochstraße 10 ist eine Wohnung m. Pferdestall für 1 u. 2 Pferde mit Gutterraum und Dunggrube bis 1. Juli zu vermieten. 2983
Jahnstraße 44 sind im Hinterhause mehrere kleine Wohnungen zum Theil gleich und auf 1. Juli zu vermieten. 2087
Karlstraße 8 eine Frontspitz-Wohnung auf sofort zu vermieten. 1886
Lehrstraße 11 eine kleine Wohnung per sofort zu verm. 1128
Luisenstraße 35 eine kleine Frontspitz-Wohnung zu vermieten. 1754
Luisenstraße 16 ist eine fl. Wohn. im Hth. auf 1. Juli zu verm. 2883
Mezgergasse 29 Mansard-Wohnung auf gleich zu vermieten. 2338

Moritzstraße 14, Stb., Dachwohnung zum 1. Juli zu vermieten. 2562
Müllerstraße 2 ist die Wohnung im 2. Stod auf 1. October bezugs- halber anderweitig zu vermieten. 2018
Nerostraße 13 ist ein kleines Dachloge zu verm. Nähe, 1. St. 1517

Nerostraße 25 eine kleine Wohnung per 1. Juli d. J. 2910
Villa Nerothal 43b ist die Bel-Etage und der Oberstod zusammen gleich oder später zu verm. Nähe, Adelhaidstr. 35 u. Nerothal 18. 3244
Platterstraße 48, Stb., eine fl. Wohnung auf 1. Mai zu verm. 2379
Römerberg 1 kleine Wohnung, neu hergerichtet, sofort zu verm. 2580
Saalgasse 14 zwei Wohnungen auf gleich zu vermieten. Näheres bei **G. Horz**, Adlerstraße 31. 2636
Saalgasse 32 ist eine Mansardewohnung auf sofort zu verm. 245
Schachtstraße 3 eine Wohnung zu vermieten. 819
Schachtstraße 6 eine fl. hübsche Wohnung sofort zu vermieten. 3360
Schachtstraße 19 ist eine kleine Dachwohnung zu vermieten. 2575
Schlachthausstraße 13 sind mehrere Wohnungen auf gleich zu vermieten. Nähe, bei **J. Frey**, 1. St. 1. 2395
Schlachthausstraße 13 eine Wohnung mit Stall. für einen Fuhrmann geeignet, auf sofort zu verm. Nähe, im Hause bei **Jak. Frey**. 364
Schulgasse 5 Wohnung, 1 St. hoch, zu vermieten. 1604

Sonnenbergerstraße 12,

Villa Rosenhain, ist Parterre und 2. Stod auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Nähe, Sonnenbergerstraße 11, **Villa Fischer**. 1659
Steingasse 6 ist eine Dachwohnung zu vermieten. 3350
Steingasse 22 Dachwohnung an ruhige u. pünktl. Leute zu verm. 3094
Taunusstraße 10 eine sehr schöne Frontspitz-Wohnung, nebst allem Zubehör, sofort zu vermieten. 1773
Webergasse 42, 1. Röderh., ein Dachlogis p. sofort zu verm. 230
Weßrichstraße 5 Dachwohnung per sofort zu vermieten. 2311
Weßrichstraße 39 Mansardewohnung zu vermieten. Nähe, Part. 444
Wörthstraße 3 Mansarde-Wohnung auf gleich zu vermieten. Nähe, Michelberg 28, 1. 3123
Verdiente Wohnungen mit oder ohne Werkstatt zu vermieten. Nähe, Michelberg 28, 1. 3123
Mansardewohnung an ruh. Leute billig zu verm. Nähe, Schwabacherstr. 2, im Mezgerladen. 1336

Auswärts gelegene Wohnungen.

Vor Sonnenberg

ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche mit Zubehör, in 1. Et. gelegen, sowie eine schöne Frontspitzwohnung, 2 Zimmer, auch 3 Zimmer und Küche, auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres Zimmermannstraße 9, 1. bei **Herrn Kraft**.
Niederalstorf. Eine schöne Wohnung, 3-4 Zimmer (1. Stod), mit Balkon und Aussicht auf den Rhein, ist bis 3. 1. October d. J. billig vermieten. Nähe, bei **Caspar Keppe**. 3372

Möblierte Wohnungen.

Adelhaidstraße 32, Hochpart., 2 Zimmer u. Küche (möbliert) sofort zu vermieten. Nähe, bei **G. Reinemer**, Michelberg 22. 2877
Albrechtstraße 33 eine 1. St. Wohnung, möb. o. unmöb. zu verm. 2526

Elisabethenstraße 17

ist die comfortable möblierte Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst Bade-Cabinet ganz oder getheilt mit oder ohne Pension zu vermieten. Nähe, Parterre.

Elisabethenstraße 23

ist das abgeschlossene gut möblierte Hochpart. mit Balkon, 3 Zimmern, ein gerichteter Stube, Keller u. Mansarde sofort zu verm. Nähe, 1. Et. 2622
Lehrstraße 11 kleine möblierte Wohnung mit Küche, sowie Zimmer und Mansarden zu vermieten. 3320

Louisenstraße 3, nahe der Wilhelmstraße und dem Park, ist eine elegant möblierte Wohnung, 5 Zimmer, 2 Balkons, Küche, Mansarde und Keller, sowie Garteneinbungung, zu vermieten. 1906

Villa Mozart, Mozartstraße 1a, Ecke d. Sonnenbergerstraße, möb. Wohnung mit Küche zu vermieten. 1. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Abeggstraße 5, am Kurhaus (Eingang Sonnenbergerstraße zw. 13 und 14), conf. möb. Zimmer zu vermieten. 2161

Adelhaidstraße 26, Bel-Etage, zwei eleg. möb. Zimmer m. Balkon zu v. 3381

Adelhaidstraße 32, 2. Et., frdl. möb. 3. mit sep. Eing. zu v. 2398

Adelhaidstraße 40, B., gr. Ich. m. 3. m. St. f. zwei B. 14 M. p. W. 3335

Adelhaidstraße 44, Part., 1 oder 2 jew. möb. Zimmer zu verm. 2164

Adelhaidstraße 57 ein bis 5 schön möb. Zimmer, auch Küche preiswürdig zu vermieten. 3222

Adelhaidstraße 20, 1. St. r., ein einfach möbliertes Zimmer zu verm. 3226

Albersstraße 57 ein möbl. Part.-Z. zu v. Angst. v. 2-6 Uhr. 8996	Mozaristrasse 1 a. Ede der Sonnenbergerstraße, g. möbl. Zimmer zu vermieten.
Albrechtstraße 4, Bhs. 2, einf. möbl. Z. mit sep. Eing. zu verm. 8130	
Albrechtstraße 27, 2 Et. gut möbl. Zimmer zu verm. m. ob. o. Pen. 2267	
Albrechtstraße 28, Bhs. Part. 1 Et. möbl. Z. (sep. Eing.) bill. g. v. 3399	
Albrechtstraße 31, Bel.-Et., 1-2 möbl. Zimmer (sep. E.) zu v. 3005	
Albrechtstraße 34, Part., zwei gut möblirte Zimmer mit sep. Eingang auf 1. Mai zu vermieten. 3241	
Albrechtstraße 38 zwei fein möbl. Zimmer, sep. Eingang, zu v. 3382	
Albrechtstraße 39, B. P., möbl. Zimmer mit u. ohne Pen. zu v. 3279	
Bärenstraße 2, 1. Et. elegant und einfach möbl. Zimmer (separater Eing.) mit oder ohne Pension an einen sol. Herrn billig zu verm. 3322	
Bahnhofstraße 1, 2, zwei möbl. Zimmer zu vermieten. 3323	
Bahnhofstraße 5, 1 St., zwei groÙe ineinandergehende möbl. Zimmer auf sofort zu vermieten. 1454	
Bahnhofstraße 18, 2 St., möbl. Zimmer zu vermieten. 2995	
Bertramstraße 9, Laden, ein schön möbl. Zimmer mit Pension an einen Herrn zu vermieten. 3119	
Bertramstraße 12, 2 r., ein schön möbl. Zimmer sof. zu verm. 2972	
Bertramstraße 13, 1 r., ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2128	
Bleichstraße 3, 1, möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. 1824	
Bleichstraße 9, 2 St., möblirte Zimmer zu vermieten. 2169	
Bleichstraße 14, 3 St. r., möbl. Zimmer zu vermieten. 2306	
Bleichstraße 15 a, 3 St. r., möbl. Zimmer mit u. ohne Pen. zu v. 1704	
Bleichstraße 15, 3 St. r., möbl. Zimmer zu vermieten. 2958	
Blücherstraße 7, 2 r., schön möbl. Zimmer billig zu vermieten. 8418	
Blücherstraße 7, 3 r., schön möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 3250	
Blücherstraße 8, 2 St. r., ist ein ferd. möbl. Zimmer mit ob. ohne Pen. billig zu vermieten. 2855	
Gr. Burgstraße 13, 1. St., schön möblirtes Zimmer mit Schlafzimmer zu vermieten. 2856	
Gästestraße 1 können ein auch zwei reinliche Herren ein möblirtes Zimmer haben. Näh. 1 St. 8098	
Dosheimerstraße 9, Bdh. 1 St. r., möbl. Zimmer zu verm. 2640	
Dosheimerstraße 18, Part., freundl. möbl. Zimmer zu verm. 3368	
Dosheimerstraße 18, Mitt. 2 St., möbl. Z. preisw. zu verm. 2481	
Dosheimerstraße 30 a, 1. Et., gr. möblirtes Zimmer preiswert zu vermieten. 2808	
Emsstraße 19 möbl. Zimmer preiswert zu v. Mit Pension 50-70 M. 3139	
Emsstraße 40, 3 St., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 3243	
Gaulbrunnenstraße 6, 1. Et. e. freundl. möbl. Z. zu v. 2681	
Gaulbrunnenstraße 13, 2. Et., möbl. Zimmer zu vermieten. 3375	
Frankenstraße 5, 1, möbl. Zimmer zu vermieten. 3289	
Frankenstraße 11, 1 St. links, ein schön möbl. Zimmer zu v. 2985	
Friedrichstraße 12, 2 r., gut möbl. Zimmer sofort zu verm. 2829	
Friedrichstraße 44, 2. Et., ein großes schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 2837	
Friedrichstr. 48, 2 r., schön möbl. Zimmer mit sep. Eing. zu v. 2964	
Geisbergstraße 20 1. Etage, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 2197	
Geisbergstraße 24 möbl. Zimmer bei eing. Dame. 2831	
Goldgasse 2 a, 2 St. 1., möbl. Zim. mit 1-2 Betten zu verm. 2820	
Goldgasse 10 möbl. Zimmer mit sep. Eingang billig zu verm. 3166	
Goldgasse 12 möbl. Zimmer mit sep. Eingang bill. zu verm. 2941	
Helenenstraße 8 ein gut möbl. Part.-Z. a. sol. Herrn zu verm. 3412	
Helenenstraße 9, 1. Et., Wohn- u. Schlafzimmer, möbl., auf gleich zu vermieten. 10-12 Uhr. 1871	
Hellmundstraße 25, 2 St. 1., ein möbl. Zimmerchen zu verm. 8377	
Hellmundstraße 25, 2 St., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 2031	
Hellmundstraße 47, 2 St. 1., zwei möbl. Zim. mit u. ohne Pen. 2978	
Hellmundstraße 47, 1 St. r., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 3283	
Hellmundstraße 48, 1 St. r., ist ein großes schön möblirtes Zimmer auf gleich zu vermieten. 3411	
Hellmundstraße 57, n. d. Emsstr., möbl. Zimmer zu verm. 3104	
Hellmundstraße 62, Bdh. 2 St., einf. möbl. Zimmer a. gleich zu v. 2100	
Hermannstraße 7 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 2268	
Hermannstraße 15, 1. r., möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 3211	
Zahnstraße 2, 2 r., Ede der Karlsstr., gut möbl. Ecksimmer z. v. 2268	
Zahnstraße 36, Part., möbl. Zimmer mit sep. Eing. zu verm. 2882	
Karlsstraße 16 ist ein möblirtes Zimmer auf gleich zu vermieten. 1155	
Karlsstraße 42, 1, möblirte Zimmer mit sep. Eingang billig zu verm. 2886	
Kellerstraße 7, 3. St. r. (vis-à-vis der Weilstraße), ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 3107	
Hirschgasse 9 , 2 r., zwei gut möbl. Zimmer auf gleich zu vermieten. 3184	
Hirschgasse 14 möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. Meygerladen. 2267	
Hirschgasse 32, 3, 1 einf. möbl. Zimmer d. an einen Herrn zu v. 3399	
Lehrstraße 12, 1. Et. schön möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu verm. 3248	
Lehrstraße 25, 1 St. links, schön möbl. Zimmer mit sep. Eing. 3248	
Louisstraße 2, 1. Et., ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3318	
Louisstraße 5, Mittelb. 2 St. r., möbl. Zimmer zu verm. 2832	
Louisstraße 12, 2 Dr., möbl. Zimmer zu vermieten. 3286	
Louisstraße 24, Neubau 8 St. links, ein gut möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 2377	
Louisstraße 38, Ede Hirschgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 3097	
Mauerstraße 14 , Pension zu vermieten. 8159	
Mauerstraße 19, 2. möbl. Zimmer zu vermieten. 3305	
Wieselsberg 10, 2. Et. ein sch. gr. möbl. Zimmer a. gl. zu v. 2540	
Wieselsberg 15 ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 2530	
Moritzstraße 1, 2. Etage, schön möblirtes Zimmer zu verm. 2987	
Moritzstraße 6, Bdh. 2. Et. 1., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 2429	
Villa Mozart , Mozartstraße 1 a. Ede der Sonnenbergerstraße, g. möbl. Zimmer zu vermieten. 2267	
Müllerstr. 6, Hochpart. , schön möblirte Zimmer mit o. ohne P. zu vermieten bei Fr. Gundel. 2267	
Nerostraße 4 , 2. ferd. möbl. Zimmer billig zu vermieten. 8101	
Nerostraße 21 zwei Zimmer mit einem, auch zwei Betten. 2391	
Nerostraße 38, 2, ein möbl. Zimmer zu vermieten. 2267	
Nicolasstraße 10 , 2. Etage, Salon u. Schloß Personen, oder zwei Schlafräume, elegant möbliert, in ruh. seinem Hause zu vermieten. 2884	
Oranienstraße 6, Bdh. 1 Et. 1., ein gut möbl. Zimmer, auf Wunsch auch zwei, auf sofort zu vermieten. 2267	
Oranienstraße 27, Bel.-Et., schönes großes sein möbl. Zimmer zu v. 2156	
Pagenstecherstraße 1 , Part. r., ein gut möbl. großes Zimmer zu verm. 2909	
Pagenstecherstraße 2 ein ferd. möbl. Part.-Z. mit sep. Eing. z. v. 1995	
Rheinstraße 20 , Bel.-Et., 2 schön möblirte Zimmer preisw. zu vermieten. 2267	
Rheinstraße 31, Stb. 1., ein möbl. Zimmer bill. zu verm. 2148	
Röderberg 34, 2. St., möblirtes Zimmer zu vermieten. 590	
Röderberg 39, 2 St. r., ein möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 5260	
Saalgasse 10 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 2532	
Schönhauserstraße 2 , Ede der Langgasse, 3 St., ein schönes gemütliches möblirtes Zimmer zu vermieten. 2165	
Schulberg 19, 2 St., gut möbl. ruh. Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. 2267	
Schulbacherstraße 17, 1, 2 möbl. Zimmer zu vermieten. 2267	
Schulbacherstraße 34, 1. Et., gut möbl. Zimmer (Garteneingang) zu v. 2436	
Sedanstraße 5, Bdh. 2 St. r., ein schön möbl. Zimmer mit einem oder zwei Betten mit oder ohne Pension zu vermieten. 2267	
Sedanstraße 5, 2 rechts, schön möbl. Zimmerchen billig zu vermieten. 1678	
Sedanstraße 5, 1 St., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 3311	
Stiftstraße 21 , Bel.-Et., sehr möblirte Zimmer mit u. ohne Pension. Bäder im Hause. 2188	
Taunusstraße 6 , unmittelbar a. Hochbrunnen, idem möbl. Zimmer u. u. o. Pen. Einzelne Diners à 1 M. 50 Pf. bis 6 M. täglich. Speiseaal. 2289	
Taunusstraße 45 schön möbl. Zimmer mit oder oder Pension. Bäder im Hause. 1059	
Waltamstraße 37, Bdh. 1 Et. 1., freundl. möbl. Zimmer (2 Betten) an reinliche Arbeiter billig zu vermieten. 2267	
Webergasse 23 ein schönes großes möbl. Zimmer mit Altoven preisw. vom 1. Mai zu zu vermieten. Bekleid 1 St. Bodega. 3191	
Webergasse 41, 1 r., ein fr. möbl. Zimmer zu verm. 1697	
St. Webergasse 6, 1. II. hibich möbl. Zimmer zu vermieten. 2227	
Weistraße 1 u., 1. Et., ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2930	
Weistraße 8, 1, geräumige gut möbl. Zimmer. 2121	
Weistraße 7, 2 St. möbl. Zimmer mit Altoven billig zu v. 3414	
Weistraße 8, 1, möbl. Zim. (sep. Eing.) mit Pen. sof. zu v. 3376	
Weistraße 18, 1 St. r., ein einf. möbl. Zimmer zu verm. 2871	
Weistraße 28, 2. St. schön möbl. Zimmer billig zu verm. 3204	
Wörthstraße 8, 1, möbl. Zimmer bill. zu verm. 2846	
Wörthstraße 8, 1. Etage, möbl. Zimmer billig zu verm. 2517	
Zimmermannstr. 1, 1 St. r., möblirtes Zimmer mit Dalton zu verm. Mehrere möblirte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. Näh. 3152	
Wolfratstraße 7, 1. Et. 2. Et., möbl. Zimmer zu vermieten. 2267	
Mehrere möbl. Zimmer zu verm. Näh. Drudenstraße 4, Tromsp. 3410	
Möblirtes Zimmer zu verm. Näh. Drudenstraße 4, Tromsp. 2400	
Gut schön möbl. Zimmer zu verm. Näh. Hirschgraben 5, 1 St. r., am Schulberg. 3309	
Möbl. Zimmer zu verm. Näh. Kirchgasse 8, im Bürgersiedl. 1447	
Ein einfach möblirtes freundliches Zimmer zu vermieten. Näh. Langgasse 6, 2. 3332	
Wer rein. Mädchen erh. schönes Zimmer Neugasse 12, Stb. 2 links. 2860	
Eine gut möbl. freundl. Stube mit separatem Eingang ist an einzelnen ruhigen Herrn sofort zu vermieten. Zu erfragen Walramstraße 3, 2 Et. links. 3262	
Elegant möblirtes Parterre-Zimmer (separat) preiswürdig zu vermieten. Näh. Zimmermannstraße 8, Part. 2515	
Schön möblirtes großes Zimmer zu vermieten für 20 M. Zu erfragen im Tagbl.-Verlog. 2402	
ein möbl. Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im Tagbl.-Verlog. 3421	
Elenbogenstraße 13 eine möbl. Mansarde an einen anständigen jungen Mann zu vermieten. 3389	
Hellmundstraße 40 , Part., eine möbl. Mansarde zu vermieten. 2267	
Karlstr. 23 eine möbl. Mansarde sof. od. sv. zu v. R. 2 Et. 3212	
Lehrstraße 11 möbl. Mansarden zu vermieten. 3214	
Louisstraße 43 , 2. Et. 1., gut möbl. Art. 3. a. 1. Mai zu v. 3287	
Schwalbacherstraße 17 , 1, möbl. Mansarde zu vermieten. 2267	
Walramstraße 22 freie möbl. heizbare Mansarde zu verm. 2429	

Wellstrasse 27 eine Mansarde mit oder ohne Bett auf 1. Mai zu vermieten. Näh. Part.	2921
Adelhaidstrasse 42, Hth. P. I., erh. ig. anst. Leute kost u. Logis. 3394	
Adlerstrasse 52, 1 St. erhält ein junger Mann Schlafstelle. 2873	
Bleichstrasse 3, 1, erhält reiner Arbeiter Logis. 2053	
Bleichstrasse 6 erhält ein reiner Arbeiter kost und Logis. 2879	
Bleichstrasse 37, Hth. 2 r., kommt ein solid. Mann Schlafst. erh. 3197	
Al. Dohheimerstrasse 3 können junge Leute kost u. Logis erh. 3197	
Friedrichstr. 47, Hth. r., findet ein ig. Mann sch. bill. Logis. 3331	
Helenenstrasse 7, Hth. erhalten zwei reine Arbeiter Schlafstelle. 3257	
Hellmundstrasse 64, 2d. 2 St., erh. r. Arb. Log. mit Mittagsessen. 3257	
Mehrgasse 13, 1 r., erh. zwei reine Arbeiter kost und Logis. 2678	
Mehrgasse 18 erhalten zwei reine Arbeiter kost und Logis per Woche je 7 Mark. 3408	
Nerostrasse 26, 2 L., erhält ein jung. sol. Mann kost und Logis. 3420	
Oranienstrasse 15, Hth. 2 Tr., erh. anst. Leute kost u. Logis. Woche 9 M. 3206	
Platterstrasse 20, 3 St., erhalten ein oder zwei j. Leute schönes Logis. 3206	
Al. Schwalbacherstrasse 3, 3 Tr., erhalten anständige Arbeiter kost u. Logis (8 M. pro Woche). 3206	
Wellstrasse 12, 2 St., erh. e. anst. ig. Mann schönes Logis m. kost. Anst. Leute erh. sch. möbl. Zimmer m. kost. Näh. Wellstrasse 12, Laden. Ein anständiges Fräulein kann in einer israelitischen Famili kost und Logis erhalten. Näh. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 3384	

Leere Zimmer, Mansarden, Hammern.

Adelhaidstrasse 33, Stb. Part., leeres Zimmer ab 1. Mai z. v. 2811	
Adlerstrasse 21 ein großes Zimmer auf gleich oder später zu v. 2843	
Adolphalle 43 zwei Souterrain-Zimmer zu vermieten. 3280	
Gaststrasse 9 ein großes Zimmer zu vermieten. 948	
Feldstrasse 15, im Renbau, ein schönes Zimmer an eine anständige Person zu vermieten. 3114	
Feldstrasse 20, Hth., ein Zimmer mit Keller zu vermieten. 3254	
Friedrichstrasse 10, Mittelbau r., ein leeres Zimmer zu verm. 3355	
Hartingstrasse 1 ein schönes großes Zimmer auf sofort zu verm. 839	
Helenenstrasse 15, Hth. Part., eine gr. Stube auf 1. Mai zu v. 2681	
Kaiser-Friedrich-Ring 15, 3 St., 1-2 schöne große Zimmer, leer oder mobiliert, sofort zu vermieten. 2560	
Kapellenstrasse 2 ist ein schönes Zimmer im 3. Stock zum 1. Mai zu vermieten. Näh. Herrnmühlgasse 7. 3312	
Kapellenstrasse 2b, Parterre, 2 ineinandergehende leere Zimmer, sep. Eingang und Gartenbenutzung, sofort zu vermieten. 2377	
Kapellenstrasse 2b, Parterre, 2 ineinandergehende leere Zimmer, sep. Eingang und Gartenbenutzung, sofort zu vermieten. 2377	
Moritzstrasse 10 findet 2 Zimmer im Seitenbau Einstellen von Möbeln zu v. 2905	
Moritzstrasse 64, Hth. Part., ein leeres Zimmer sofort zu verm. 2900	
Platterstrasse 42, 2 Tr., 1 Zimmer, m. Kochof. u. Wasser zu v. 1750	
Rheinstrasse 92 ein großes unmöbl. Zimmer zu vermieten. 2555	
Römerberg 32 ein unmöbl. Zimmer im Hinterhause Part. auf gleich oder später zu vermieten. 1988	
Saalgasse 3 zwei leere Zimmer an ruhige Leute zu vermieten. 3369	
Schwalbacherstrasse 39, Hth. Part., ein leeres Zimmer zu vermieten. 3206	
Schwalbacherstrasse 49 sind 2 leere Zimmer sofort zu vermieten. Näh. in der Wirtschaft. 2651	
Schwalbacherstrasse 71 ein großes Zimmer auf 1. Juli zu vermieten. Al. Webergasse 7, an der Bärenstr., 2 leere Zimmer zu verm. 3285	
Wellstrasse 22 sind 2 ineinandergeh. Zimmer, an e. r. h. Pers. zu v. 761	
Wellstrasse 25, 1 L., ein unmöbl. Zimmer, sowie zwei leere Zimmer, 2. Etage, evtl. mit Staffee und Abendbrot zu vermieten. 2965	

Conditorei Straub. Schillerplatz 1.

Zwei Zimmer mit Extra-Eingang (1 Tr.) zu v. Näh. Tagbl.-Verl. 520	
Ein einzelnes Zimmer, ev. Mansarde, abzugeben. Näh. Albrechtstrasse 25, 2 Tr. 2366	
Gr. eines leeren Zimmers auf gleich zu v. Näh. Steingasse 3, P. I. 565	
In der Nähe der Bahnhöfe ist ein großes Zimmer, für ein Büro geeignet, sowie auch eine beliebige Wohnung auf 1. October zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3111	
Adlerstrasse 49 e. Mans. m. Keller (Wdh.) auf 1. Mai zu v. 3197	
Albrechtstrasse 3 eine große Mansarde auf gleich zu vermieten. 2882	
Albrechtstrasse 24 eine große Mansarde auf gleich zu v. 3238	
Albrechtstrasse 34 ist eine Mansarde an eins. Pers. zu v. 3242	
Bleichstrasse 22 eine Mansarde zu vermieten. 3310	
Bücherstrasse 10 2 Mansarden an eins. Pers. sofort zu v. 2918	
Dohheimerstrasse 9 zwei leere heizbare Mansarden zu vermieten. 2639	
Dohheimerstrasse 11 eine Mansarde zu vermieten. Näh. Part. 2990	
Dohheimerstrasse 20 ist im Vorderh. eine Mansarde an eine Person zu vermieten. 2571	
Faulbrunnenstrasse 3 heizb. Mans. a. einz. r. Pers. sofort z. v. 3239	
Feldstrasse 19 heizbare Mansarde auf gleich zu vermieten. 2128	
Partingstrasse 6 id. gr. Mansarde mit Schlafverdach. zu v. 2545	
Helenenstrasse 22 zwei freundl. Mansarden zum 1. Mai zu vermieten an ruhige Mieter. 2902	
Hellmundstrasse 37 Mansarde a. einz. Pers. auf gleich z. v. 1698	
Hellmundstrasse 42 ist eine schöne Mansarde an ruhige Pers. zu vermieten. 2372	
Karlstrasse 32 Mansarde-Zimmer auf gleich zu vermieten. 1698	
Karlstrasse 38 eine gr. Mansarde, event. mit Küche, zu v. 2928	
Webergasse 14 helle heizbare Mansarde für 1. od. später z. v. 2821	
Webergasse 18 eine u. l. h. Mansarde an einz. Pers. zu v. 3409	

Moritzstrasse 44, Wdh., Mansarde zu verm. Näh. 1 Tr. h. 2666	
Nerostrasse 21 Mansarde zu vermieten. Näh. bei A. Edingshaus. Ecke Nero- und Querstrasse. 2593	
Philipsbergstrasse 41 großes Mansardenzimmer u. Keller ab v. 3278	
Rheinstrasse 46 l. heizb. Mans. zu vermieten. 2358	
Schäferstrasse 9 ein Dachzim. los. oder später an eins. Pers. z. v. 2676	
Schwalbacherstrasse 5 sind mehrere Mansarden zu vermieten. 3297	
Sonnebergerstrasse 31, 2, ein schön. Frontisp.-Salon zu vermieten. Näh. 1. Etage. 2368	
Tannustrasse 4 sind 2 große Mansarden ganz oder getheilt an ruhige Leute zum 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden. 3206	
Walramstrasse 4 ein heizbare Mansarde zu vermieten. 3264	
Wellstrasse 7, 1 St., eine leere heizbare Mansarde an einzelne Pers. auf 1. Mai zu vermieten. 3158	
Wellstrasse 16, 2 Tr., zwei ineinandergehende Mansarden sofort zu v. 2872	
Wellstrasse 27 eine Mansarde billig zu vermieten. Näh. bei C. Kirchner, Part. 3393	
Eine Mansarde z. Möbel-Aufbewahren zu verm. N. Karlstr. 9, P. 2664	

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Michelsberg 21 ist ein Pferdestall, zwei Futterräume, Dungkasten und Witterung der Thorsfahrt für einen Wagen sofort zu vermieten; auch ist daselbst ein fast neuer Meierwagen zu verkaufen. 2180	
Schwalbacherstrasse 59 ist per 1. October ein Stall, sowie großer Speicher, Hof u. Comptoir, geeignet für Bourgesgeschäft, zu vermieten. Näh. daselbst. 2807	
Stallung für 3-4 Pferde nebst Futter, mit oder ohne Wohn. zu vermieten. Näh. Blücherstrasse 22, 2 St. r. 1957	
Emserstr. 19 gr. Keller m. Was. u. l. Eing. (ev. m. Wohn.) z. v. 1188	
Moritzstrasse 32 Keller auch als Werkstätte mit Lagerräum zu v. 854	
Oranienstrasse 27 ist ein Bierkeller mit Wasserleitung auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 2500	
Schulberg 11, 1 r., schöne gute Keller-Wirtschaft, auf sofort zu v. 377	
Weinkeller zu vermieten Dohheimerstrasse 17. 2295	
Weinkeller, Eifelbacherstrasse 21, Part. 2662	
Ein großer geplätzter Keller, für Bierhändler geeignet, zu vermieten Kirchgasse 19 bei F. Krieg. 2667	
Ein Keller mit Wasserleitung ev. mit Stall, pass. für Flaschenhändler, auf gleich oder später zu v. Näh. Röderstrasse 21, Laden. 1620 (Hortegung i. 8. Beilage.)	



fertigt in geschmackvollster Ausstattung

die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,

Kontore: Langgasse 27. Wiesbaden.



Ren eröffnet

Wein-Restaurant zum Bären,

Entresol, 6. Bärenstraße 6, Entresol.



Prachtvolle Lokalitäten.
Elektrische Beleuchtung.
Vorzüglicher Mittagstisch,
steis frische reichhaltige Abendkarte,
Abonnement bedeutend Ermäßigung.
Hervorragend gute Weiß- u. Rothweine,
preiswerthe Flaschenweine.

Um geneigten Zuspruch bittet Th. Dietz. 5101

Prima krystallhellen Apfelwein,
das Feinste, was in hiesiger Stadt geboten wird, empfiehlt
Carl Meuer, Moritzstraße 72.

Apfelwein-Champaner. Proben stehen zu Diensten. 1582
Bringe hiermit dem verehrten Publikum, sowie meinen verehrten

Kunden mein gut assortirtes
Wurst-, sowie Fleisch-Geschäft
in empfehlende Erinnerung. 4085

B. Goldschmidt, Weißger,
Faulbrunnenstraße 6.

Das vielfach preisgekrönte Westfälische Corinthenbrot und Wiener Stollen zu 25 und 50 Pf. das Stück, sowie garantiert reines Kornbrot zu 34 und 38 Pf. ist in folgenden Geschäften zu haben: **W. Luther**, Goldgasse 8, **A. Giese**, Michelbogen 30, **Elise Loos**, Walramstr. 5, **H. Sennebald**, Frankfurterstr. 17, **W. Weber**, Weisenstr. 1, **R. Sprütersbach**, Feldstr. 24, **Chr. Kramer**, Röderstr. 21, **H. Kilb**, Stiftstr. 21, **F. Müller**, Nerostr. 25, **H. Hochbein**, Schachstr. 12, **G. Fischer**, Wörthstr. 13, **H. Harbach**, Moritzstr. 22.

Eine- und zweihörige Kleider- u. Küchenschränke, lackirt u. polirte Kommoden, Waschkommoden, Bettstücken, Nachttische, Tische, Konsole, Ansrichte u. Küchenbretter zu v. Schreiner **Kreiner**, Helenestr. 18. 772

Adler,
Thorey, Kfm. Berlin
Michaeli, Kfm. Berlin
Sobotta, m. Fam. Berlin
Lohnenberg, Kfm. Cöln
Hölling, Buer
Christen, Kfm. Leipzig

Hotel Block,
Frhr. v. Solemacher, Rittergutsbes. Schl. Hachendorf
v. Solemacher, Freifrau
Schl. Hachendorf

Zwei Böcke,
Klaue, Kfm. Magdeburg

Hotel Bristol,
Richard, Fr. m. s. England

Richard, Rent. England
van Goch, Herzogenbusch
Sassen, Stud. Utrecht

Central-Hotel.

Schwaerzlin, Pruntrut
Schulte, Kfm. Paris

Cölnischer Hof,
Leonberger, Kfm. Coblenz

Hotel Dahlheim,
Junge, Rent. Gotha

Kämpf, Fr. Rent. Dresden
Sartorius, m. Fr. Altona

Dietenmühle,
Weinberger. Nürnberg

v. Loesch, Offizier. Berlin

Engel,
Katenkamp, m. Fr. Bremen

von Salza und Lichtenau,
m. T. Bautzen

Roger, Fr. Bautzen

Adlercreutz. Stockholm

Englischer Hof,
Anthes. Dresden

Anthes. Dresden

Einhorn.

Thoma, Kfm. Offenbach

Frémden-Verzeichniss vom 30. April 1894.

Rosael, Kfm. Berlin

Albersheim, Kfm. Berlin

Welter, Kfm. Crefeld

Suesel, Kfm. Nordhausen

Eisenbahn-Hotel.

Kuhn, Kfm. Cöln

Hofer, Kfm. Barmen

Fürner, Kfm. Neuss

Forsthoff, m. Fr. Zürich

Zum Erbprinz.

Humaun, Kfm. Nürnberg

Lotz, Kfm. Mainz

Müller, 2 Geschw. Frankfurt

Cartariner, Kfm. Diez

Schmidt, Kfm. Leipzig

Grüner Wald.

Heydorn, Fr. m. s. Cöln

Genschow, Berlin

Zaabel, Hptm. Cassel

Dreesbach, Kfm. Cöln

Hotel zum Hahn.

Klenne, Schalke

Bachmüller, Kfm. Schalke

Bachmüller, Rent. Rettwig

Bachmüller, m. Fr. Schalke

Stümeier, Frl. Essenberg

Schürenberg, Frl. Schalke

Hotel Happel.

Munk, Potsdam

Marx, Kfm. Hannover

Schaaf, Fr. Fbkb. Frechen

Löw, Ger-Seer Braubach

Vier Jahreszeiten.

Günter, Kfm. Hamburg

Jalass, Kfm. Hamburg

Kauske, m. Fr. Goerlitz

Dieme, m. Euk. Königsberg

Tencke, Fr. Königsberg

Krebs, Fr. Königsberg

Hotel du Nord.

Ritschel, Fr. Rent. Leipzig

Bitschel, New-York

Hotel Minerva.

van der Leeuw, Fr. Haag

Heim, Baurath, Berlin

Stephan, Berlin

Nassauer Hof.

Kopp, Frankfurt

Schwartz, m. Fr. Halle

Cohn, Bankier, Breslau

Hotel National.

Eschweiler, Kfm. Bremen

Nonnenhof.

Bargmann, m. Fr. Hamburg

Onitz, Hptm. Hagenau

Coho, Kfm. Berlin

Meyer, Kfm. Berlin

Hotel Oranien.

v. Wrangel, Fr. Schweden

Park-Hotel.

Hennig, Fr. Helsingborg

Hennig, Frl. Helsingborg

Pfälzer Hof.

Blumenthal, Mainz

Indorf, Kfm. Frankfurt

Rhein-Hotel.

Krebs, Fbkb. Friedenau

Wilhux, m. Sohn. Pittsburg

Forck, m. Fr. Tilsit

Göhring, m. Fr. Königsberg

Martin, Fr. Bonn

Sohmann, m. Fr. Düsseldorf

Schrader, Dir. Passau

Tracy, m. Fr. Malta

Römerbad.

Oehmichen, Grimma

Oberlaender, Rent. Gera

Preissnitz, Kfm. Frankfurt

Rose.

Howarth, Bolton

Howarth, Fr. Bolton

25 JÄHRIGER ERFOLG



15 EHRENDIPLOME
18 GOLDENE MEDAILLEN

ON DEN MEDICINISCHEN AUTORITÄTEN
ALLER LÄNDER EMPFOHLEN

VERKAUF IN DEN APOTHEKEN UND DROGUEN-HANDLUNGEN.

Louis Behrens, Wein- u. Delicatessenhandlung, empfiehlt:	
Weisse Weine:	p. Fl.
1890 Eltviller, eig. Wachst.,	—75.
1880 Winkler	1.05.
1885 Neroberger	1.20.
1884 Hochheimer, selbst gek.	1.50.
1888 Büdesheimer, Kgl. Dom.	1.50.
1884 Niersteiner Glöck.	1.80.
1884 Erbachor	2.00.
Röthe Weine:	
Affenthaler	1.20.
Ingelh.	1.50.
Assmannshäuser	2.40.
Bordeaux Medoc	1.00.
St. Julien	1.70.
Weisse Weine:	
Hochh. Action, Burges & C.	5.00.
Matheus Müller, Eltviller,	5.00.
sowie die besten Flaschenweine zu mässigen Preisen. Acht französische Cognacs vom Hause Lewis & Comp., Bordeaux, pr. Fl. 5. 7.50, 10 Mk.	
Bei Abnahme v. 14 Flaschen 10% Rabatt. Wiederverk. Engros-Preise.	

Schweizer, m. Fr.	Fürth	Schmidt, Fr.	Aachen
Schnüster.	London	Brooke, Prof.	Oxford
		Fluri.	München
		Strazza, m. Fam.	Milano
		Darmstädter.	Düsseldorf
		Sattler, Fr.	Würzburg
		Thiele, Fr.	Brieg
		Holland, m. Fr. Braunschweig	Arand, Techniker.
			Berlin
			Schlobach.
			Leipzig
			Motel Victoria.
			v. Loesch, Lieut.
			Berlin
		Fahrig, Kfm.	Leipzig
		Gebhard.	Wahlendorf
		Weitler, m. Fr.	Paris
		Hopkamer, m. Fr.	Holland
		Plomp.	Holland
			Motel Vogel.
			Klein, Kfm.
			Mosnheim
			Häusser, Frl.
			Worms
		D'Avia, Fr. Prof.	Coblenz
			Zauberflöte.
			Becker, Architekt.
			Cöln
			Richheimer.
			Frankfurt
			Schmitt, Kfm.
			Leipzig
			In Privathäusern:
			Villa Grünweg 4.
			Amburger.
			Petersburg
			Pension Herma.
			Murphy, Fr.
			England
			Murphy, Fr.
			England
			v. Rees, Fr.
			Holland
			Pension Internationale
			Herfkens, m. Fr. Amsterdam
			Pension Mon-Repos.
			v. Kitzing, Fr.
			Weimar
			Pohl, Fr.
			Berlin
			Hotel Pension Quisisana
			Scheibler, Fbkb.
			Aachen
			Villa Nizza.
			Brenneke, m. Fr.
			Berlin

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 200. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 1. Mai.

42. Jahrgang. 1894.

Der Arbeitsmarkt

des „Wiesbadener Tagblatt“, Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung, erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabetags im Verlag, Langgasse 27. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf., von 6½ Uhr an außerdem unentgeltliche Einsichtnahme. Der „Arbeitsmarkt“ enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstenscheinenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen.

Nachener und Münchener Feuer-Gesicherungs-Gesellschaft.

Der Geschäftszustand der Gesellschaft ergiebt sich aus dem nachstehenden Auszug aus dem Rechnungsausschluß für das Jahr 1893.

Grundkapital	Mt.	9,000,000. —
Prämien-Einnahme für 1893	"	9,938,464. 50
Zinsen-Einnahme für 1893	"	644,921. —
Prämien-Ueberträge	"	6,042,630. —
Uebertrag zur Deckung außergewöhnlicher Bedürfnisse einschließlich des gesetzlichen Reservefonds von		
Mt. 900,000	"	4,900,000. —
Spar-Reservefonds	"	1,500,000. —
Dividenden-Ergänzung-Reserve	"	157,697. —
	Mt.	32,183,712. 50
Versicherungen in Kraft am Schlusse des Jahres 1893	Mt.	6,085,928,210. —

Wilhelm Auer, Haupt-Agent in Wiesbaden.

August Klein, Rechtsconsulent in Wiesbaden,
 Wilhelm Rossbach, Architect in Wiesbaden,
 Christian Stemmler, Kaufmann in Viebrich,
 Joh. Wirth, Steinier in Viebrich,
 Wilh. Wendel, Heilgehilfe in Bierstadt,
 Jacob Schröder, Bürgermeister a. D. in Breckenheim,
 Carl Hohl, Kaufmann in Eltville,
 Wilh. Richter II., Zimmermeister in Flörsheim,
 Lorenz Maus, Schmied in Igstadt,
 Georg Arzbächer, Rathsschreiber in Hochheim,
 Wilh. Schlisser, Verwalter in Naurod,
 Christ. Friedr. Salz, Landwirth in Nordenstadt,
 Peter Reinemer, Schuhmachermeister in Sonnenberg,
 Carl Rudolph, Kaufmann in Schierstein,

Agenten der Gesellschaft.

(F. a 325/4) F 202

Die Wiedergeburt der Völker.

Monatschrift, 3. Jahrg., herausg. v. Dr. med. Damm, Wiesbaden, Frankfurterstraße 42. Inhalt d. neuen Nummer (März und April):

Die Degeneration der jetzt lebenden Culturmenschen, Vortrag, gehalten im „Arbeiterverein“ zu Wiesbaden.

Prof. Preyer und der Spiritualismus.

Ein verhängnisvoller Irrthum der jetzigen Medicin u. A. m.

Preis dieser Doppelnummer Mt. 1. Zu bez. durch alle Buchhandlungen.

5638

Wiesbadener Rhein- und Taunus-Club.



Am Himmelfahrtstag:

Morgen-Spaziergang nach Eiserne Hand, hohe Wurzel, Kumpelkeller, Chaussehaus. Abmarsch 5½ Uhr vom Ecke Emser- und Schwalbacherstraße.

Diejenigen Theilnehmer, welche die Bahn benutzen wollen, fahren 7½ nach Eiserne Hand. Rückfahrt von Chausseehaus 12½ Uhr.

F 310

Der Vorstand.

Für Feldziegeleien

empfiehle magere Streuohlen von meinem Lager zu Mt. 8.— per 1000 St.

5645

Wilh. Linnenkohl, Koblenzhandlung.

Prival-Mittagstisch, guten bürgerlichen, können noch einige Herren erhalten. Näh. Louisenstraße 43, 2. Et. L.

5648

Leibniz-Cakes
 erhielt auf der
 Weltausstellung
 Chicago 1893
 den
 höchsten
 Preis.

DER BESTE BUTTER CAKE
 H.C.F.
 LEIBNIZ.
 HANNOVER.
 GENEIGT GEZOGEN
 Hannoversche Cakes-Fabrik
 H. BAHLSEN.

Leibniz-Cakes
 ist
 überall
 zu haben.

8370/12) 193

Commissbrot 40 Pf. Schwalbacherstraße 19, im Laden



Gartenmöbel,

eiserne Garten- und landwirthschaftl. Geräthe, Rollschutzwände, Käseemähmaschinen, verzinkte Drahtgeflechte, Stacheldrahtzaunräthe empfiehlt in großer Auswahl und zu billigen Preisen die Eisenwarenhandlung von 4817

Hch. Adolf Weygandt,
Ecke der Weber- und Saalgasse.

Gummimini-Waaren-

Bedarfs-Artikel für Herren und Damen versendet 36.

Gustav Graf, Leipzig.

Ausführl. Preisliste geg. Frei-Couvert m. draufgeschr. Adresse.

MACK'S DOPPEL-STÄRKE

Nur echt mit dieser GUMMI-MARKE.
Die einfachste und schnellste Art, Kragen, Manschetten etc. mit wenig Mühe so schön wie neu zu stärken, ist allein diejenige mit Mack's Doppel-Stärke.

Jeder Versuch führt zu dauernder Benützung. Überall vorrätig zu 25 Pf. per Carton von 1/4 Ko. Alleiniger Fabrikant u. Erfinder: Heinr. Mack, Ulm a. D.

O. FRITZEL'S "BERNSTEIN-POEFL-LACKARBE" BERNSTEIN zur Selbstherstellung von Fußböden. Wie haben Sie es nur fertig gebracht, daß dieses Mal die Fußböden so prachtvoll geworden sind? Mit "O. Fritzels Bernstein-Poefl-Lackarbe" ist es weiter kein Kunststück, dieselbe übertrifft an Haltbarkeit, schnellem Trocknen u. elegantem Aussehen alle anderen Fußbodenlacke. Niederlage bei: A. Berling, Kr. Burgstraße 12. A. Cratz, Langgasse. E. Moebus, Dauusstraße 25. Th. Kumpf, Webergasse. Louis Schild, Langgasse. A. Schirg, Schillerplatz. Oscar Siebert, Ecke der Tannusstr. F. Strasburger, Kirchgasse. 3014

Erstes Wiesbadener Eisgeschäft.

Gegründet 1850.



Eis-Abonnement wird täglich entgegen- genommen. 5668

Eisschränke bester Construction billigst.

Heinrich Wenz,
Langgasse 53. Eis-handlung.

Erstes Wiesbadener Eis-Geschäft.

Inselbad-Paderborn. Hellanstanstalt zur Asthma und verwandte Zustände, Nasen- u. Halsleiden. Prof. gr. Spec. Arzt Dr. Brügelmann, Director. 2818

Neu-Canalisation.

Alle Sorten Nöhren, Fässer, Sand- und Fettfänge, Sinkkästen re., in Eisen sowohl als auch in Eisen, nach den neuesten Verordnungen, sowie sämmtliche Baumaterialien: Isolierplatten und Dachpappe; Fensterbänke, sowie profilierte Wassersteine aus geschliffenem Schiefer in größter Auswahl zu den billigsten Preisen 2861

W. A. Schmidt,

Dachdeckerei, Holz-, Kohlen- und Baumaterialien-Handlung, Moritzstraße 28. Telephon 226. Preislisten gern zu Diensten.

Hausbrandkohlen.

Als vorzüglichsten Herd- und Ofenbrand empfiehlt ich:
Stückreiche melierte Kohlen zu Mf. 18.50
Gewasch. mel. Kohlen, 1/2 Muß III., 1/2 Stück „ 21.00
Gesiebte Stück-Kohlen „ 23.00
pro 20 Ctr. franco an's Haus mit 3 % Eonto bei sofortiger
Bauzahlung. 23370

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung.

Comptoir: Louisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Rußkohlen

In Qualität, direct vom Waggon verladen:
per 1000 Kilo. (20 Ctr.) Korn I Korn II Korn III
frei an das Haus gel. Mf. 21.70 Mf. 21.30 Mf. 18.50
empfiehlt. Bei gleich hoher Zahlung werden 2 % vergütet, ganze
Waggonladungen entsprechend billiger. Nochmals ausgesiebt, ent-
sprechend höherer Preis. 1122

Wilh. Linnenkohl, Kohlenhandlung.

Geschäftsstellen:
Ellenbogengasse 17 und untere Adelhaidstraße.

Verpachtungen

Eine sehr gutgehende Wirtschaft auf dem Lande sofort zu verpachten. Off. unter P. F. 108 an den Tagbl.-Verlag. 5639

Sequem theilbares und gelegenes Grundstück von 2 1/2 Morgen, mit oder ohne Obstbäume per 1. October 1894 zu verpachten. Dasselbe eignet sich zum Zimmerplatz, Steinhaneret, Gärtnerei oder sonstigen Anlage. Näh. Neugasse 3. 5180

Für Gärtner geeignet.

Grundstück, District Hrad, ca. 180 Minuten, mit Wohnhäuschen u. Brunnen sofort zu verpachten Bleichstraße 27, P. 3829

Mietgesuche

Gesucht für 1. October eine Wohnung von 3 Zimmern und reichlichem Zubehör (Willelage bevorzugt) von einer ruhigen Familie, langjährige Mietvertrag. Angebote mit Preisangabe bis 8. Mai unter B. F. 112 an den Tagbl.-Verlag.

Zum 1. October wird eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 6 Stuben, Mädchenkammer, Stube nebst Badevor, jedoch nicht im Neubau, möglichst mit Garten, für eine kinderlose Familie gesucht. Angebote nebst Angabe des Mietpreises unter E. F. 115 befördert den Tagbl.-Verlag.

Eine einzelne Dame mit Jungfer sucht eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern in der Nähe des Theaters im Preise von 900 M. Off. unter A. F. 111 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht in waldreicher Gegend ob. im Rheingau eine gefundene Wohnung (mit Garten) v. 4-5 Zimmern und Zubehör. Angebote mit Preis ab B. F. 114 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gesucht Wohnung von 3-4 Zimmern m. B. in Nähe des Waldes von älterem ruhigen Schhaar. Gest. Off. mit Preisang. unt. T. E. 106 an den Tagbl.-Verlag.

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 1 Mansarde, gel. Täufnusstr. no. Stiftstr. zu vermieten get. Off. zu richten Schulg. 5, Türauenladen. Zwei Damen, ruhige Wohtherren, suchen für 1. Oct. eine Wohnung von 3-4 Zimmern und Zubehör (mit Balkon und in freier Lage bevorzugt.) Preislage 5-600 M. Offerten unter R. E. 104 an den Tagbl.-Verlag.

Eine ruhige einzelne Dame sucht in guter Lage und anständigem Hause eine Wohnung von zwei hübschen Zimmern und Zubehör für 1. Juli zum Preis bis 400 M. Offerten unter R. E. 105 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zwei einzelne ältere Leute suchen zum 1. October 1894. eine sonnige und ruhige Wohnung, 1 oder 2 St., in guter Gegend zum Preis von 1200 M. Offerten wolle man unter R. E. 107 im Tagbl.-Verlag niederlegen.

Ein Geschäftsfraulein, mos., sucht ein möbl. Zimmer mit guter Pension b. netter Familie. Gest. Off. u. G. F. 117 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gesucht pro Woche 2 möbl. Zimmer (3 Betten) Preis. Offerten unter R. F. 116 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Fremden-Pension

Friedrichstraße 44, 3 Tr. hoch, ist ein großes, straßengünstiges Zimmer (ein oder zwei Betten) mit oder ohne Pension auf sofort zu vermieten.

Badenfräulein erhalten billig Pension Nerostraße 21, 2.

Lustkurort — Lindensels i. O.

In der Pension von Fr. Rahm und Adelmann finden vom 1. Mai an Erholungsbedürftige Aufnahme und gute Versorgung. Ganz nahe am Walde gelegen. Haus mit gut eingerichteten Zimmern, Veranda und Garten. Mai und Juni ermäßigte Preise.

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Häuser, Häuser etc.

Villa Mainzerstraße 32 zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 41, 1. 3462 Al. Villa (Mainzerstraße), 3 Zimmer, 2 Giebelzimmer, Küche rc. Balkon und Garten, zu verm. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 3461

Villa im Nerothal, Nerostraße 1a, zu verm.

Geschäftslokale etc.

Eine gutgehende Meiggerei ist zu vermieten eventuell zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 3431

Webergasse 51 Laden mit 2 Schaufern, Ladenz. und Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Langgasse 47, 2 St. 3425

Großes Lokal mit 2 Schaufern Webergasse 51 preiswürdig zu vermieten. Näh. Langgasse 47, 2 St. 3463

Ein Etwille ist ein geräumiger Laden mit Wohnung vor August oder

September d. J. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3457

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Wohnungen von 10 Zimmern, mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet und reichlichem Zubehör, Ecke der Döheimer- und Zimmermannstraße (Neubau) auf 1. Juli oder später zu vermieten. 3453

Acht Zimmer mit Badezimmer, Balkon rc. sind zu verm. Näh. Friedrichstr. 3, 1.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Albrechtstraße 22 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör, sowie ein großer Lagerraum zu vermieten. 3425

Villa Thuringia,

Geisbergstraße 32,

Eine Bel-Etage, 5 Zimmer mit 2 großen Balkons, Küche und Keller, an ruhige Wohtherren billig zu vermieten. 3427

Hainerweg 4 ist die Hochparterre-Wohnung, Salon mit Balkon, 4 Zimmer, 2 Mansarden, Souterrain, Küche mit großer Vorrathskammer u. nötigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. von 11 bis 1 Uhr Bel-Etage. 3424

Wohnungen von 4 Zimmern.

Bleichstraße 15 a, 1 St., eine Wohnung (mit Balkon) von 4 Zimmern, Küche und Keller auf gleich zu vermieten. 3441

Döheimerstraße, Ecke der Zimmermannstraße, sind elegante Wohnungen von 4, 5 und 6 Zimmern nebst reichlichem Zubehör zum 1. Juli oder später zu vermieten. 3458

Friedrichstraße 47, 2 rechts, ist eine Wohnung v. 4 Zimmern, Balkon, Küche und zwei Mansarden auf 1. Juli zu vermieten. Näh. dagebst. 3442

Oranienstraße 54 Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Balkon u. reichlichem Zubehör zu vermieten. 3429

Rheinstraße 56, Hinterhaus, ist eine freundliche abgeschlossene Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und allem Zubehör, preiswert zu vermieten. Näh. im Hinterh. Part. r. 3438

Wohnungen von 3 Zimmern.

Bleichstraße 31, 2. Et., eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 3452

Bleichstraße 37, Hinterh. 2 St., 3 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Hinterhaus Part. 3451

Grabenstraße 20 drei Zimmer, Küche und Keller sofort zu verm. 3456

Römerberg 29 (Neubau) schöne Wohnung von drei Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. bei Carstens. Westendstraße 15. 3459

Weststraße 4 Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör. 3455

Wohnungen von 2 Zimmern.

Frankenstraße 5 sind 2 Zimmer und Küche auf sofort zu vermieten. Näh. Part. bei Jakob Becker. 3428

Zahnstraße 36 sind im Vorder- und Hinterhaus Wohnungen von 2 Zimmern mit Küche zu vermieten. Näh. dagebst. 3451

Oranienstraße 54, Mittelbau, Wohn. von 2 u. 3 Zimmern mit Küche und Keller, sowie ein einzelnes Zimmer zu vermieten. 3423

Römerberg 29 Wohnungen von 2 Zimmern und Küche zu vermieten; dagebst. eine Werkstatt mit Wohn. zu verm. 3458

Westendstraße 1 Wohnung von 2 Zimmern, Balkon und Zubehör auf gleich od. später zu verm. Näh. Hellmundstr. 62 b. R. Müller. 3422

Wohnungen von 1 Zimmer.

Castellsstraße 1 ein Zimmer, Küche, Keller für 12 M. gleich zu verm. Friedrichstr. 38, Eib., Dl. 1 B., R. a. N. F. a. 1. S. o. 1. g. v. 3450

Webergasse 56 Dachw., Stube, Küche, Keller, vor 1. Juni zu verm. 3460

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Blücherstraße 20 ist das Parterre mit Zubehör, Clojet im Abschluß, per 1. Juli zu vermieten. Näh. dagebst. 3438

Kirchhofsgasse 9 freundliche Wohnung im 1. Stock auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 3445

Römerberg 6 sind zwei Mansardwohnungen mit Küche und Keller auf 1. Juni auch 1. Juli zu vermieten. 3447

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafräume etc.

Bleichstraße 6, 1. möbl. Zimmer mit o. ohne Pension zu verm. 3448

Bleichstraße 16, 3, ein möbl. Zimmer, a. m. 2 Betten, zu verm. 3437

Bleichstraße 24 ist ein Zimmer zu vermieten. 3426

Ellenbogenstraße 10, 2. St. r., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3446

Emserstraße 75 Salon und Schlafzimmer zu vermieten. 3425

Emserstraße 75 möblierte Parterrezimmer zu vermieten. 3463

Friedrichstraße 10, r. Stb. 1 St., freundl. möbl. Zimmer zu verm. 3458

Louisstraße 18, 2, möbl. Zimmer i. Tage n. Wochen zu vermieten. 3434

Louisstraße 21, Part., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 3434

Marktstraße 6, 2. St., ein möbliertes Zimmer. Roth. 3443

Neugasse 15, 1. L., gut möbliertes Zimmer zu vermieten (s. Eingang). 3443

Neugasse 15, 3. St. r., ein Zimmer mit Bett an eine o. zwei Personen zu vermieten. 3443

Oranienstraße 17, Vordb. Frontsp., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3443

Oranienstraße 23, Mittelb. 2 St. L., ist ein möbliertes Zimmer mit Stoff (auch ohne Stoff) an einen Herrn zu vermieten. 3440

Rheinstraße 103, Part., ein möbliertes Zimmer billig zu verm. 3429

Röderstraße 13, 1. Et., ist ein hübsch möbl. Zimmer auf sofort billig zu vermieten. 3442

Röderstraße 19, 1. L., ein gut möbl. Zimmer so. zu vermieten. 3442

Römerberg 14 möbl. Zimmer v. 10. Mai ab zu verm. Zu erf. Part. 3442

Schwalbacherstraße 51 ist ein möbliertes Parterrezimmer mit separatem Eingang mit oder ohne Stoff zu vermieten. 3442

Stiftstraße 12, Hinterb. 2. Et., ein möbl. Zimmer auf gl. zu vermieten. Preis 10 M. mit. 3442

Tannusstraße 41, 4. L., sehr schönes Zimmer nebst Schreibkabinett zu v. Webergasse 3, 2, 3 Minuten vom Kochbrunnen und Kurhaus, möbl. 3429

Zimmer mit oder ohne Pension. 3429

Schönes ungenügend möbl. Zimmer zu verm. Näh. im Tagbl.-Verl. 3429

Marktstraße 6, 2. St. r., möblierte Mansarde zu vermieten. 3443

Weißstraße 13, Part., möbl. Mansarde mit ein. a. zw. Betten zu verm. 3442

Bleichstraße 23, 2 r., erhalten reine Arbeit. billig Vogis. 3429

Al. Döheimerstraße 6 erhalten zwei reine Arbeit. gute Schlafräume. 3429

Häusergasse 5, 1 Tr., erh. anst. junge Leute schönes Vogis mit Stoff. 3429

Helenenstraße 26, Hth. 1 St. r., l. zw. r. Arbeiter schönes Logis erh. Hellmundstraße 35, H. 2 r., erh. e. anst. j. Mann sch. L. m. R. 3436 Hermannstraße 12, Frontf., erh. ein reinf. Arbeiter Schlafstelle. Bleckergasse 30 erhalten drei bis vier junge Leute billig Logis. Oranienstraße 27, H. 1, erh. j. anst. Mann kost u. Logis gut u. bill. Schwalbacherstr. 27, Hth. 2 St. erh. zwei anst. Mädchen b. Schlafst. Westrichstraße 46, Hth. B., erh. reinf. Arbeiter billige sch. Schlafstelle.

Leere Zimmer, Mansarden, Hämtern.

Moritzstraße 64, Hths., sehr hübsches Zimmer leer zu vermieten. Schwalbacherstraße 27, Hths. 2 St., ein leeres Zimmer zu verm. Roenstraße 6 ein leeres Parterre-Zimmer zu vermieten. Röderallee 16 sind zwei schöne Mansarden zu vermieten. Westendstraße 8, 2 St. L. eine schöne Mansarde gegen zwei Stunden häusliche Arbeit des Morgens früh zu vermieten.

Arbeitsmarkt

Eine Sonder-Ausgabe des "Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt" erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabetags im Verlag, Raugasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstleistungen und Dienstangebote, welche in der nächststehenden Nummer des "Wiesbadener Tagblatt" zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf. von 6½ Uhr ab außerdem unentgeltliche Eintrittnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Eine französische Schweizerin wird für zwei Kinder von 11 u. 10 Jahren u. zur Beaufsichtigung eines vierjährigen Knaben gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5601

Tücht. gewandtes Ladenmädchen für eine Meggerei gesucht. Näh. bei 5598

Heh. Cron Söhne,

Neugasse 11. Angeh. Verkäuferin (oder Lehrmädchen gegen Vergütung) für Kurz- u. Weißwaren-Geschäft gesucht. Näh. Webergasse 31/33. 5660

Ein Ladenfräulein, welches Caution stellen kann, wird sofort ges. Offerten unter E. H. 12 postlagernd Schützenhofstraße.

Verkäuferin für ein Galanteriewaren-Geschäft gesucht. Nur Solde mit guten Zeugnissen wollen. Offerten sub C. F. 113 im Tagbl.-Verlag niederlegen. 5672

Ein braves Ladenmädchen für ein Colonialwaren- und Delicatessengeschäft gesucht. Offerten unter J. F. 119 an den Tagbl.-Verlag. 5682

Gejucht eine tüchtige Verkäuferin für Delicatessengeschäft, sowie mehrere Haus- und Alleinmädchen durch Sörner's Central-Bureau, Mühlgasse 7.

Ritter's Bureau, Juh. Löb., Webergasse 15, sucht für sofort tüchtige Buchhalterin, m. d. Hotelzahf vertraut, Büffetfrei. für ein. Bahnhof, mehr. Haus- u. Kindermädchen, Alleinmädchen, w. kochen k., zu einz. Dame, mehrere sein bürgerl. Nöchtern, für hier u. ausw. (sehr keine Stellen), eins. Hotelzimmermädchen, Hotelhausmädchen u. eins. Landmädchen.

Ein Lehrmädchen für ein Papiergeschäft gegen Vergütung gesucht. Off. unter J. H. O. 493 an den Tagbl.-Verlag. 5185

Ein Lehrmädchen ges. Tannusstraße 40, im Kurzwarengeschäft. 5669

Ein Lehrmädchen gesucht. Sal. Bacharach, Webergasse 2.

Lehrmädchen aus achtbarer Familie für Galanterie- u. Spielwaren gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5673

Für mein Papier-Geschäft suche ein Lehrmädchen aus einer Familie. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5608

Eine geübte Tätschenarbeiterin für sofort gesucht Jahnstraße 25, Part. 1.

Weibl. Kleidermacherin wird gesucht Rheinstraße 31, Hth. Part. 5538

Verdiente Toillet- und Kochnäherinnen gesucht Webergasse 10. 5538

Ein Nähmädchen gesucht Mauergasse 21.

Ein Mädchen, im Kleidermachen geübt, gesucht Adlerstraße 10.

Tüchtige Nähmädchen gesucht Friedrichstraße 14 bei Link.

Nähmädchen werden gesucht Hainergasse 16, 2.

Sehrte Maschinennäherin für dauernd, sowie Lehrmädchen für Weißzeug gesucht Schwalbacherstraße 29, Part.

Ein Mädchen kann d. Kleidermachen erlernen Oranienstraße 25, Hth. 2 r. 5414

Ein anständiges Lehrmädchen zum Kleidermachen sofort (unentgeltlich) gesucht Kirchhofsgasse 2, 2. Et.

J. Nöchtern l. das Kleidermachen gründlich erlernen Steingasse 2a, 1. L.

Junge Nöchtern können das Kleidermachen gründlich erlernen Bertramstraße 11, Hth. 1. 1. 4496

Ein Nöchtern kann das Kleidermachen erlernen Volksmühlstraße 10.

Junge Nöchtern, welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, gesucht Jahnstraße 25, Part. 1.

Ein junges Nöchtern zum Weißnähen gesucht Castellstraße 10, 1. St. 4096

Ein junges Nöchtern kann das Mantelmachen unentgeltlich erlernen Welltrügstraße 10, 2.

Gute Nöchternen für Hotel und Restaurant gesucht; ferner: Nöchternen nach Bonn u. Mainz, gut bürgerl. Nöchternen, Alleinmädchen, Nüchternen u. fräst. Nüchternen gegen guten Lohn d. Gräuberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden. u. e. Bonne (Schweizerin). B. Germania, Häfnergasse 5. Junge Nöchternen können das Weißzeugnähen und Namensstücke gründlich erkennen Webergasse 22, 3. 3055

Eine geübte Stickerin gesucht Schiersteinerstraße 9 a.

Ein Lehrmädchen für Sticken gesucht.

Victor'sche Kunstanstalt, Taunusstraße 13. 4739

Ein Lehrmädchen gesucht Kl. Burgstraße 8. 5507

Eine tüchtige Büglerin gesucht Westendstraße 3, Part.

Ein Bügelmädchen und eine Waschfrau finden 2-3 Tage in der Woche Beschäftigung. Näh. Wörthstraße 8.

Ein tüchtiges Waschmädchen gesucht. Dasselbst kann ein Mädchen unentgeltlich das Bügeln erlernen. Adlerstraße 30, Part.

Ein tüchtiges Waschmädchen für beständige Arbeit gesucht Frankenstr. 7.

Monatsmädchen für häusliche Arbeit verlangt Karlstraße 33, 1 r.

Monatsstelle zu besetzen Rheinstraße 63, 2.

Ein j. Nöchtern erhält leichte Monatsstelle Hirschgraben 26.

Eine unabhängige Monatsfrau oder Nöchternen sofort gesucht Schillerplatz 2, Stb. 1. 3. St.

Ausständiges Monatsmädchen sofort gesucht Wallmühlstraße 19, Part. 1.

Fleiß. Monatsfrau, die auch waschen kann, melde sich Taunusstraße 47, 1. Et.

Eine Frau zum Wecktragen gesucht Dorotheimerstraße 30.

Eine Weckfrau gesucht Adlerstraße 47.

Welt. M. o. auf e. W. d. Nachm. z. zwei Kind. ges. Bleichstr. 9, B.

Ein braves Mädchen tagsüber gesucht Hermannstraße 28, Part.

Ein braves Mädchen, 14 bis 15 Jahre alt, des Tages über zu Kindern gesucht Webergasse 37, im Edeladen.

Eine ältere Person für den ganzen Tag sofort gesucht Saalgasse 4/6, 2 St. 1.

Anmeldungen von Frauen und Mädchen, welche die Wochenbetriebslese erlernen wollen, nimmt die Vorsteherin des Wöhnerinnen-Ateliers (Geisbergstraße 21) und der dirig. Arzt der Anstalt (Dr. Micheisen, Victoriastraße 11) entgegen. 5636

Eine Krankenwärterin

sofort gesucht, um mit einer leidenden Dame auf Reisen zu gehen. Nur Solche mit vрма Referenzen mögen sich melden beim Portier des Hotel Belle Vue, hier.

Eine Nöch. u. ein Herrsch.-Nöchtern, perf., sucht Eichhorn, Herrnzmühlg. 3.

Nöchtern, welche selbstständig und perfect Kochen kann, wird ges. für kleine Familie. Anmeldung 5-7 Uhr Sonnenbergerstraße 49.

Knoll's Bureau, Faulbrunnenstraße 1, sucht eine tücht. Nöchtern für ein Hotel 1. Raumes, neben dem Chef, guter Lohn.

Gesucht sein bürgerl. Nöchternen nach Frankfurt, e. Kammerjungfer, welche französisch spricht u. schreibt, e. Hausmäd., welche gut serv., zum 15., e. im Schneider, vers. Kammerj. Ges. eine Nöch. f. Restaurant, pr. Stell. Bür. Bärenstraße 1, 2.

Gesucht gleich ein Nöchtern vom Lande Hellmundstraße 54, Part. 5406

Nöchternen für leichte Arbeit gesucht Schützenhofstraße 8, Laden.

Ein frästiges reinliches Mädchen für Küchen- und Haushalt gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5602

Ein Hausmädchen, das gut näht und bügelt, zum Abelhaidstraße 54, 2.

Ein junges reinliches Mädchen gesucht Schlichterstraße 22, Part. 5453

E. reinliches Mädchen in u. Haushalt ges. Herrngartenstr. 3, B. 5500

Ein einfaches tüchtiges Mädchen auf 1. Mai gesucht Bertramstraße 7, Part. 4827

Ein tüchtiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, gesucht Grabenstraße 4, im Laden.

Gesucht ein feineres Zimmermädchen, welches schon in einem Herrschaftshause gebient hat. Gute Zeugnisse erforderlich. Näh. Albrechtstraße 24, 2 St. von 3-5 Uhr Nachmittags. 5641

Ein ehrliches reinliches Mädchen zum 15. Mai zu zwei Personen ges. Kaiser-Friedrich-Ring 14, 1. St.

Ein frästiges, zu jeder Haushalt williges Mädchen zu Anfang Mai gesucht Stützgasse 4.

Ein braves zuverlässiges Mädchen, das bürgerlich kochen und etwas nähen kann, wird zu einzelner Dame gesucht Louisenstraße 24, Thor eingang, 2. Etage r.

Ein braves fleiß. Nöchternen

mit guten Zeugnissen, welches sein bürgerlich kochen kann und einen Theil der Haushalt übernimmt, wird zum 15. Mai für eine ruhige Haushaltung gesucht Rothenstraße 6.

gesucht gesuchtes Kindermädchen zu fl. Kind. B. Germania. Fl. Mädchen für eine Wirthschaft i. Bureau Fr. Wiss. Goldg. 17, 1. Ein braves ordentliches Mädchen gesucht Wollrichtstraße 9, 2 St. Ein einfaches Dienstmädchen gesucht Schlichterstraße 9, 2. Ein jaweres einfaches Mädchen für Küche und Hausharbeit zum 4. Mai gesucht Adolphsallee 34, Part.

Ein Alleinmädchen mit guten Zeugnissen, das die sein bürgerl. Küche und Hausharbeit versteht, wird gleich o. z. 15. Mai gesucht Goethestr. 1d, 3. Ein nicht. braves Mädchen von auswärts sofort gesucht Nengasse 16, Neherladen.

Ein braves propres einfaches Mädchen gesucht Museumstraße 8. Aug. Saler. Gonditorei. Ein fleißiges und ordentliches Mädchen zum sofortigen Eintritt gesucht Elsenbogengasse 2, 2.

Gausmädchen gesucht Emserstraße 31. Ein einfaches Mädchen, welches etwas bügeln kann, für jede Hausharbeit gesucht Rheinstraße 52, 1 St. 5676

Ein gesuchtes Mädchen, das die keine Küche gründlich versteht, gesucht. Kenntniss der englischen Sprache erwünscht. Näh. Louisestraße 10. 5679 Ans. Servitärin, findet sofort Stelle in Weinreisau. Meyerg. 14, 1. Ein ordentliches Mädchen gesucht. Näh. Schwalbacherstraße 24. Ein tüchtiges Mädchen für Küche und Hausharbeit auf gleich gesucht. Näh. Friedrichstraße 44, Hth. 1 St.

Central-Bureau

Goldgasse 5 (Frau Warlies). Goldgasse 5, sucht ein Kinderfräulein zu groß. Kindern, sowie eine sein bürgerl. Nöchin u. Hausmädchen nach Brüssel, drei gute Herrschaftsköchinnen nach d. Schweiz, Holland u. Frankfurt, eine Zimmerjungfer, welche schneidet, nach Frankfurt, ein Küchenmädchen in die Schweiz, für hier fünf Herrschaftsköchinnen, drei bessere Hausmädchen, ein Alleinmädchen, welches etwas kocht, zu Herr n. Dame (20 Mr. Lohn), eine Portière f. ein Badhaus, ein Fr. zur Stütze f. Restaurant, ein perfektes Zimmermädchen für Hotel 1. Ranges nach Schwalbach, ein Tochtermädchen und drei Küchenmädchen. Ein Mädchen für Küche u. Hausharb. mit guten Zeugnissen zum 15. Mai gesucht Moritzstraße 5, 2 Tr. t.

Ein besseres Mädchen, welches gut Hausharbeit versteht, nähern kann u. Liebe zu Kindern hat, wird gesucht Friedrichstraße 21, 2 St.

Tüchtiges braves Mädchen i. fl. Haushalt gesucht fl. Dozheimerstraße 2. Braves u. treues Mädchen, w. Liebe zu Kindern hat, gel. Karlstr. 33, 2. Ein Mädchen für Küchen- und Hausharbeit gesucht Rheinstr. 27. 5684 Ein braves Mädchen zu einem kleinen Kinde gesucht Mühlgasse 13, 1. 5685

Ges. brav. Küchenmädchen, s. gute Stelle. B. Värenstr. 1, 2. Gesucht ein Fräulein, welches die Küche gut versteht, zur Stütze Dörner's Central-Bureau, Mühlgasse 7.

Frau Volk. Elsenbogengasse 10, 2, nicht tücht. Haus- u. Alleinmädchen. Ein ordentliches Mädchen gesucht Mauerstrasse 15.

Ein braves fleißiges Mädchen für leichte Hausharbeit u. Austragen gesucht im Blumenladen Bahnstraße 6.

Gesucht für seines Herrschaftshaus ein braves kräft. Küchenmädchen, welches zu schlafen kann, bei gutem Lohn.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5. Ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausharbeit sofort gesucht Römerberg 21. 5693

Zum 1. Juni ein tüchtiges Alleinmädchen, das bürgerlich kochen kann und gute Empfehlungen hat, Kapellenstraße 43, 2, gesucht.

Ein junges braves Mädchen von auswärts gesucht Michelsberg 2, Handschuh-Laden, von 10-12 Borm. u. 2-6 Nachm.

Geucht ein Mädchen für einen fl. Haushalt. Näh. Mauerstrasse 9, 2 St. Braves Mädchen für fl. Haushalt wird gesucht fl. Schwalbacherstraße 9.

Ges. tücht. Mädchen in bess. Stelle. Bür. Värenstraße 1, 2. Ein Mädchen wird auf gleich gesucht Michelsberg 22.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Gesuchtes Fräulein mit höherer Schulbildung, mußt. in allen Zweigen des Haush. erf. i. St. als Erzieherin fl. Kinder oder als Stütze der Hausfrau. Familienamtgl. erw. Näh. Philippssbergstr. 37, Part. r. Geb. Fräulein, sprachkundig und musikalisch, wünscht

Gehalt. Werthe Offerten unter B. S. vofl. Wiesbaden erbeten.

Ritter's Bür. (Kub. Löb), Webergasse 15, empf. Zimmerjungfer, sprachkundige nette Kinderfräulein, sehr gediegene Hausmädchen, Haushälterinnen, Verkäuferinnen.

Ich habe für meine Tochter, welche in einem Wäsche- u. Confectionsgeschäft thätig war, passende Stellung als Verkäuferin oder bei seiner Familie als bess. Hausmädchen. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf Lohn geachtet. Off. unter B. B. 87 an den Tagbl.-Verlag.

Ein gebildetes Fräulein mit guter Handschrift wünscht als Volontärin in ein Geschäft einzutreten oder eine Titiale zu übernehmen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5874

Damen im. Monats-Abonnement zu tragen, schon von 3 Mark an, wünscht eine achtbare junge Witwe, welche ihren Ehemann (ein früherer besserer Hotel-Portier) verloren hat. Bestellungen sowie alles Nähere durch

Will. Sulzbach, Coiffeur,

Spiegelgäss 8.

Schneiderin i. Arbeit in u. außer d. Hause. Röderstraße 4, Stb. 1 St. r.

E. fl. Anscheinbar empf. sich d. gebräten Hastrahlen (Herren- u. Frauenkleider) v. Tag 90 Pf. N. bei Frau Dienst. Neugasse 12, Laden. Gehr. tücht. Mädchen i. Beicht. (Waschen u. Bügeln) ob. sonst. Ab. Dost. nimmt auch Aush.-Stelle z. Kochen an. Friedrichstraße 14, Wthb. 2 Tr.

Ein Waschmädchen i. Beicht. Bleichstr. 6 bei Fr. A. Wittmann. Eine tücht. Frau i. Beicht. (Waschen u. Bügeln). N. Adlerstr. 67, 4 St.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung (Waschen und Bügeln).

Näh. Hermannstraße 3, 3 St. linke.

Eine Frau sucht Beschäftigung. (Waschen und Bügeln) oder Monatsstelle. N. Walramstr. 31, Stb. r. D.

Reinl. Frau b. n. Tage frei z. Waschen u. Bügeln. Goldgasse 8, Hth. 2.

Eine junge Frau sucht Monatsstelle. Louisestraße 16, Seitenb. 2 St.

Dasselbst ein Mädchen von Borm. bis Nachm. 3 Uhr.

Eine jg. reinl. Frau sucht Monatsstelle. Schwalbacherstr. 27, Hth. Dachl.

Eine anständige Frau sucht Monatsstelle. Walramstraße 4, Dachl.

Ein anständiges Mädchen i. Monatsstelle für Nachmittags. Zu sprechen Nachmittags Louisestraße 41, Stb. 2 St.

Eine junge Frau sucht Monatsstelle. Walramstraße 10, D.

Eine Frau sucht Monatsstelle oder zu spät. Steingasse 10, Dachlogis.

Eine j. empf. Frau und Mädchen i. Monatsst. Webergasse 58, 1 St. 1.

Eine j. Frau i. Monatsst. ob. Wasch- u. Bügelsch. Bleichstr. 23, Hth. 2.

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht Monatsstelle. Walram-

straße 31, Seitenb. 1 St. b.

Eine anständige Frau sucht Monatsstelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5697

Eine junge Frau sucht Monatsstelle. Neugasse 22, Hth. Dachstod.

Tücht. Frau sucht Nachmittags Beschäftig. Wollrichtstraße 1, Wthb. 2 Tr.

Eine alleinstehende Witwe, welche alle Hausharbeiten versteht, sucht für den ganzen Tag Beschäftigung. Näh. zu erfr. im Tagbl.-Verlag. 5684

E. i. a. Mädl. w. a. Haushalt. verl. 1. St. tagsüber. Philippssbergstr. 4 a. 3.

Ein junges williges Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, sucht Monatsstelle Näh. Steingasse 9, Wthb. 2 St.

Eine alleinstehende Frau (Witwe), gut empfohlen, selbstständig in der feineren Küche, übernimmt des Tages über Ausübung zum Kochen von 9 Uhr an, nur für die Küche. Schlichterstraße 18, Frontsp. *

Tüchtige Nöchin, brav und tren. mit guten Zeugnissen, sucht in befreier Hause Stellung. Näh. Feldstraße 21, 2 Tr.

Eins. bürgerl. Nöchin mit Ja. Zengen, sowie gew. Zimmermädchen für Hotel und Pen. 1. Stelle durch Frau Volk. Elsenbogengasse 10, 2.

Eins. bürgerl. Nöchin sucht Stelle. Näh. Römerberg 12, 2. St. 1.

Ein bürgerl. Nöchin mit guten Zeugn., sowie zwei bess. Hausmädchen empf. Central-Bür. (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Eine junge tüchtige Käffeköchin sucht Stelle. Näh. Jahnstraße, im Mädelheim.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches schon in einem Herrschaftshause gedient hat und auch serviren kann, sucht Stelle zum sofort. Eintritt. Römerberg 7, Hth. 1.

Ein Fräulein aus guter Familie, im Sohnen und allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht Stellung zur selbstst. Führung e. fl. Haush. Vorzügl. Zeugn. Off. u. M. B. 78 an den Tagbl.-Verlag. Zum 15. Mai sucht ein bess. Mädchen St. in einem Herrschaftsh. oder in einer Pension. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5526

Mädchen, welche bürgerl. Kochen können, Zimmer- und Hausmädchen, sowie Herrschafts-Diener suchen Stellen durch Witwe Schling. Webergasse 46, Hth.

Une jeune fille de la Suisse française désire trouver une place dans une bonne famille pour s'occuper des enfants. S'adresser: Mädelheim, Jahnstraße 14.

Ein zuverlässiges gut empfohlenes Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. Schulgasse 8.

Eine Frau, fundig im Hotels- und Restaurationsgeschäft, englisch u. französisch sprechend, wünscht Stelle zum Servire oder als besseres Zimmermädchen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5665

Saub. tücht. Mädchen sucht Stelle wegen Abreise der Herrschaft, um liebsten als Mädchen allein im kleinen Hause. Näh. Geisbergstraße 4, 1. St.

Ein br. Mädchen sucht St. auf gleich. Wollrichtstraße 25, Seitenb. Dachl. Evangel. Fräulein, welches bei einer Pfarrfamilie in Pension gewesen, in Handarb. und im Kleiderm. erfahren, sucht Stelle

als Stütze der Hausfrau

bei einer feineren Familie. Offerten unter B. B. 17 werden durch Ferd. Schnitzler, in Weißlar erbeten.

Ein Mädchen vom Lande, willig zu jeder Arbeit, sucht Stelle. Näh. Oranienstraße 50, im Laden.

Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle auf gleich. Näh. im Mädelheim, Jahnstraße.

Eine junge Dame, welche in allen häusl. Angelegenheiten bewandert ist, sucht passende Stellung in seinem Hause, würde auch zu einem besseren einzelnen Herrn oder einer Dame gehen. Offerten unter B. B. 98 an den Tagbl.-Verlag.

Ein starkes kräftiges Mädchen sucht für sofort Stellung. Gute Zeugnisse. Näh. Bleichstraße 25, Dachl.

Ein kräft. fleiß. Mädchen, welches etwas kochen kann, sucht Stelle als Mädchen allein, geht auch als Hausmädchen. Näh. Walramstr. 15, D.

Mehrere Haus- u. Alleinmädchen, Herrschaftsdöch. (g. Alteste) n. Haushälterinnen gesucht. Bür. Germania, Hörnnergasse 5.

Ein Mädchen aus guter Familie, welches die Hausarbeit, sowie zu nähen u. bügeln versteht, sucht passende Stelle. Näh. Jahnstraße 22, 2.

Ein Mädchen, im Näh. Bügeln und in Hausarbeit bewandert, sucht Stelle als Hausmädchen oder zu Kindern. Näh. Herrngartenstraße 17, Hinterh. bei Grün.

Ein ordl. Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren, s. in einem ruhigen Hause baldig Stelle. Näh. Nerostraße 35, 3 St.

Ordentl. Mädchen sucht Stelle. Näh. Wellstraße 33, 3th. 2 L.

Ein solides Mädchen vom Lande sucht Stelle als Alleinmädchen. Döbheimerstraße 20, hinterh. 1 St. r.

Ein anst. erf. Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Schachtröhre 5, 1 St.

Ein junges Mädchen vom Lande, 15 Jahre alt, sucht Stelle für möglich. Schmalbacherstraße 17, 2.

Eine Beaumontsöchter sucht Stelle als Süße der Hausfrau oder zu einzelner Dame. Karlstraße 38, Fr. 1.

Freimedes tüchtiges Mädchen, welches kochen kann u. Hausarbeit versteht, gute 3. hat, sucht Stelle durch Müller's. Centr.-B. Meßergasse 14, 1.

Ein br. fleß. Mädchen sucht Stelle, a. liebt. zu Kindern; dolefist sucht eine Frau Laden zu rüzen. Näh. Schädelstraße 8, Part. r.

Alttere kinderlose Witwe, selbständige im Kochen, sowie in allen Zweigen des Haush. erfahren, sucht Stelle bei einem älteren Herrn. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Ein jg. Mädchen sucht 1. Stellung in kleiner Familie oder zu einem Kinde. Näh. Saalstraße 22.

Ein jg. Mädchen mit g. Zeugn. s. St. in H. Haush. Frankenstr. 5, Dachl.

Empf. bess. Haus- u. Alleinmädchen, g. B. B. Bärenstr. 1, 2.

Ein geb. Fräulein (25 Jahre), welches perfekt im Kleidermachen, Weitzeugnähen u. dergl. ist, sucht Stellung als Jungfer oder Reisebegleiterin, ging auch ev. mit ins Ausland.

Öfferten unter L. B. 99 an den Tagbl.-Verlag.

Mehrere im Kochen bewanderte Alleinmädchen m. pr. Zeugn. empfiehlt Central-Büro (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein tücht. Mädchen m. zweijähr. Zeugn. s. Stelle. Schachtröhre 4, 1. St.

Nettes freundl. Kindermädchen (zweijähr. Zeugn.) sucht sofort oder 15. Mai Stelle durch Stern's. Büro, Goldgasse 12.

Ein Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Schulgasse 17, 2.

Gymnfhle Fräulein, f. solid. perf. in d. Küche, im Weihzeug u. Haushalt tücht., pr. Zeugn., als Haushälterin oder zu einer leidenden Dame, eine tücht. zuverl. Kinderfrau mit pr. Zeugn. a. f. Haufe, ges. u. jg. Herrschaftsdöch., lang. Zeugn., iq. prope Beiköchin, g. B. B. Bärenstraße 1, 2.

Gew. Hausmädchen sucht Stelle. Fr. Schmidt, Al. Schmalbacherstr. 9.

Ein anständiges Mädchen, welches jede Arbeit versteht, nähen u. sonst. Arbeit verrichten kann, s. Stelle in bess. Hause. Meßerg. 18. Laden.

Ein Kindermädchen sucht Stelle. Schmalbacherstraße 61, im Laden.

Nettes Mädchen (Bayerin) sucht sof. Stelle in e. Wirtschaft 7. Hausarbeit u. Servirei. Stern's. Büro, Goldgasse 12.

Ein alleinm. w. breg. Koch, l. f. St. Fr. Schmidt, Al. Schmalbacherstr. 9.

Zwei tüchtige nette Landmädchen (gute Zeugn.), schon in Stell., empf. sof. oder später Stern's. B., Goldgasse 12.

Ein tüchtiges Mädchen sucht Stelle. Näh. Mauerstraße 9, 2 St.

Ein f. ordentl. fleß. Mädchen (Thüringerin) mit guten Zeugn. sucht auf gleiche Stelle als Hausmädchen. Befindstraße 8, 3th. 3 St.

Ein tüchtiges anständiges Mädchen aus Bayern, hier fremd, sucht Stelle. Näh. Taunusstraße 2a, 2 St.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Stellung erhält jeder überallhin umsonst. Börder per Postkarte Stellen-Anschrift, Courier, Berlin-Westend. (E. G. 75) F 29

Buchhalter, selbständiger Arbeiter, für eine Bros. u. Feinbäckerei auf Jahresstellung gesucht. Abschriften der Zeugnisse und Angabe der Gehaltsansprüche sub Z. B. 110 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zimmergesellen gesucht Döbheimerstraße 33. 5547

Züchtige gebürt.

Bausteinmaurer

finden bei hohem Verdienst sofort Arbeit bei P. Beck, Baugeschäft, Tübingen. (Stg. 309/4) F 202

Z. Wagenladirer f. dauernde Stelle. H. Winterwerb, Lad., Römerberg 8.

Z. Ladirer gesucht Kirchgasse 23. 5557

Züchtiger Tapizergehülfen findet Stelle. Näh. im Tagbl.-Verl. 5587

Schuhmacher. Zwei Arbeiter für gut Biederleit, sowie ein Arbeiter gegen Wochenlohn gesucht. 5378

L. Schramm, Museumstraße 3.

Züchtige Rock- und Hosenschneider sucht für dauernd 5210

W. Berg, Kirchgasse 2a.

Züchtige Schneider finden dauernde Beschäftigung bei

C. Haas, Bleichstraße 4.

Herren-Schneider gesucht, der ins Haus kommt arbeiten, wöchentlich. Meld. Mainzerstraße 66, 1.

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

5402

Baldfr.
R. Näh.
ungen
32.
teil eines
Schrift.
ft, auf
an den
7.
ehrling
uer.
3516
he 72,
5548
4817
age 41,
1804
2626
5222
10. 4858
1. 5427
5029
27.
7.
geleucht.
ei. 5319
5153
5559
Restaur.
3913

berg.
ah, für
gasse 5.
the,
möglic
5570
Dicker
gasse 5.
sche mit
u. Ver-
mit beiten
5696

n.
ver hofst.
-Verlag.
Jahren,
Stellung
wendung
erl. 4742
andtschrift
ktion kau-
erlag.
sucht po-
fferten u.
544
Cigarren
in einer
erode
seliebe ma-
Sekretär
ätig war

am Unterthurnerhof in der Gemeinde St. Leonhardt vor dem
1. I. Bezirksgerichtsabzunkten Luigi Salvadori."

Der Abzunkt selbst hatte das kleine Fenster, das sich seinem
Sitz zunächst befand, geöffnet, um von der frischen Verglück so
viel als möglich in die dunstige, niemals gelüftete Stube einzulassen. Seine Blicke streiften über die grüne Landschaft, die so
seltsam kontrastierte mit den grauen, baumlosen Halden und den
sonnendurchglühenden Felsen seiner wälschtirolischen Heimat.

In den armseligen rauchigen Hütten der "Kolonnen" hatte
er auch bitteres Elend gesehen: trostlose, bis zu Skeletten ab-
gemagerte Männer, vom Sumpfieber geschüttelte, verhärmte
Frauen und halbnackte schwüte Kinderherden, aber niemals
hatte ihm etwas so tief ins Herz geschnitten, als hier der Anblick
der blassen, kummervollen Frau, die, ihr Jungstes auf dem Arm,
hereingeschlichen war und nun wie ein Steinbild regungslos auf
der Ofenbank saß, des Augenblickes hatrend, der ihr das Heim
entreißen sollte. So oft der Abzunkt den Blick vom Fenster in
die Stube zurückwandte, traf sein Auge die vergrämten Züge der
jungen Unterthurner Bäuerin, und er fühlte aufs Tiefste den
schniedenden Kontrast zwischen der friedvollen Natur da draußen
und dem Menschenleid in diesem engen Raum.

Herr Salvadori war noch nicht lange genug Beamter, um
abgestumpft zu sein gegen derartige Eindrücke. Es kam ihm
wenigstens vor, als sei ihm sein Amt noch niemals so schwer ge-
worden wie just am heutigen Tage. Endlich glaubte er es in
der dumpfen Stubenluft und bei dem bängigenden Schweigen
nicht länger aushalten zu können. Er erhob sich und ging durch
den Flur vor die Haustür hinaus, wo unweit des munter
rauschenden Brunnens ein hölzernes Bänkchen zum Sitzen einlud.
Kaum hatte er sich hier niedergelassen, als ihm auch schon sein
Schreiber auf dem Fuße folgte und auf dem Rand des Brunnens
Platz nahm. Einige Minuten blickten beide schweigend in
die sonnige Landschaft hinaus, dann begann der Schreiber, indem
er bei jedem Wort wie zur Verstärkung mit den Absätzen an den
Brunnenstrog anstieg:

"Mit dem Unterthurner ist's schnell abwärts gegangen!
Meiner Seele, wenn solche Leute abhauen, wie sollen's denn dann
die kleinen heben?"

"Wie mag das nur gekommen sein?" fragte der Abzunkt.
"Der Unterthurner galt doch allgemein für einen wohlhabenden
Bauer!"

"Früher schon", warf der Schreiber ein, "früher schon, aber
in den letzten Jahren haben die Leute nicht aufgehört, zu zischeln
und zu munkeln. 's war bald ein offenes Geheimnis, daß der
Unterthurner schlecht haue."

"So ist er wohl ein Trinker oder Spieler?" erwiderte der
Abzunkt.

"Ah nein, bei Leib' nit," schüttelte der Andere den Kopf,
"in ein' Wirthshaus hat man ihn nie g'schen. Ist auch viel zu
weit vom Hof bis zum Wirth hinunter. Bei dem hat's schon
wo ganz anders gefehlt. Haben Sie nie g'hört, Herr Abzunkt,
wie man den Unterthurner überall heißt?"

"Nein, kein Wort!"

"Den Schatzgräber-Martl heißt man ihn thalsarf, thalab, und
mit seinen Schatzgräbereien hat er sein Besitzthum eingebrokt."

"Ist's möglich? Ein solcher Überglauke in unserer Zeit?
's kaum zu glauben!"

"Mein," entgegnete der Schreiber achselzuckend, "je toller 's
Zeug ist, desto leichter findet's an Glauben. Das ist in der
ganzen Welt so, mit blos bei uns da herinnen. Dem Schatz-
gräber-Martl ist bei nachtschlafender Zeit a schwarze Frau er-
schenien, sagen die Leut, die hat ihn geheissen, am Königsbüchel
zu graben. Und mit derselben Nacht hat's Unglück seinen An-
fang genommen!"

"Am Königsbüchel? Wo ist denn das?"

"Keine zweihundert Schritte von hier ist's: eine Blöden
mitten im Wald und es geht die Sage, dort sei vor Zeiten ein
Königsschloß gestanden. In einer Nacht aber — weshalb weiß
man nicht — ist's spurlos mit allen Schätzen versunken und nur
alle hundert Jahre in der Dreikönigsnacht kommt's wieder heraus.
Wer aber den Ort und das Wort kennt, der kann den Schatz
schon heut heben."

"Und der Unterthurner hat's also versucht?"

Außer

sucht, gestützt auf gute Bezeugnisse, Stellung als **Außer-Kellner**. Off.
unter Chiffre 216 an (Neustadt 216) F 202

Rudolf Mosse, Neustadt a. Haardt.

Ein junger Buchbindergeselle sucht Stelle. Näh. Louisenstraße 31, 3.

E. gew. **Kellner** (17 J.) f. St. Walramstraße 20, Höh. 3 St.

Ein junger Mann sucht für **Nachmittags Arbeit** jeder

Art. Näh. Michelberg 32, Ecken.

Ein junger Mann, 21 Jahre, der die eine Hand verloren hat, sucht Stelle

als Ausläufer od. sonstige Beschäftigung. Caution kann gestellt werden.

Gütinge **Offerter** nimmt entgegen Herr **Lorenz Petri**, Saalgasse 6.

Ant. junger Mann, welcher auch mit Pferden umzugehen versteht, sucht

Stellung als besserer Hausbursche. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5651

Junger Mann, der Feldbau und mit Pferden umzugehen versteht, sucht

Stellung, sucht sofort auf einige Zeit oder dauernde Stelle.

Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 5870

Ein junger verh. Mann mit besten Begnissen, Holzarbeiter, sucht sofort

irgend eine Stellung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5671

Ein junger Mann sucht Stelle als angehender Diener; der selbe

übernimmt auch etwas Gartearbeit. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5681

Ordentl. Hausbürche oder Ausläufer f. St. N. Welltrift 33, Höh. 2 L.

Ein **Aufseher** sucht Stelle bei einer Herrschaft oder als

Droschkenführer. Roontstraße 6, Part.

Ein kräft. Junge aus bürgerl. Familie wünscht die

Wäschinenchlosserei zu er-

lernen. Näh. Albrechtstraße 31. 5595

Ein kräftiger Junge aus bürgerl. Familie w. b.

Kochen z. erlernen in e. Hotel hier od. ausw. Näh.

Albrechtstraße 31. 5596

Ein junger Mann (17 Jahre alt),

welcher im Mai

seine dreijähr. Lehrzeit als Conditor beendet, wünscht sich als Koch

auszubilden. Ges. Off. unter V. E. 108 an den Tagbl.-Verlag erb.

(Nachdruck verboten.)

Schahgräber-Martl.

Ein Kulturbild aus dem deutschen Südtirol.

Von Arnold v. d. Passer.

Im Unterthurner Hof war die Gerichtskommission eingefahren. Einige Wochen vorher war im Amtsblatt und an der Gerichtstafel zu lesen gewesen, daß die Realität des Martin Kirchbner, bestehend aus dem Unterthurnerhof in der Gemeinde St. Leonhardt, Cat. Nr. 85 nebst Ackeru., Wiesen und einem Waldtheile im Schätzungsverhale von 8756 fl 45 fr. am 7. Juni, eventuell am 14. Juni, Vormittags 9 Uhr, an Ort und Stelle gerichtlich zur Versteigerung kommen werde. Nun sahen der Gerichtsabzunkt, ein junger Italiener, der das Deutsche nicht allzu geläufig zu gebrauchen verstand, und ein alter schwärzärtiger, verbissener Schreiber schon mehr als eine Stunde in der großen zirbenholzgefüllten Stube des Unterthurnerhofes und warteten auf Kauflustige, um mit der Auktion beginnen zu können.

Draußen lag ein herrlicher, thaufrischer Morgen über der Berglandschaft. Tief unten schwammere in metallischer Blöße der Spiegel des kleinen Gebirgssees herauf, darüber an den Hängen lagernde städtische Höfe mit weit ausladendem Schindeldach, und die Morgensonne blieb munter auf den Buchenscheiben der kleinen Fenster. Von Hof zu Hof aber zogen sich fast grüne Matten, unterbrochen von der lichteren Farbe der reisenden Stornäder, und an den Rändern eingefasst von der Laubfülle riesiger Nussbäume. Weiter hinauf deckte dann der Hochwald wie ein dunkler, faltiger Mantel die Flanken der Berge, und ganz von oben, hoch über den tausend und abertausend Tannenwipfeln lugten die fahlen Felsköpfe der Dolomiten hernieder auf die ganze Herrlichkeit.

In der Stube des Unterthurnerhofes herrschte tiefe Schweigen. Der Schreiber hatte schon längst Alles zurechtgelegt, was er zur Ausübung seines Berufes benötigte: links das Aktenfascikel mit der Klageschrift des Advokaten obenauf, der eine Hypothek stammte rücksändigen Zinsen eingelagert und damit den Hof auf die Gant gebracht hatte, rechts das kleine Taschenintensaf, das bei derartigen Kommissionen stets mitwanderte, und vor sich einige Bogen Kanzleipapier, auf deren erstem bereits die stereotype Einteilungsformel stand: „Gezeichnet am 7. Juni 1893

Der Schreiber nickte: „Gefunden hat er freilich nichts als Mauertrümmer und endlich ein paar alte verrostete Eisen und einen Haufen Knochen. Die hat er wie einen großen Schatz zusammengeraubt und heimgetragen. Dann hat er drei Tage und Nächte lang ein geweihtes Kapuzier d'rauf gelegt und hat gemeint, es soll eitel Gold aus dem alten Glump werden. Die Knochen fan aber Knochen geblieben und das Eisenzeug ist noch heut keine zehn Kreuzer werth.“

„Also ein Gebäude muß aber doch vor Zeiten am Königsbüchel gestanden sein!“ bemerkte der Adjunkt.

„Ja, das hat seine Nichtigkeit, und ein großes, schönes Gebäude muß es gewesen sein, denn die Mauern, die der Schatzgräber-Maril bloßgelegt hat, sind schier sechs Schuh dick und aus lauter gehauenen Steinen gefügt. Alle Welt hat's gewundert, wie's rückbar geworden is und a Stuā fünf sechs Bauern hätt'n gleich nit übel Lust gehabt, dem Maril beim Schatzgraben zu helfen. Sie haben's aber doch noch zum Glück sich anders überlegt, dem Unterthurner aber haben die alten Mauern erst recht den Kopf verdreht, und er hat gegraben und hat gegraben und kein Acht mehr gegeben auf die Wirthschaft, bis Haus und Hof und Feld und Wies beim Teufel war.“

„Das ist traurig, recht traurig,“ sprach der Beamte voller Mitleid, „die arme Frau und die armen Kinder!“

„Gar so sehr bedauert mich die Unterthurnerin nit,“ meinte dagegen der Schreiber bissig, „Hochmuth kommt halt leicht zu Fall. Hätt' sie damals den Wieshuber Toni g'heitath, der sie närrisch gern g'habt, so wär's anders gekommen. Freilich hat der Toni nur a klein's Güt'l g'habt, nit halb so groß als der Unterthurnerhof, aber dafür hätt' sie an kreuzbraven Mann bekommen und keinen Halbnarren, wie ihren jetzigen, der die ganze Familie an den Bettelstab 'bracht hat. Der Wieshuber Toni hätt' sie gewiß glücklich gemacht, dafür verwett' ich —“

Der Schreiber brach seine Stede plötzlich ab und schaute mit verwundeter Miene den Steig hinab, der vom Thale steil gegen den Unterthurner Hof herauf leitete.

„Wenn man den Wolf nennt, so kommt er gerennt,“ murmelte er.

Den Gegenstand seiner Verwunderung aber bildete ein Bauer, der — eine hochgewachsene stämmige Erscheinung — mit weit-ausholenden Schritten dem Hofe zustrebte. Er hatte die Lodenjacke ausgezogen und über die Schulter geworfen; als er jetzt den Platz vor dem Hause erreichte, blieb er hochaufathmend stehen und wischte sich mit dem rothen Taschentuch den Schweiß von der gebräunten Stirn.

„Grüß Gott, Herr Adjunkt!“ sprach er fast atemlos, „komm i am End' gar schon zu spät zur Versteigerung?“

Der Adjunkt schüttelte den Kopf: „Bis jetzt ist noch kein einziger Käufer erschienen; wenn Ihr auf den Hof bieten wollt, Wieshuber, so werbet Ihr ihn vermutlich schon zum Schätzungs-wert bekommen.“

Über die Gesichtszüge des Angelkommenen flog es wie ein Strahl heimlicher Freude, dann sprach er hastig: „'s Angeld hab' i schon bei mir und die rückständigen Zinsen zahl' i aus bei Heller und Pfennig. Und d' Hypotheken bleiben stehen auf'm Hof, gelt, Herr Adjunkt? I werd's schon fleißt und treulit verzinsen.“

Der Beamte warf einen Blick auf seine Taschenuhr, dann erhob er sich von seinem Stige und sprach: „Die gelegmäßige Christ ist verstrichen, die Versteigerung kann also beginnen. Wenn Alles so ist, wie Ihr sagt, Wieshuber, so wird Euch der Hof nicht entgehen.“

Als die Drei die Stube betrat, zuckte das blaße Weib auf der Ofenbank jäh zusammen. Eine tiefe Stöhne flog über ihre eingefallenen Wangen beim Anblick des einzigen Käufers, der sich eingefunden hatte.

„Der Toni“, murmelten ihre Lippen, während sich ihre Augen schluß zu Boden senften; „nun ist Alles aus und vorbei! Oh, die Schand', die Schand', die überleb' i nit!“

Die Thränen schossen ihr mit Macht hervor und ihr Kind fest an sich pressend, eilte sie ins Freie. Sie wußte selbst kaum wohin sie ihre Schritte trugen. Auf einer Lichung im Hochwald, kaum einen Büchsenabschuß vom Hofe entfernt, blieb sie stehen. Sie kannte den Ort nur zu genau. In diesen Gräben,

die kreuz und quer durch den Wiesgrund zogen, unter diesen Schotterhügeln, die aller Orten lagerten, war Friede und Glück ihres Hauses begraben worden. Neben einem der regellos aufgeschütteten Erdhügeln stand die hagere Gestalt eines Bauern. Sein graues, strähniges Haar flatterte im Winde, die Augen waren unverwandt in eine tiefe Grube gerichtet, auf deren Grund einige Mauerreste sichtbar waren.

„Da muß der rechte Ort sein,“ murmelte der Mann, „da, wenn i noch eilige Schuh tiefer graben that, so müßt' i ihn haben. Die schwarze Frau liegt nit, o na! g'wiss nit! Nur das Geweih vom Vater Guardian hat nit die rechte Kraft. Aber wart's nit ab. In der Dreikönigsnacht Schlag zwölf Uhr geh' i her mit der Wünschelruth, und wenn der Schatz wieder blüht, dann —“

„Maril!“ tönte da eine sanfte, thränenerstickte Stimme neben ihm, „laz mi do nit allein in der bitteren Stund! Die Herrn vom Gericht sein unten und — und — der Wieshuber Toni a — er will den Hof ersteigern. Geh' wir lieber freiwillig, eh' er uns von Haus und Hof jagt.“

Ein Thränenstrom brach aus ihren Augen und ihre Stimme erstickte im Schluchzen.

Der Unterthurner preßte die geballten Fäuste gegen die Brust: „Der Toni ist da? Ja, ja, dann ist's wohl Zeit, daß wir gehen und ihm nit den Weg verstellen!“

Er hielt einen Moment inne, als besäume er sich noch einmal vor dem letzten schweren Schritt, dann fuhr er wieder empor: „Gehen wir also!“

Aber wohin, Maril?“ fragte das Weib schüchtern.

Er lachte laut auf: „Wohin denn sonst als ins Armenhaus? Da gehören sie ja hin, die Bettler und Landstreicher!“

Unten in der Stube war unterdessen Alles nach Vorschrift des Gesetzes vor sich gegangen und der Unterthurnerhof nebst allem Zubehör dem Wieshuber Toni um den Schätzungs-wert zugeschlagen worden. Als die Amtshandlung vorüber war und der Adjunkt mit seinem Schreiber sich bereits zum Gehen anschickte, kam der Schatzgräber-Maril mit Weib und Kind daher.

„Kannst gleich einziehn in Dein Hof, Wieshuber,“ meinte er, „nur a bissel G'wand thu i no z'sammenlaufen, dann gehu wir g'swind, damit das wir Dir nit im Weg sind.“

„Sell braucht's nit, Unterthurner, daß D'fortgeht vom Hof. Freilli g'hört jetzt der Hof mein, aber wenn D'willst drauf bleiben als Baumann, soll's mir recht sein. Dö Zinsen vom Schätzungs-wert schlägt allerweil leicht außer und mehr verlang i nit.“

„Das ist ein schönes Anbot,“ mischte sich der Adjunkt ein, „Unterthurner, da greift nur zu mit beiden Händen. So einen wohlfeilen Nacht bekommt Ihr nirgends mehr.“

Der Bauer blieb einige Augenblicke sprachlos, es war wie ein Schwindel über ihn gekommen und er mußte sich auf der Bank niederlassen.

„Ja, Toni, Toni,“ begann er endlich, „wie is mir denn? G'wegen was bist Du denn auf einmal so gut mit uns, wo Du doch so viel haft aussiehen müssen — weißt, damals?“

„Lass'n wir dö alte G'schicht begraben sein, Maril! 's soll mi freuen, wenn Du und Dein Weib a gutes Auskommen findet am Unterthurner Hof, aber oans mußt mir versprechen: dö Schatzgraben giebst auf, da ist koan Segen dabei.“

Er bot dem einstigen Nebenbuhler die Hand, in die Zener herzhaft einschlug: „Das Schatzgraben lass' i schon sein, dö versprich i Dir, aber in der Dreikönigsnacht geh' i no amal 'nauf zum Königsbüchel, — zum letzten Mal. Weißt, die hunderter Jahr sind wieder um, und in selbiger Nacht blüht der Schatz wieder. Und wenn i ihn hab', so theilen wir mitsammen. Dei' christliche Hälft' sollst haben, Toni, weil D' mir heut beigestanden bist in meiner Noth!“

In der Dreikönigsnacht ist er richtig noch einmal hinaufgegangen, der Unterthurner, und wie er in der Finsternis nicht heimkommen ist, hat man nachgesucht, und hat ihn auch bald gefunden. Unten in der Grube ist er gelegen, tot, einen großen Stein auf der Brust und in der Hand hat er ein paar alte, verrostete Nägel gehalten.

Das war der Schatz, den der Maril in der Dreikönigsnacht gefunden hat. . .

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Nr. 200. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 1. Mai.

42. Jahrgang. 1894.

Bekanntmachung.

Samstag, den 5. Mai 1894, Vormittags 10 Uhr, werden in dem Geschäftskale des Unterzeichneten, Helenenstraße 2 dahier:

95 Kugscheine der in 100 Kuge eingetheilten Erz-Gewerkschaft „Carola“, mit dem Sizze in Weilburg a. d. Lahn, 10 Kugscheine der in 100 Kuge eingetheilten Gewerkschaft „Morgen-Lusi“, mit dem Sizze in Wallmerod, öffentlich zwangsweise gegen baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 30. April 1894.

Schleidt,
Gerichtsvollzieher.

Evangelisations-Versammlung
heute Abend 8 $\frac{1}{2}$ Uhr im Evangel. Vereinshalle, Platnerstraße 2
Prediger Greiner.
Zedermann ist freundlichst eingeladen.

Turn-Verein.

Sonnabend: Fahrttag:

Waldspaziergang.

Abmärch Morgens 5 Uhr von der Ecke der Geisberg- und Taunusstraße.
Um alleseitige Beteiligung ersucht
Der Vorstand.

Allgemeine Rentenanstalt Stuttgart.

Gegründet 1833.

Wir bringen hiermit zur Kenntnis, daß wir in Folge freundlicher Vereinbarung die seither der Firma **M. Wiener** gehörige Hauptagentur Wiesbaden und Umgebung

Herrn Oscar Cretius, Wiesbaden,
Philippssbergstraße 5,

übertragen haben.

Für das unserer seitherigen Hauptvertretung, Firma **M. Wiener**, stets bewiesene Wohlwollen sagen wir besten Dank und bitten, daßselbe auf deren Nachfolger übertragen zu wollen.

Darmstadt, den 1. Mai 1894.

Generalagentur Darmstadt.
Fr. Ekert.

Unter höflicher Bezugnahme auf obige Bekanntmachung halte ich mich zum Abschluß von Renten- und Lebensversicherungen für obiges altes, bewährtes Institut empfohlen und bin zu kostenloser Auskunft und Antragstellung mit Vergnügen bereit.

5666

Wiesbaden, den 1. Mai 1894.

Hauptagentur Wiesbaden.
Oscar Cretius.

Sommer-Malta-Kartoffeln,
fr. neue Matjes-Härlinge
G. Stamm, Delaivestraße 5.

Eigenartig feine Mischung, Originalgrößen: Nr. 5.— per 100 Stück

Club-Cigarre

Ferner empfehlen wir unsere sehr beliebten Spezial-Marken:
Marke Reichspost . . . M. 2.60 Pkt. Book-Fac. 10 $\frac{1}{2}$ C. M. 3.50 Eva, gr. Book-Fac. M. 4.50
Humoristika 2.90 Bella Vista, Torn. Fac. 3.75 José Lopez y Ca. 6.—
Felicit, gr. voll. Facon 3.90 Buffalo, stars, brenn. 4.— Furor (Felix) unsortirt 6.—
Import Imitationen: übertriften an Qualität die echten Importen, kosten nur halb so viel und rufen fortgesetzt das Entzücken aller Keimer hervor.

Virgil, mild M. 7.50 El Velo, würzig M. 10.— Mi Reina, Diplom. Cig. M. 12.— Eva, gr. Book-Fac. M. 4.50
Flor Especial, mittler. 8.— El Deseo, mild 10.— Luciferia, odio Mischg. 15.—
Rest-Parthen der Havana-Cigarren — **Fellfarben**, deshalb im Preise 25—33 $\frac{1}{3}$ % horngesetzt, durchweg mild und feinblumig, No. 87 M. 10.—
No. 78 M. 8.—, No. 54 M. 6.— per 100 Stück (früher M. 15.—, 12.—, 8.—). Versandt, nicht unter 100 Stück von einer Sorte, gegen Nachnahme, 300 Stück portofrei, 1000 Stück 5 % Rabatt; jeder Sonding legen wir 5 Cigarren in verschiedenen Preisen an, lagen nach Wahl des Bestellers als Muster ohne Berechnung bei.

Nichtausagendes F 25

Cigarren-Import- und Versandhaus: Rauscher & Fabisch, Lieferanten zahlreicher Offiziers-Casinos, Militär-Cantinen, Beamtent-Vereine etc.

Berlin NW., Friedrichstraße 94, gegenüber Central-Hotel.
Kein Ladengeschäft, nur en gros.

Oesterreichische Spezialität:

Gessler's
räther

Altvater

Kräuter-Liqueur

angenehm, würzig, kräftig und gesund
Alleinige Fabrikation:
Siegfried Gessler, Jägerndorf (Oesterreich).

In Wiesbaden zu haben bei:

C. Acker, Hofstief.	F. Klitz.
August Engel, Hofstief.	A. G. Kames.
Georg Bücher's Nehf.	Kühn & Glasenapp.
Peter Enders.	Willh. Klees.
Jacob Frey.	Aug. Korthener.
Friedr. Groll.	E. Moebus.
L. Henninger.	Jacob Schaab.

Zur Lieferung von feinster Tafelbutter, guter Kochbutter, sowie garantirt reiner Schmelzbutter in jedem beliebigen Quantum u. zu den jeweils billigsten Tagespreisen empfiehlt sich J. M. Gabler-Salter, Übergründung (bayer. Alzau).

Dandauer in gutem Zustande (ein- und zweispännig zu fahren) zu verkaufen Adlerstraße 57 469.

Kaufgesuch

Ich kaufe

alle Arten zurückgesetzter Parthievaaren in:
Schuitt, Weih- und Modevaaren, Luchreste, Seiden-
vaaren, Schuhvaaren, Sonnen- und Regenschirme,
Herren-Hüte &c. nur

gegen Baar.

Suchender trifft in wenigen Tagen hier ein und sind Osserten
längstens bis Mittwoch, den 2. Mai, an Weinheber aus
Fürth postlagernd Wiesbaden eingezogen. F 188

Postkarte genügt und ich komme.

Die besten Preise zahlt J. Drachmann, Mehrgasse 24, für
gebr. Kleider, Möbel, Schuhe. Auf Bestellung komme ins Haus. 5198

Reiner zahlt so gute Preise für gute gereagene Herren-
u. Damen-Kleider, sowie f. Gold- und Silberfachen,
Uhren, Brillanten, Pfandscheine und Möbel, selbst zu den höchsten
Kantsummen. Jos. Birnzwieg, Mehrgasse 2. 1084

Zum höchsten Preis

Aukauf von gut erhaltenen Herren-Kleidern, Uniformen,
Gold- und Silversachen, Brillanten, Uhren,
Münzen, Antiquitäten, Pfandscheinen. 24055

NB. Bestellungen können per Post gemacht werden.

A. Gräsch. 16. Mehrgasse 16.

Ich suche sofort zu kaufen

für ein Schloss nach auswärts alte Waffen, Panzer, Pflanzen, Lorbeer-
hämme, Oleanderstäbe, Gartenmöbel, auch gute andere Möbel, sowie
allerlei Decorationssachen.

Jacob Fuhr, Goldgasse 15.

Ich zahle ausnahmsweise gut
und lange fortwährend unter den courantesten Bedingungen ab-
legte Damen-Costüme, Herrn-Kleider, Kinder-Kleider, Schuhe und
Stiefel, Betten, Möbel, Gold und Silber höher als jeder Gold-
arbeiter, Pfandscheine und ganze Nachlässe &c. &c. &c. Komme auf Be-
stellung pünktlich ins Haus.

S. Landau, Mehrgasse 31.

Ich zahle stets einen anständigen Preis für Möbel,
Teppiche, Pianinos, Eisgränze u. w. 4765

A. Reinemer, Bleichstraße 25.

Steiner zahlt mehr für gebrauchte Möbel, Teppiche, Kleider,
Schuhwerk, Gold- und Silversachen und Pfandscheine. 4484

Karl Bunkel, 13. Häfnergasse 13.

Eine einfache gebrauchte Zimmer-Einrichtung genügt. Osserten
mit Preisangaben unter C. D. 49 an den Tagbl.-Verlag.

Ältere Liebigs-Bilder zu kaufen genügt. Osserten unter
C. D. 508 an den Tagbl.-Verlag. 5509

Ich zahle stets einen anständigen Preis
für gebr. Herren- und Damenkleider, Schuhe, Waffen, Gold,
Silber, Pfandscheine, Fahrräder, Instrumenten, Möbel, ganze
Nachlässe. Bei Bestellung komme ins Haus.

Jacob Fuhr, Goldgasse 15.

Getragene Kleider, Schuhwerk &c.

Kauf zu höchsten Preisen. Wahre Arbeit, sowie Reparaturen in eigener
Schuhmacher- und Schneider-Werkstätte. Bei Bestellung komme pünktlich
ins Haus.

P. Schneider, Schuhmacher,

Hochstraße 31.

Betr. Schuhwerk wird an- u. verkaufst. Bestellung per Postkarte erb.
Schuhmacher-Arb. w. schnell u. bill. bei. Karl Häuser, Geisbergstr. 9, B.

Noch gut erh. Küchenstühle, Küchentisch, Abwaschtisch, Haushaltungs-
Leit, Küchenbretter, 2 Waschstühle, 1 Wieckonne, Kästisch, 1. Garderobe
zu kaufen genügt Adelhaidstraße 44, Part. 5650

Zimmerdouche zu kaufen genügt. Osserten unter C. D. 72 an den Tagbl.-Verlag.

Ein gebr. gut erhaltenes Bonnwägelchen zu kaufen get. Osserten
sub C. D. 79 an den Tagbl.-Verlag. 5581

Gartenhäuschen zu kaufen genügt. Osserten mit
billigster Preisangabe u. C. D. 68 a. d. Tagbl.-Verl.

Moßhaar-Zupfmaschine
(gebraucht) gegen Baar zu kaufen genügt. Nah. Wiesbadener Möbel-
Magazin, Marktstraße 12 (Entreis). 5637

Ein Gartenstuhl, ein Glastisch, sowie ein
Pianino wird zu kaufen genügt. Osserten unter
C. D. 715 sind im Tagbl.-Verlag niedergeschlagen. 4847

Möllschwand zu kaufen gesucht Marktstraße 12, 1. Et.

Gebrauchte Litteraschen und 1/2-Litter. gefunden. Osserten unter
C. D. 725 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junges Pony zu kaufen genügt gegen sofortige Rente. Osserten für
mit Preis, Größe, Farbe, Alter sub C. D. 83 a. d. Tagbl.-Verl. 50

Waldschmeden

kaufst stets die Fischmarkt-Ausstatt bei Wiesbaden.

Verkäufe

Ein gut gehendes Münchener Bier-Restaurant mit guter seit
u. keiner Rumschafft in Verhältnisse halber sehr preiswürdig zu verkaufen
Osserten unter C. D. 96 besorat der Tagbl.-Verlag.

Zu verkaufen ein ganz neuer blau-lackierter Sack-Anzug, 1. Schlange
Figur, sehr billig, beim Schneider Kleber, Schillerplatz 2, Sib. 53

Billige Uhren, neu silb. u. gold, stauend billig, verkaufen
C. Matthes, Piano-Handlung, Rheinstraße 29. 47

Einige gespielt gut erhaltene Pianinos sind billig zu verkaufen.
C. Matthes, Piano-Handlung, Rheinstraße 29. 47

Einige gebrauchte Pianinos, wie neu erhalten, werden zu je
billigen Preisen abgegeben. Heinrich Wohlf., Wilhelmstraße 30 (Park-Hotel). 33

Ein freudharter Konzertflügel von Klemmille
& Sohn, Göttingen, ist billig zu verkaufen
Bleichstraße 25. 47

Tastelavier b. zu verl. Rheinstraße 81. 53

Speisezimmers-Einrichtung, hochzeit, billig zu
kaufen Bleichstraße 25. 47

Billig zu verkaufen sind verschiedene Betten, einzelne Bettteil
1. Sophia, 1 Chaiselongue, 1 Kameliaschen Sophia, 2 Sessel, a 10 u. 12 M.
Barock- u. gem. Stühle, 1 vol. u. 1 lac. Tisch, Küchen- u. Kleider-
1 Klavierstuhl, 1 lac. Waschstühle, Nachttische. Helenenstraße 28. 53

Drantentische 22 neue silb. Betten, sowie einzelne Stühle, Küche-
schränke, Kleiderstühle, Stühle, Kommode, Anrichte billig zu verkaufen
auch wird dasselbe an pünktliche Mietzahler abgegeben. 53

Ein nübb.-pol. Möbb.-Bett (neu), auch einzeln, 1 schon
Drap. 1 pol. Nachttisch billig Michelberg 9, 2. Et. 1. 53

Neue nübb.-polite Möbel. Elegante Bestellen mit hohen Häppchen, mit Sprunggräben, zim-
thür. Kleiderschränke, Waschstühlen u. Nachttische mit Marmorplatte
unter Garantie preisw. zu v. Heinrich Lün. Drantent. 4. 40

Ein Wäddienbett billig zu verkaufen Nerobergstraße 20. 53

Bestellen, Sprungrahm., Matratz. und Bett billig
verkaufen Helenenstraße 25, Part. 53

Neue hohe Salongarnituren (schön gewitztes Pianoforte
Kupfer, mit seiner Pianomitte) für 480 M. zu verkaufen bei
Theodore Sator, Theodor-Pianoforte, Bahnhofstraße 6. 53

Eine Kameliaschen-Garnitur, Sophia und 4 H. Sessel, 31
gearbeitet, billig zu verkaufen Stiftstraße 12. Hth. 1 Tr. 31

Schr. schöner Kameliaschen-Divan billig zu verkaufen
Kirchstraße 17, 1 Tr. 42

Helenenstraße 13 ist eine Garnitur Polstermöbel u. ein Kranken-
wagen zu verkaufen. 182

Plüschgarnitur, Sophia und zwei Sessel, in Ruhbaum-
matte und blaue, mit Muschelaufnah., billig zu verkaufen
Kirchstraße 17, 1 Tr. 51

Keine Salongarnitur sehr billig zu verkaufen Saalhof 16. 48

Keine Plüscht-Ottomane (neu) v. abzug. Michelberg 9, 2. L. 56

Gut erh. Canape für 20 M. abzugeben Michelberg 9, 2. L. 56

Möbel-Verkauf.

Ein- und zweihür. Kleider- und Küchenstühle, Kommode, Wasch-
stühle, Bettstühle, Brandstühle, Nachttische, Tische, Anrichte und Küchen-
bretter zu verkaufen Schachstraße 19. Schreiner Thurn. 108

Ein rund. Tisch, 1 Wah.-Spiel. 1 Kommode mit 2 Brandt. 1 Bett
m. Sprungr., 1 do. m. Stroh., Deckh. u. 2 Käst., 1 Nachtt., 1 Wasch., 1 rot
Plüschi, 12 Nohrt., 1 eins. Kommode, 1 Canape, 6 Gartent., 1 Treppen-
stuhl, 2 Velocipede, verl. Spiegel und Bilder, 1 Barometer, 1 Bühne
2 Wulst., 1 Kleiderschrank, 2 Küchenstühle billig zu verl. Adlerstr. 58, 2

Nähmaschine, neu, zu verkaufen Frankenstraße 8. 53

Ein Nübb.-Wüsst 180 M., zwei Nübb.-Betten, complete,
300 M. zu haben Lahnstraße 16. 56

Verschiedene Laden-Einrichtungen,
Glasschränke, Schaukasten-Gestelle,
Tische u. Reale in allen Größen, Wehl-
u. Eiskästen u. sonstiges Inventar verkaufst
Adolph Koeder, Königl. Hof-Conditor. 5440

Ein fast neues, hohelagantes leichtes

Coupe

Rettensmeyer.

1700 Mark sofort zu verkaufen bei

Ein Kinder-Sitzwagen, fast neu, zu verkaufen Hochstraße 20. 5323

Ein Kinderwagen, f. neu, zu verl. Nicolasstraße 28, Comptoir.

Ein eleganter Kinder-Sitz- und Liege-Wagen, gut erhalten, billig

56 zu verkaufen Adolphstraße 7. 5391

Wenig gebrauchter Kranken-Fahrstuhl, sowie 2 Balkonfenster

zu verkaufen Dögeheimerstraße 32, Bart. r.

Gebrauchte Fahrräder in allen Arten außerordentlich

billig zu verkaufen Frankenstraße 14, 1. 5486

Zu verkaufen ein transportabler Herd und ein gus. Kessel

Albrechtstraße 31. 5593

Ein gebrauchter Restaurationsherd, sowie ein Kaffeherd billig

56 zu verkaufen. 5639

Ferd. Hanson. Moritzstraße 41.

Ein schönes neues Gartenhäuschen, transportabel, wegen

Wegzug zu verkaufen Mainzerstraße 32a. 5586

Pakisten zu verkaufen Marktstraße 22. 24056

Nummernschild halber zwei Papagei-Vögel sehr billig abzugeben

Niedergasse 2a, 2. 5555

Leere Delfässer C. v. Roths. Seifenfabrik.

Nee, ein Acker, zu verkaufen Schwalbacherstraße 71.

Erdbeerpflanzen.

beste grossfrücht. Sorten, empfohlen 5555

Joh. Scheben. Gärtnerei, Obere Frankfurterstraße.

Ein Arbeiterpferd zu verkaufen. Räberes im Tagbl.-Verlag. 5574

Eine gr. Biene m. Lämmern sof. zu verl. Näh. Tagbl.-Verlag. 5655

Yerschiedenes

Meine Wohnung nebst Büro befindet sich jetzt 4637

Westendstraße 13, Parterre.

Ph. Schneider.

Architekt und Bauunternehmer.

Ich wohne jetzt Frankfurterstraße 9, Hintern. 1 St.

Frau F. Klein. Maschinenstrickerin.

Strümpfe werden gestrichen zu 50 und 60 Pf., angestrichen 25, 30

und 35 Pf.

Werdie gegenw
ässerst**günstige**

Conjunctur

der

Börsem. geringen Beträgen
aber

grossem

Erfolg

auszunutzen w. erhält

kostenlos

zuverl. Information.

Adr. sub J. D. 8662

beförd. d. Tagbl.-Verlag.

(a 490/4 a) F 201

Energischen Herren jeden Standes wird lohnender, wieder-

lehrender und steigender **Nebenverdienst** kosteulosnachgewiesen. Offerten sub M. 204 an **Wansenstein &****Vogler. A.-G., in Frankfurt a. M.** F 137

Gegen ein Rentenhaus in Frankfurt a. M. (85,000 Pf.)

wird ein Bauplatz oder Bauterr. zu tauschen gel.

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Vertausche, verkaufe Geschäftshaus (Wirtschaft) in guter Kurfürst

zu leichten Beding. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5525

Zur Beteiligung!an einem hoch rentablen grösseren Terrain zur Bebauung in
frequentester Geschäftslage werden 1 od. mehrere Theile
haber mit Capital gesucht! Brillantes Geschäft — ohne
Risiko! Näh. Mitt. und Vorlage der Pläne nur an ernste
Rezipient. Off. u. D. W. D. 525 an den Tagbl.-Verlag erb.**W. Karb,** Specialität: Möbelpolituren, Wischen,
Reparaturen bei guter Bedienung
Röderstraße 31 oder Nerostraße 29. 1700**Das Waischen gauzer Häuser**
wird äusserst billig unter Garantie ausgeführt von dem
4822
Wiesbaden-Mainzer Glas- u. Gebäude-Reinigungs-Institut
J. Bonk. Blücherstraße 10.**Costüme** werden elegant und billig angefertigt
Platterstraße 4, Frontsp.Costüme aller Art werden prompt und billig angefertigt; auch werden
getragene Kleider modernisiert bei

Fran Schneider, geb. Fahrenberg. Walramstraße 8, 4.

Costüme werden elegant und billig angefertigt
Marktstraße 11, 3. St.

Kleider werden schön und billig angefertigt. Näh. Albrechtstraße 28,

Bart. Dasselbst wird auch Weißsticken angenommen.

Für Damen!Kleider werden billig angefertigt. Gedrucktes Kleid
M. 2.50, Hausskleid M. 3.50, Costüme von M. 8 an.Maria Hildebrand, Kleidermacherin,
Walramstraße 5. 2124**Damen-Costüme,**Mäntel und Capes werden unter Garantie für guten Stil und fadellose
Ausführung angefertigt 5263**Faulbrunnenstraße 1, 2 St.**

Mäßige Preise. Prompte Bedienung.

Für Damen!Mäntel, Jaquettés, Umbänge, Capes werden nach neuester
Mode angefertigt, sowie alte billig modernisiert. 4930

Konrad Meyer. Wellstraße 7.

Modes! Sammliche Webarbeiten w. geschickt, schnell
u. billig angefertigt. Dögeheimerstraße 18, M. B.NB. Strohstiefe in allen Farben, Blumen und Bänder, Federn,
Spangen u. dergl. in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen. 5579**Modes.**Hüte werden nach der neuesten Mode zu 50 und 75 Pf. garnirt
Albrechtstraße 34. 4556

Hüte w. nach neuest. Mode garnirt p. St. 50 Pf. Albrechtstraße 37.

Weiß-, Bunt- u. Goldstickerei w. bill. bei. Saalgasse 3, P. 5111

Nameusticereien billig. 2 Buchstaben von 10 Pf. an.

Decken werden billig und gut gezeichnet Adlerstraße 8, 1. 5017

Bettfedern wird, mittels Dampfapparat gereinigt Albrecht-
straße 30. Auch im Beisein d. Eigenth. 2903

Handschuhe werd. schön gew. u. am gefärbt Wehren. 40. 4766

Viele Bürsten und Privatkunden. Näh. Ellenbogen. 2, Schuh.

Ich empfehle meine Gardinen-Wäscherei u. -Spannerei
auf neu. Frau Kärtel. Witwe, Kirchgasse 27, Hth. 1 St. 5281Eine empfehlens Wäscherei auf dem Lande übernimmt noch Wäsche
zum Waschen und Bügeln. Näh. Friedrichstraße 44, im Laden.Wäsche auf Land wird angenommen. Eigene Bleiche
Herrngassestraße 17, Laden links. 4596Wäsche wird schön und billig gewaschen u. gebügelt. Näh.
Hellmundstraße 56, Laden.

Waschen u. Bügeln w. gut u. billig bei. Oranienstr. 27, Hth. 1.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen
Blücherstraße 14, Hth. Bart. 5436Weiter Tort mit (von 12 Pfunden, Füllern pro Woche 140 Pf.)
Häfer pro Pfund und 100 Pf. Heu) aufs Jahr zu vergeben. Offerten
mit und ohne Führlohn sub M. 82 an den Tagbl.-Verlag. 5582**Heirathen**

werd. in best. Kreisen für reell und dicker vermittelt. Offerten unter

F 137

Wansenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.

Heute Dienstag
und die folgenden Tage, Vor-
mittags präcis 9 $\frac{1}{2}$ und Nach-
mittags präcis 2 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend:

Fortsetzung
der großen
Waaren - Versteigerung
bei Herrn J. Bacharach wegen Räumung des
Ladens

2. Webergasse 2.

Zum Angebot kommen:

Stosse für Kleider und Mäntel, Costüme,
Blousen, Mäntel und dergl. mehr. F 403

Ferd. Marx Nachf.,
Auctionator und Taxator.

Büreau: Kirchgasse 2b.

**Möbiliar-
Versteigerung.**

Morgen Mittwoch, den 2. er.,
Vormittags präcis 10 Uhr an-
fangend, versteigere ich zu folge Austrags nachver-
zeichnetes Möbiliar u. im Römersaal,

15. Döhlheimerstraße 15:

Eine Eichen-Speisezimmer-Einrichtung,
bestehend aus einem Büffet (reich geschnitten),
1 Auszugstisch, 1 Divan in Sammel-
taschen, 12 hochlehenden Stühlen, 1 Pfeiler-
spiegel mit Console, 1 Serviertisch; ferner:
1 hochfeines schwarzes Pianino (A. Lenz,
Berlin), mehrere compl. Kirschbaum- u. andere
Betten mit Kirschbaummatratzen, 1 Eichen-Herrn-
Schreibtisch, eine Blüschgarnitur (Sopha,
2 Sessel), einzelne Sophas, Kleiderschränke,
Schreibsecretär, Kommoden, Verticow, Aus-
zug- und Salontische, Waschkommoden und
Nachttische, Küchenschrank, Eisenschrank, Regu-
lateure, Weißzeng, Glas, Porzellan und dgl.
mehr F 403

öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung.

Die Sachen sind sämtlich sehr gut erhalten.

Ferd. Marx Nachf.,
Auctionator und Taxator.

Büreau: Kirchgasse 2b.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Rebinger.

Engagiertes Personal vom 1. bis 15. Mai 1894: **Geschw. Tric**
Percy-Harvey, die besten Drahtseilkünstler der Gegenwart. (Das
Non plus ultra.) **Les Durand-Gomergues** (Herr und Dame).
Comique u. Excentrique Duettistenfrançaise. (Gross-
artig.) **Miss Lucia Verdier**, Instrumentalistin u. intern. Soubrette.
(Höchste Vollendung.) **Herr Paul Gerzaback**, Gesangshumorist.
Geschw. Peretti, Kunstradfahrerinnen. **Mrs. P. Harvey**,
Fussequilibrist.

Vom 16. Mai ab mehrtg. Gastspiel des **Frl. Bertha Rother**,
berühmt durch Professor Gräf's Gemälde, das „Märchen“. Während
des Gastspiels des **Frl. Rother** haben die Abonnementsbüchelchen
keine Gültigkeit. F 344

NB. Der Zuschauerraum ist gut ventilirt.

Enthaarungs-Pulver,

rasch und sicher wirkend, harmlos und unschädlich, leiste vollst. Garantie.
Entfernt die Haare von Gesicht, Händen, Armen u. anderen Körpertheilen.
Von 1 Ml. 50 Pf. bis 3 Ml. per Flasche bei **Will. Sulzbach**,
Parfümeur, Spiegelgasse 8, vis-à-vis dem Brunnen-Comptoir. 5625

Oscar Greiss, Frankfurt a.M. Sandweg 89.

Vertreter vom Eisenwerk Joly, Wittenberg.



Joly's feuersichere Treppen

mit Holz- oder Steinbelag
in Deutschland und allen grösseren Staaten patentirt.

Preisgekrönt

auf der Weltausstellung in Chicago.
Kataloge kostenfrei. (Fa. 3294) F 202

„Preisgekrönt Welt-
Ausstellung Chicago“.

Peiffer & Diller's



Vorzüge: Bedeutende Kaffeesparniss,
Hochste Auszeichnung.

Kaffee-Essenz
in Dosen
Anerkannt bester und aus-
gleichsreicher Kaffeezusatz
Gebrauch vorzüglich.
Vor Nachahmungen wird gewarnt.

F 18

1. Mai 1894.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe).

Nr. 200. Seite 27.

Klimatischer Kurort Gersfeld (Rhön), Bahnstation.

Gasthof zum Adler,

Besitzer: Franz Schüssler.

empfiehlt seinen **Gasthof** nedst **Vogelhaus**, der Neugkeit entsprechend eingerichtet, schöner großer Garten beim Hause, anerkannt gute Küche, vom Rhönclub (im Rhönführer von Herrn Dr. Schneider) empfohlen. Stets frische Forellen. **Pension von M. 3.50 an pro Tag.**

Mai und Juni billiger. F 137

Stauberfer, zwei Stück, fast neu, 150-200, billig zu verkaufen. Tannusstraße 25, P. r. 728

Verloren. Gefunden

Verloren goldene Damen-Uhr mit Kette. Abzugeben gegen gute Belohnung Unterstraße 4, 2 St. Notize mit Gewerbesch. verl. Geg. Bel. abzug. Louisenstr. 41 b. Käfer. Berl. Samstag Abend ein Elfenbein-Griff mit silbernen Ring von einem Sonnenförm. Abzugeben gegen s. gute Belohnung in der Villa Franck, Wegesstraße 3.

Entlaufen ein Hund mit spitzen Ohren, getigert, auf den Namen "Metor" hörend. Abzugeben gegen Belohnung Karlstraße 8, 1.

Zugelaufen eine ältere Mopsähnlin ohne Ausweis. Abzuholen Louisenstraße 12, 3.

Unterricht**Pädagogium Wiesbaden**

bereitet in kleinen **Gymnasial- u. Realklassen** für Tertia, Secunda u. Prima (Abiturex.) vor. Für **Militärexamina** kürzere Kurse. Vorzüglich u. sichere Erfolge. Arbeitsstunden. 2666

Dr. Lechleitner, Louisenstrasse 5.

Gesucht Lehrer für Matstunden, wöchentlich einmal zwei Stunden. Öfferten mit Bedingungen unter M. F. 100 an den Tagbl.-Verlag.

Deutsche Dame, welche lange Jahre in England u. Franfr. unterricht, gründl. Unterricht zu mähr. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 639

Machstunden, einschließlich Latein für Anfänger, erhebt statl. geprüfte Lehrerin. Oranienstraße 8, 2 Tr. E. j. Engländerin erth. Unterr. zu mähr. Preise. Postlagernd M. E.

Englisch, franz., ital. u. deutsch. Unterr. grdl. a. wiss. Fächer bei grpr. Lehr. u. Interpretin. Kurs. 5 M. 57 Adelheidstraße, Pt. 2-4 Uhr.

Lady recommends an English governess for daily engagement or separate lessons. Friedrichstraße 47, III L.

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Geck, 49 Langgasse. 5075

französisch erth. Unterr. Pt. mähr. L. 20 postl. Berliner Hof.

Dame, professeur diplômée à Paris, donne des leçons de français dans toutes les branches, Louisenplatz 3. Part., chez elle de 12 à 1 h.

franz. Leçons de français d'une Institutrice française. S'adresser Librairie Feller & Geck. 641

Italienisch u. Deutsch lebt e. Institutprofessor. Näh. Tannusstr. 41.

Lessons in Freehand and Model-drawing. Perspective and sketching from Nature in water-colors. Miss Jennie Brown, Tannusstrasse 53.

Opernschule zu Wiesbaden.

Gegründet 1. Mai 1890.

Dreißig Schüler haben durch meine Empfehlung Engagements an Stadt- und Hoftheatern gefunden. Seit einem Jahre werden auch Solisten ausgebildet und hat der Irische Tenor, Herr Schmidt, sein erstes Début am Stadttheater zu Kaiserslautern als Lyonel in Glinka's "Martha" mit Erfolg absolviert.

Carl Rörke, Musik-Director,
Möderstraße 15, 1. Sprechzeit: 1-1½ Uhr.

Privatunterricht im Clavierspiel.

Rudolph Niemann,

Nicolasstraße 21, 1.

Anmeldungen zwischen 1 und 3 Uhr erbeten.

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorzügl. Zeugnissen verehnkte **Gesang- u. Clavier-Lehrerin** erhebt Unter. z. mähr. Preise. Off. u. Z. Z. 616 a. d. Tagbl.-Verl. 4767

Gesangunterricht.

Fräulein Nena Burmeister, ausgebildet von Herrn Director Hillmann, nimmt Gesangsdülerinnen an. Zu sprechen Dienstags und Freitags von 2 bis 3 Uhr Albrechtstraße 18, 2.

Zuschneide-Aurius.

Ich erhebe gründlichen praktischen Unterricht im Zuschneiden und Anfertigen der Damen-Garderobe nach leicht fasslichem System der Berliner Schneider-Akademie (Rotes Schloss).

Durch langjährige selbstständige Tätigkeit bin ich in der Lage, allen an mich gestellten Anforderungen zu entsprechen und halte mich den gehrten Damen zur Anfertigung von Costumes bestens empfohlen.

Für tadellosen Sitz der Kleider u. saubere Arbeit wird garantiert

Franz Wwe. L. Heidecker,
Gce Tannus- u. Querstraße 3.

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittelung v. Immobilien jeder Art. 4768
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslokalen.

An Häus- und Villen-Besitzer.

Besitzer, welche ihr Haus oder Villa verkaufen oder vermieten wollen, bitte ich, mir selbige mit näb. Angaben an Hand zu geben. Vermittelung reell u. bill. Fr. Gerhardt. Immob.-Agent, Tannusstr. 25. 5417

Agence d'Immeubles.

Achats ou Vente d'immeubles en chaque genre, Maisons de campagne, -de commerce ect. Pour les renseignements particuliers gratuits, s'adresser à

Immobilien-Agentur.

An- und Verkauf von Häusern, Villen, Gütern u. s. w. Eingehende kostenfreie Auskünfte hierüber bei

Estate and House-Agency.

To buy or to sell Villas, Houses, Country-Houses ect. in great choice. Further particular informations given cost-free, by

Otto Engel,

Friedrichstrasse 26. 2980

Kauf- und Verkaufs-Anträge
für Immobilien jeder Art nimmt entgegen Immobilien-Sensak

Neugasse 3. Meyer Sulzberger, Sprechzeit 8-9 u. 2-4 Uhr.

Strenge Discretion. — Reelle Kaufmäni. Vermittelung. 4810

Immobilien zu verkaufen.

Immobilien-Agent, Fr. Gerhardt, Agent for Real Estate, Tannusstr. 25. empfiehlt sich einem verehrlichen Publikum beim Kauf und Verkauf von Villen und Häusern. Auskunft kostenfrei.

Als Lustort, herrliche Lage, für Arzt geeignete Villa, herrschaftliche, im Neroval gelegen, bill. zu verl. o. zu verm.

Sonnenbergerstr., feinste Lage, herrschaftl. Villa in

größtem Garten bill. z. verl. **Parkstraße,** Villa als kleinere Pension geeignet, Verhältnisse halb unter der Tore zu verkaufen.

Wegen Abreise Villa an frequenter Promenade zu verkaufen.

Gaggenhaus, Adolfsallee, 6 % rent, Erbteilung halb zu verl. als Kapital-Anlage massiv geb. Gaggenhaus, gut rentirend, zu verkaufen.

Rheinstraße, Haus mit Wirtschaft (1000 M. Ueberbau) zu verkaufen.

Mehrere Villen in allen Lagen zu verkaufen. (Auch Tausch.) 5312

Wegen Wegzug — Gelegenheit — eine prachtvolle Villa in vorzügl. Lage, mit Stellung, für 95,000 M. zu kaufen. Näh. b. Otto Engel, Friedrichstraße 26. 5267

Zu verkaufen

ein Haus, Mitte der Stadt, mit gut gehender Wirthschaft. **Öfferten unter Z. H. 726** an den Tagbl.-Verlag. 5193
Haus im Kurviertel, für Pension geeignet, Landhaus (Emserstr.), Stallung, großer Hof u. Garten, sind gegen Restauffällung zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1147

Mit Mr. 1000 netto Überschuss! Geschäftshaus Adlerstraße bei Mr. 5000 Anzahl. sofort zu verkaufen. 5269
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

kleines Haus mit Speccereigeschäft, mit einer tägl. Einnahme von 50-80 Mr. (nachweislich durch Buch), zu verkaufen. Anzahl. kaum a. von e. od. zwei Damen geführt werden. Anzahl. 4-5000 Mr. P. G. Rück, Dohheimerstraße 30 a. 5121

für 59897 Mr. 41 Pf. prachtvoll gel. Villa, enthaltend 8 Zimmer, Badez. und reichl. Zubehör, mit über 50 Ruth. groß. Garten, viel Obst, 4 Min. v. Kurhaus, unter den günst. Beding. ver. 15. Mai o. spät. zu verl. Näh. bei dem Beauftragten. **Otto Engel**, Friedrichstraße 26. 5614

kleines rentables Haus mit 1000-1500 Mr. Anzahl. sof. zu verl. Anzahl. d. P. G. Rück, Dohheimerstr. 30 a. 5098
Rentabl. Haus mit Thorf., gr. Hof, v. f. Schlosser, Stobenh., Küfer und Bergl., billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2695

Das Haus Louisenstraße 8, mit einem Flächengehalt von 89^{1/2} Ruthen, ist zu verkaufen. Näheres bei **Gebr. Esch**, Walmühle. 778

Villa Alwinenstraße 18, ges. Höbenlage, mit prachtvoller Aussicht auf Stadt und Gebirge, zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Alwinestr. 18 oder Gr. Burgstr. 9, im Laden. 3142

Wegen Todesfall ist die „Villa Grorath“, Leberberg 7, seit 25 Jahren als gediegene Fremden-Pension verlaufen, sofort zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. durch den Beauftragten. 4762

Carl Specht, Immobilien-Agentur.

Herrschafftliche Villa (Vordere Parkstraße) zu verkaufen. 2312
Näh. Karlstraße 14, 1.

Zu verkaufen oder zu vermieten:

Park-Villa

Sonnenbergerstraße 6,

in erster Lage, neben dem Kurhaus. Villa mit großem Nebengebäude, Stallung für 4 Wiede, in 1½ Morgen großem Garten. Eignet sich ebenso wohl zu herrschaftlichem Gebrauch, als zu feiner Fremdenpension. Inventar kann event. mit übernommen werden. Näh. durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich**, Nerostraße 2 hier. 4850

Zu verl. Häuser u. Villen (Nerothal, Lanz, Bierhader, Adelshaid, Echostraße u. f. w.) durch **J. Chr. Glücklich**. 5463
Zu verl. oder zu verl. gegen Haus in Wiesbaden schönes Haus in g. Lage von Frankfurt a. M. durch **J. Chr. Glücklich**. 5464
Zu verl. wegen Sterbefall Haus mit Thorfahrt u. Stallung (Adolphs-alle) sehr preiswert durch **J. Chr. Glücklich**. 5465
Zu verl. in g. Kurlage Villa, 9 Zimmer u. Zubehör, fl. Vor- u. Hintergarten, für 65,000 Mr. durch **J. Chr. Glücklich**. 5466
Zu verl. die prachtvolle Beklebung Parkstraße 11 m. gr. Garten, Stallung, Remise, Küchler u. Gärtnerwohnung d. **J. Chr. Glücklich**. 5467
Zu verl. wegen Sterbefall Villa Grünweg 4 m. Garten und Nebenhaus, geeignet für Arzt, Pension u. d. **J. Chr. Glücklich**. 5468
Eine zu Kurzwecken geeignete, massiv gebaute Villa mit großem Garten in Bad Schwalbach, enthält 12 Zimmer und Zubehör, ist Begriffs halber sehr preiswert zu verl. d. **J. Chr. Glücklich**. 5469
Eine neu erbaute elegante prachtvolle Villa mit Garten, zwischen hier und Sonnenberg, Höbenlage, vorzügliche Aussicht, per sofort zu verkaufen oder zu vermieten durch **J. Chr. Glücklich**. 5470

Zu verkaufen Krankheit halber ein schönes Haus, dicht bei der Taunusstraße, mit 16 Zimmern (jedes jen. Gina), 4 Räumen, 3 Mansarden, Keller u. Zubehör, für 58,000 Mr. bei mäßiger Anzahlung durch die Immob.-Agentur von **J. Chr. Glücklich**, Nerostraße 2. 5471

Villa Mainzerstraße 32 zu verl. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 5698

Die kleine Villa Frankfurterstraße 36 ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Bau-Büro Louisenstraße 6, 8 Et. h. 4435

Keine Villa, 8 Min. vom Theater und Kurhaus, Höbenlage, ruhige Lage, vorzüglich für Nervenleidende geeignet, enthalt. 6 Zimmer u. Zubehör, hübscher Garten mit Obst- u. Rosenbäumen, ist preiswert zu verkaufen. Näh. bei Carl Specht. 5482

Ein rentabl. neueres Haus im südl. Stadtteil mit Thorf. u. großem Hof, mit Garten, darin, eine Wohnung von 5 Z. u. reichl. Zubehör frei rent., Verhältn. halb, preisw. zu verl. Ges. Off. sub T. C. 62 an den Tagbl.-Verlag. 5501

Abreise halber

ist eine reizende Villa in feiner Lage, enthaltend 9 Zimmer und Zubehör, preiswert zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur von Carl Specht. 5481

Schönes Haus, Nähe des Kochbrunnens, mit ca. 1000 Mr. Überschuss mit fl. Angab. preisw. zu verkaufen. **Öfferten unter D. B. 26** an den Tagbl.-Verlag. 5486

Villa, neu, mit 8 eleg. Räumen, Garten, Verhältnisse halber weit unter dem Wert zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3401
Neues Haus mit Vor- und Hintergarten, an schöner Alleestraße, freie Wohnung von 500 Mr. und 1000-1200 Mr. Überschuss rentirend, mit 15-20,000 Mr. Anzahlung u. günstigen Bedingungen zu verkaufen. Ges. Off. unter A. J. 727 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 5662

Haus mit Thorfahrt, Laden und Werkstätte, obere Webergasse, gut rentirend, sofort zu verkaufen. Näh. 5654
W. May, Jahnstraße 17.

Al. Villa, Mainzerstraße 82 a, 3 Zimmer, 2 Kübelz., Küche, guter Weinfässer u. Balkon und Garten, zu verl. N. Schwalbacherstraße 41, 1. 5704

Landhaus vor Sonnenberg, mit 9 Zimmern, allem Zubehör und Garten, ist zu verkaufen oder ganz oder geteilt zu vermieten. Näh. Seemannsruh vor Sonnenberg und im Tagbl.-Verl. 3232

Mein Geschäftshaus,

Martinsstraße 9, neben dem König. Schloß, ist vom 1. April 1895 ab zu verkaufen oder anderweitig zu vermieten. 5539

A. Williams, Philippssbergstraße 13.

Villa, zweistödige, je 3 Zimmer, Küche und Mansarde, vor Sonnenberg, für 25,000 Mr. Abreise halber zu verkaufen durch **W. May**, Jahnstraße 17. 5653

Fest neu. Haus in Biebrich, Kirchgasse 20, m. gr. Scheune, Stallung u. Hofraum, ist zu verl. Doj. kann ein br. Juge das Schiedsgericht erl.

Kupfererz-Grube im Betrieb, vorz. Material (8-10%), ist preiswürd. zu kaufen u. suche ich noch einige Theilhaber hierzu. Vorzugl. Anlagen. Adressen erb. unter G. E. 95 an den Tagbl.-Verlag.

140 Ruthen Land, sehr geeignet für einen Gärtner, mit 1000 Mr. Anzahl. unter günstigen Bedingungen preisw. zu verkaufen. **Öfferten unter E. H. 27** an den Tagbl.-Verlag. 5394
Villenbauplatz (Mainzerstraße) mit Baugenehmigung zu verl. Plan und Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 5705

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein Haus, für eine Bäckerei geeignet, möglichst nahe den Bäckereien, mit bequemer Einfahrt, sehr großem Hof, Stallung, Scheune u. Kellern, sofort zu kaufen gesucht von gutem Käufer v. auswärts. **Öfferten mit Situationsplänen, Preis, Angab. und sonstigen Bedingungen sub T. D. 82** an den Tagbl.-Verlag. 5584

Ein Haus mittl. Größe, in guter Lage, für Pensionszwecke geeignet, jedoch ohne jede Vermietung, zu kaufen gesucht. **Öfferten mit genauer Angabe der Bedingungen unter W. C. 65** an den Tagbl.-Verlag. 5593

Rent. Haus mit Stallung sofort zu kaufen gesucht. **Öfferten unter F. H. 28** an den Tagbl.-Verlag. 5585

kleineres Wohnhaus, womöglich mit etwas Garten, gegen gute Anzahlung gekauft. Ges. Angebote u. d. V. 432 a. d. Tagbl.-Verlag.

Ein Grundstück mit kleinem Haus, für Gärtnerei geeignet, zu kaufen gesucht (mindestens 100 Ruthen groß und an canalisirter Straße liegend). **Off. u. W. D. 85** an den Tagbl.-Verl. 5585

Geldverkehr

Hypotheken-Banquelehen

gewährt auf Objekte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Belebung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Hinhalten unter vortheilhaftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken-Institute das

Hypoth.-Gesch. v. Herm. Friedrich, Ellenbogengasse 14, Entresol.

Bes.-Fernsprech.-Anschrift No. 276. 642

Hypotheken-Capitalien

von Banken u. Privaten werden conlant besorgt durch **Senegal 4814** **Neugasse 3.**

Meyer Sulzberger, Sprechzeit 8—9 und 2—4 Uhr. **Strengste Discretion.** — Reelle Kaufmann. Vermittelung.

Capitalien zu verleihen.

Hyp.-Capital zu 4 u. 4 1/4 % auszul. d. **M. Linz**, Mauerg. 12. 5089

Habe Auftrag Mr. 50,000 auf 1. Hypothel hier zu placiren. **Bank, Commiss. u. Hypoth.-Geschäft von Otto Engel.** Friedstr. 26. 5268

3500, 5000 und 14.000 Mr. sofort auszuleihen. 5089

J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstrasse 18.

20—24,000 Mr. auf gute 2. Hyp. (auch **geh.**) auszuleihen, Näh. **Otto Engel**, Bank-Commiss.-Gesch., Friedstr. 26. 5615

30,000 Mr.

auf gute 2. Hypothel an guten Zinszahler zu vergeben. 5419

August Koch, Hypotheken-Geschäft, Friedstr. 31.

11,000—12,000 Mr. zum 1. Juli auszuleihen. **Off. u. V. II. 722**

„Selbstdarleihen“ an den Tagbl.-Verlag. 5259

30—40,000 Mr., 50—60,000 u. 80,000 Mr. auf 1. Hyp., sow. 10,000 Mr.

15—20,000 u. 25,000 Mr. a. 2. h. ausz. h. M. Aus. Mauerg. 12. 5088

150,000 Mark

ganz oder geteilt zu 4 % sofort oder später auszuleihen. 5016

J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstrasse 18.

30—45,000 Mr. auf gute 1. Hypoth. zu 4 % Zins. auszul.

Ges. Off. sub II. F. 122 an den Tagbl.-Verl. 5691

Capitalien zu leihen gesucht.

22—24,000 Mr. geg. 1. Hypoth. a. o. Geschäftsh. in der Mitte der Stadt zum 1. Oct. ges. **Ges. Off. unt. II. F. 125** an den Tagbl.-Verl.

Ein Geschäft mit Ländereien bei Wiesbaden sucht Mr. 20,000 gegen erste Hypothel bei 3 1/2 facher Sicherheit. **Offerten von Capitalien** selbst unter **N. II. 67** befindet der Tagbl.-Verl.

40,000 Mr. auf gute 1. Hypoth. zum 1. Oct. auf ein gutes Geschäftshaus ges. **Ges. Off. sub II. F. 123** an den Tagbl.-Verl.

9000 Mr. auf 2. Hypoth. direct hinter die Commerzbank zu leihen ges. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4059

4000 Mr. geg. gute Nachhypoth. von solid. Mann gegen gute Verzinsg. ges. **Ges. Off. unt. II. F. 123** an den Tagbl.-Verl.

50,000 Mr. für ein industr. Unternehmen gegen Sicherheit auf einige Jahre gesucht. **Offerten unter V. II. 723** besorgt der Tagbl.-Verl.

8—10,000 Mr. auf gute 2. Hypoth. zu 5 % Zins. ges. **Ges. Off. sub II. F. 122** an den Tagbl.-Verl.

6000 Mr. auf 1. Hypothel gesucht. **Mathias Feilbach**, Schwalbacherstrasse 28

37,000—40,000 Mr., 70 % der Taxe, als 2. Hypothel auf ein Haus, bestre. Lage, von pünktl. Zinszahler zu 1. gel. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5589

30,000 Mr. zweite Hypothel werden auf ein Haus im südlichen Stadttheil auf gleich oder später zu leihen gesucht. **Ges. Offerten unter N. II. 717** an den Tagbl.-Verlag.

30—35,000 Mark auf 2. Hypothel, nach der Hälfte der Taxe, zum 1. Jann. auch früher gesucht. Taxe 186,000 Mr. Nur Selbstdarleher werden berücksichtigt. **Offerten unter N. II. 716** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

50,000 Mr., 9000 Mr., 8500 Mr., 87,000 Mr. u. 28,000 Mr. an erste Hypoth. 20,000 Mr., 30,000 Mr., 20—25,000 Mr.

2000 Mr. und 15—18,000 Mr. auf zweite Hypotheken sofort zu leihen gesucht. **Offerten unter N. II. 699** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

40—50,000 Mr. ges. gute 2. Hypoth. auf neues, sehr rentab. Haus des südl. Stadttheiles ges. **Ges. Off. unt. II. C. 56** an den Tagbl.-Verl.

12,000 Mr. auf erste Hypothel an 4 %, 7/8 der Taxe, von pünktlichem Zinszahler pro 1. Juli, event. früher oder später ohne Vermittler gesucht. **Offerten unter N. II. 24** an den Tagbl.-Verlag.

Mr. 7000 1. Hypothel auf Hand u. Hand an 4 1/2 % bei fast doppelt. Sicherheit per gleich oder später gesucht. **Auerherr**, erb. unter **N. II. F. 126** an den Tagbl.-Verlag.

20,000 Mr. auf gute 2. Hypoth. von aufzustituir. Geschäftsmanne per 1. Juli ges. **Ges. Off. sub N. C. 57** an den Tagbl.-Verl.

5485

Familien-Nachrichten

Todes-Anzeige.

Heute Abend 6 Uhr verstarb nach kurzer schwerer Krankheit unser liebes Kind und Schwesternchen,

Mariechen.

Die trauernden Eltern:
J. Böhm und Frau.

Wiesbaden, den 29. April 1894.

Todes-Anzeige.

Bekannten und Freunden hiermit die schmerzliche Mitteilung, daß uns unser innigstgeliebter Sohn und Bruder,

Heinrich Demmer,

heute Nacht 12 1/4 Uhr plötzlich durch den Tod entrissen wurde.
Um stille Theilnahme bittet

Familie Demmer.

Wiesbaden, 30. April 1894.

Die Beerdigung findet Mittwoch, 2. Mai, vom Trauerhause, Steinstrasse 2a, aus statt.

Danksagung.

Allen, die uns so liebevolle Theilnahme bezogenen, unsern herzlichsten Dank.

Karl Weyershäuser u. Frau,
Cornelia, geb. Eron.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher und liebevoller Theilnahme bei dem schmerzlichen Verluste meiner lieben unvergesslichen Gattin, unserer Mutter,

Christiane Mörder,

geb. Möckel,

sowie für die überaus zahlreichen Blumenspenden spreche ich, Namens der trauernden Hinterbliebenen, meinen tiefgefühltesten herzlichen Dank aus.

Joseph Mörder,
Friedhof-Ausseher.

Danksagung.

Für die zahlreichen Beweise liebhafter Theilnahme, sowie für die überaus reichliche Blumenspende bei dem Hinscheiden meiner nun in Gott ruhenden lieben Frau, unserer unvergesslichen Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante,

Frau Henriette Deichsel,
geb. Clos,

sagen wir hiermit unsern aufrichtigsten und herzlichsten Dank.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Wilhelm Deichsel.

Wiesbaden, den 29. April 1894.

5647

Danksagung.

Für die uns bewiesene herzliche und trostreiche Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres nun in Gott ruhenden geliebten Sohnes und Bruders,

Rudolf,

sprechen wir hiermit Allen unsern innigsten Dank aus.

5702

Wiesbaden, den 30. April 1894.

Karl Berg und Frau, geb. Hollingshans.

Allen Denen, welche an dem uns betroffenen schweren Verluste sowohl durch die reichen Kranspenden, wie auch durch ihre Beteiligung bei der Beerdigung unseres unvergesslichen Gatten und Bruders so innigen Anteil nahmen, ganz besonders aber Herrn **Gehrs** (Firma **Zeller & Gehrs**) für den liebhaften Nachruf, den barmherzigen Brüdern für die sorgfame Pflege, sowie auch den bei der Beerdigung so zahlreich vertretenen Mitgliedern des „Katholischen Männer-Vereins“ sagen wir hiermit unsern tief-gefühlteten Dank.

Wiesbaden, 30. April 1894.

Familie Philippss.

Familie Jacobs.

sprechen wir hiermit unsern tiefgefühlteten Dank aus.

Im Namen
der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Frau Dorothea Kuhl
nebst **Kindern.**

5627

Beerdigungs-Anstalt „Pietaet“

20. Michelsberg 20,

Inh.: Emil Gebhardt,
gegr. 1878.

Großes Lager aller **Holz-** und **Metallsärgen** mit **completen Ausstattungen**, fertig zur sofortigen Lieferung. Sterbkleider, Steppdecken, Matratzen, Kissen in Seide, Atlas, Perkal, Shirting, allen Anforderungen entsprechend.

Übernahme aller auf die Beerdigungen Bezug habenden Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere wird durch mich veranlaßt.

Leichentransporte nach allen Gegenenden durch geschulte Leute. Auskunft über Feuerbestattung. 194

Telephon 234.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns schwer getroffenen Verluste sagen innigsten Dank.

Wiesbaden, den 29. April 1894.

Marie Dörr, geb. Dinges,
nebst **Kindern.**

638

5. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Nr. 200. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 1. Mai.

42. Jahrgang. 1894.

Carl Stangen's Gesellschaftsreisen

nach

Frankreich und England:

8., 10., 12. Mai. Verschiedene Touren von 10 bis 24 Tage.
300 bis 850 Mark.

Ober-Italien:

17. Mai, 7. Juni. 21 Tage, 600 Mark.
Besuch aller 4 Oberital. Seen.

Dalmatien, Bosnien und Montenegro:

16. Mai, 35 Tage, 1250 Mk. Triest, Pola, Zara, Sebeniko, Spalato, Ragusa, Catharo, Cetinje, Metkovic, Mostar, Sarajewo, Banjaluka.

Schweden, Norwegen und Dänemark:

20. Juni, 40 Tage, 1450 Mark. Kopenhagen, Stockholm, Christiania, Drontheim, **Nordkapfahrt**, Romsdalen, Hardanger, Valdersthal, Trollhättan, Gothenburg.

9. Juli, 22 Tage, 700 Mark. Rostock, Stockholm, Christiania, Ringevike, Thelemarken (Rjukanfors), Trollhättan, Gothenburg, Kopenhagen.

4. Juli, 42 Tage, 1550 Mark. Hamburg, Gothenburg, Trollhättan, Christiania, **Nordkapfahrt**, Doverfjord, Romsdalen, Hardanger, Valdersthal, Stockholm, Kopenhagen.

11. Juli, 28 Tage, 1100 Mk. Hamburg, Gothenburg, Trollhättan, Christiania, Drontheim, **Nordkapfahrt**, Hardanger, Christiania, Kopenhagen, Rostock.

9. Juli, 28 Tage, 1400 Mark. Hamburg, Gothenburg, Christiania, Kongeberg, Odde, Hardanger, Drontheim, **Nordkapfahrt**, Stockholm, Kopenhagen.

17. Juli, 30 Tage, 1250 Mark. Hamburg, Gothenburg, Trollhättan, Christiania, Drontheim, **Nordkapfahrt**, Stockholm, Kopenhagen.

25. Juli, 22 Tage, 700 Mark. Rostock, Stockholm, Christiania, Ringerike, Thelemarken (Rjukanfors), Trollhättan, Gothenburg.

In diesen Touren ist der Besuch der schönsten Punkte sowohl der Westküste Norwegens als auch der im Innern des Landes gelegenen eingeschlossen.

Juli, August **Karpathen.** September nach **Russland** incl. **Kaukasus** u. der **Krimm.**

Fahrkarten und Fahrscheinhefte für Alleinreisende

für Eisenbahnen und Dampfschiffe im In- und Auslande.

Programme und Fahrschein-Verzeichnisse werden kostenfrei versandt.

Carl Stangen's Reise-Bureau, Berlin W., Mohren-Strasse 10.

Erste deutsche Unternehmung für Gesellschaftsreisen und Verkauf von Fahrscheinheften
nach dem Auslande.

F 27

Für die arme Frau in Vermisch und ihre frante Tochter
ingen im Tagblatt-Verlag ferner ein: Von B. M. 10 Mk. ungenannt
M. b. S. 2 Mk., A. 1 Mk. 50 Pf., Herrn Hauptmann Gög 3 Mk.,
B. 1 Mk., einem biegsamen Bürger anlässlich eines humoristischen
Sorriags bei dem Eröffnungsgessen auf dem Neroberg 5 Mk., S. H. 2 Mk.
zusammen 40 Mk. 50 Pf. Herzlichen Dank Namens der Bedrängten. *

Bolstermöbel- und Bettenfabrik,

Marienstraße 22, 1. Stock. Ph. Lendle.

0 fertige Betten	90-175 Mk.	1 Spiegelkranz, Böflet billig.
8 Müllgarnituren	180-230	Wasch-Toilette mit Spiegel 80 Mk.
2 Divans, 2- u. 3-läss. 90-100	"	Kleiderschränke 20, 30, 40, 65
4 Canapés	36-65	Nüchterschränke, 2-läss., 32-36 "
Zubehör zu 8, 4, 5, 7 und 10	"	Trumeauspiegel, w. Marm., 80 "
zub. polst. Läden	16-25	Spiegel, Kommoden, Nachttische, "
Pericor mit Aufsatz	55	Matratzen, Sprungrahmen billigst.

2. Qualität, per Pf. 30 Pf., so
lange Vorrath. 5700

Hch. Eifert, Nengasse 24.

Gelegenheitskauf.

300 Damen-Mäntel 6, 10, 15 Mk.,
200 Jaquettes von 6 Mk.,
100 Capes von 3 Mk.

50 Seiden- und Spitzencapes von 10 Mk.
Nur Neuheiten von den größten Fabriken Deutschlands und Paris; die Sachen werden unter dem

4. Theil des Kostenpreises verkauft.

Ueberzeugung macht wahr.

Leipziger Parthiewaarengeschäft,
früher Nerostr. 21, jetzt Querstr. 1, Part., $\frac{1}{4}$ Minute vom Kochbrunnen

Restauration Bahnholz.

Am Himmelfahrtstag die ganze Nacht offen.
Von Morgens 4 Uhr an, sowie Nachmittags Concert.
Es lädt freundlich ein.

C. Jacob.

Hotel Tannhäuser,

8. Bahnhofstrasse 8.

Frühstücks-Karte.

Käseschnitzen	15 Pf.	Sauere Nieren	35 Pf.
Wurstschnitzen		Hindfleisch	35 "
(Cervelat)	15 "	Halbskopf à la	35 "
Russ. Sardinen	15 "	vinaigrette	40 "
Fleisch-Sülze	20 "	Halbsragout	40 "
Bismarck-		Halbskopf en	
Hühnring	25 "	tortue	45 "
Caviarschnitzen	30 "	Halbschnitz	45 "
Sardellen-		1/2 Papricaschn.	50 "
schnitzen	30 "	Hummer.	
Ital. Salat	35 "	Mayonnaise	50 "

12 Pf. Vorzügliches Glas bayrisch. Bier 12 Pf.

Vorzügliche reine Weine eigener Kellerei.

C. W. Leber,
Besitzer.

56701

Geschäfts-Gründung.

Den geehrten Einwohnern Sonnenbergs und Umgegend zur gel. Nachricht, daß ich in Sonnenberg, Langgasse 19, eine

Brot- und Feinbäckerei

eröffnet habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch nur gute Ware meine geehrten Abnehmer zufriedenzustellen.

Achtungsvoll

Willh. Völcker.

Brot-Abschlag.

35 Pf. Hornbrot 35 Pf.

Berliner Korbrot (Hogen)

a 44, 33, 22 Pf.

Kümmelbrot 24 Pf., Schrotbrot 20 Pf.

1. Sorte Weißbrot 50 Pf., 2. Sorte 45 Pf.

Aluronatbrot 35 Pf. 5621

W. Berger,

Luremb. Hofbäder,

Bärenstraße 2. Delaßpeestraße 1.

Seibel, Heldt, Siebert, Baumüller.

Lieferung franco Haus.

Angekommen

wieder
auf dem Markt die süßen großen billigen Orangen.

Aechten van Houten's Cacao

per 1-Pfd.-Dose M. 2.80,

bei 5 Dosen M. 2.75.

5677

C. W. Leber, Bahnhofstraße 8.

Guter Privat-Mittagstisch Nerostraße 21, 2.

Alle Drucksachen

für

Concerte und Theater-Aufführungen

liefert die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Kontor: Langgasse 27.



Eintritts-Karten

Theater-Zettel

Lieder-Texte

Programme

Plakate etc.

Geschmackvolle Ausstattung. — Elegante Papiere und Kartons.

Cigarren

in grösster Auswahl und je
guten Qualitäten, speciell
verschiedene Fäasons, empfiehlt
5- und 6-Pf.-Sorten ca. 563Heh. Eifert, Neugasse 24,
Cigarrenhandlung en gros & en détail.
Gegründet 1879.

Hochfeinste Süßrahmtafel.

garantiert
blos

Butter

aus gereinigter

Kuhmilch,

nicht mit Händen berührt. Per Nachnahme. Unsere Kühe stehen unter thierärztlicher Controlle. **Garantie: Zurücknahme.** Post 9 Pf. Inhalt 10 Mk. 80 Pf. frei Haus, en gros billiger.

Molkerei-Genossenschaft in Georgsheim (hannöverisch).

Regulirbarer

Spiritus-Schnellkocher „Brillant“

D. R.-P. No. 65399

ist das Vollkommenste in Spirituskochern, brennt äusser sparsam und ist im Gebrauch der billigste Apparat. Durch eine originelle Vorrichtung wird Spiritus in Gas umgewandelt, um alsdann, ganz colossale Heizkraft zu entwickeln, ohne Docht zur Verbrennung zu gelangen. Allein verkauf bei 561

L. D. Jung, Kirchgasse 47,

Eisenwarenhandlung

und Magazin für Haus- und Küchengeräthe.
Telephon 213.

Miet-Verträge

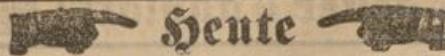
vorläufig im Verlag
Langgasse 27.

Verkäufe

Möblieret mit Inventar los zu verl. Näh. Tagbl.-Verlag. 57

130 Neugehörne

zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 58


Hente

und die folgenden Tage findet Schwalbacherstraße 43
großer Freihandverkauf statt.

Sechs compl. Nussb.-Betten mit hohen Häuptern, Waschkommoden u. Nachttische mit Marmor, Bericow, Galleriechräfte, Mah.-Bücherchrant, Mah.-Schreibtisch, Spieltisch, Mah.-Console, Nussb.-Herren- und Damen-Schreibtische, Eichen-Büste mit Aufsatz, dazu passender Spiegel mit Säulen, eine Blüsch-Garnitur, 1 Sofha, 6 Stühle, 1 Ottomane mit Decke, Sammelstuhlschrank, einzelne Kameliaschensophas, prachtvolles Ledersopha mit Sessel, für Speisegäste passend, 1 H. Kastenschrank, sechs- u. fünfflammige Gaslüfters, Zuglampe, 2 großartige Goldpfeilerspiegel mit Trumeau, Nussb.-u. Eichen-Speisestühle, ovale, vierrechte E. Antimetalltische, Spieltische, Kleiderstöcke, alle Arten Spiegel, Bilder, Stühle, verschiedene Kommoden u. Console, dreith. Eichen-Brandstöfe, Nippitische mit und ohne Marmor, eine Garnitur in Kupferblüsch, 1 Sofha, 2 Herremessel, mehrere einzelne Sofhas, Nussb.-Bettschrank mit Sprungrahme u. Matratze, Tann-Betten mit Sprungrahmen u. Matratzen, mehrere Deckbetten u. Stühle, einzelne Nussbarmatratzen, Tann.-Waschkommoden, Brüsseler Teppiche, 12 Nussb.-u. 1 Tann.-Kleiderchräfte, Schuhenschränke, Anrichte, sowie noch 2 neue Glöckchen. — Sämtliche Model werden preiswürdig verkauft

43. Schwalbacherstrasse 43, Eingang durch Thor.

Ein vollständiges Bett, Sprungrahmen, mit Nusshaar, billig zu verkaufen Balthasarstraße 27, Sib. Bart.

Großer Nussbaum-Spiegelschrant (für Kleider oder Wäsche) billig abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5678

Ein ovaler Tisch zum Ausz. und ein gr. Schuhenschrant, geb., billig zu verkaufen Fischerstraße 7, Hinterh.

Zu verl. verschiedene Möbel u. Lampen. Geisbergstr. 18, Gartenh. 1.

Ein noch gut erhaltenes Schreibtisch nebst Stuhl, für Bürousausgegäng, mit 6 verschließbaren Schäften z. v. Näh. Döschheimerstraße 20, 2.

Meine Schaukasten-Einrichtung, auch passend für Zinngäste, ist spottbillig abzugeben. 2325

Th. Beckmann, Uhrmacher.

Kleine schöne Ladeneinrichtung

für Cigarren-Geschäft billig zu verkaufen Goldgasse 15.

Zu verkaufen ein großer Ladentisch (3 Mtr. lang) nebst vier Schnibladen Mauerstraße 8, im Möbelsladen.

Zwei sch. Ladentheken, 2,20 qm, w. gebraucht, b. zu v. Niedistr. 4.

Zwei neue Nadelgestelle mit Spiegel Scheiben, sowie ein großer Glasschrant billig zu verl. Näh. Rheinstraße 37, Conditorei. 4689

Vorsteher auf Ballons und Brüstung, 1 zweiflüglige Bettstelle, 1 Bücherschränke, 1 Nachthuhl mit Vorrichtung, 1 Kinderstuhl, 1 Uhrstofen zu verkaufen Dambachthal 12. **Carl Wolf.**

Ein gut erhaltenes Stoff zu verkaufen Emsstraße 19, Fronttypige 1.

Badewanne für Erwachsene noch neu, wegen Raumangst billig zu verkaufen Befreiungstraße 48, Part. r. 5663

Für Bäder. Eine Backmulde zu verl. Schwalbacherstraße 51, 2.

Beabsichtige mein Gespann zu verkaufen. **Dr. Holm, Schierstein.**

Ein completes Bonn-Führerwerk billig zu verkaufen Haulbrunnenstraße 5. 3659

Ein neues sechstätigiges Breal zu verkaufen Herrnmühlgasse 5. 953

Ein leichter hochgeleganter Herrschäfts-Vandauer, fast neu, steht wegen Abreise d. Herrschaft sofort zum Verkauf Rheinstraße 24. 5231

Zu verkaufen eine Federrolle, ein Federkarren und ein Schnecken-Wellstrasse 15. 5575

Ein neuer Federkarren und verschiedene leichte gebrauchte Karren zu verkaufen Frankenstraße 9, 2.

Eleg. 1. Kinderwagen z. Abicht. b. z. v. Westendstr. 8, Hb. 3. 5694

Ein schönes Dreirad ist sehr billig zu verkaufen.

Buchhalter Müller, Kurhaus-Restaurant.

Vier Transporter-Herde, groß und klein, billig abzugeben N. Schwalbacherstraße 9.

Einige Lauend Salatlystanzen (Holländer) abzugeben, Näh. Döschheimerstraße 59 bei Menges.

Eine deutsche Dogge, Brachieremplar, 88 Cmtr. hoch, rehbraun und sehr gutmütig, preiswert zu verkaufen. Näh. Emsstraße 10.

Zwei Eichhörnchen, männl. und weibl., zu verl. Klosterstraße 6, Part.

Verschiedenes

Saison-Offerte für Wiederverkäufer!

Eine bedeutende Städterei liefert: Seidenpflisch-Deckchen u. Läufer in hochgeleganter Ausführung. Näh. d. Maasenstein & Vogler. A.-G., Leipzig, sub P. 977. F. 188

Haupt-Agentur

einer ersten Kinder-Versicherung bei vorsätzlichen Conditionen zu vergeben. Qualifizierten soliden Bewerbern — auch Anfänger, inactive Offiziere, Beamte etc. — bietet sich beste Gelegenheit zu angenehmer luftrichtiger Lebensstellung. Ges. Offerten unter M. 1324 an F. 188

Maasenstein & Vogler. A.-G., Frankfurt a. M.

Zur Errichtung einer Fremdenpension wird eine Theilhaberin gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5630

Zur Errichtung einer Nähshule nach auswärts wird eine Theilhaberin gesucht, die Unterricht im Zuschneiden und Nähen ertheilen kann. Adresse im Tagbl.-Verlag. 5629

Mina Solemich.

Kleidermacherin, Nöderstraße 41, 2,

empfiehlt sich zur Aufstellung von Kleidern und Roben unter Aufsicht einer promovierten Bedienung. 5626

Kostüme, Kinder-, Morgenkleider, Spigenumhänge w. gutig zu mäf. Pr. angef., auch w. Aenderungen übernommen Bleichstr. 9, 2 1

Kostüme und Hausskleider w. angef., auch geändert Hermannstraße 22, P. 5674

Kostüme von 6 M. Hausskleider 3 M. werden nach seinem Taillenschnitt schön angefertigt bei **Fr. Michel, Helenestraße 5.**

Kleider u. Jaquetis w. aufsäsend u. bill. angef. Weilstr. 10, H. 1 L.

Kinder-Kleidchen Hermannstraße 22, P. 5675

Eine Näherin sucht noch einige Kunden zum Weiszeugen und Ausbessern der Kleider. Näh. Moritzstraße 62, im Hinterh. 2 Tr. links.

Modes. Hütte, alle Puharbeiten werden billig und gleichmäf. angefertigt Bleichstraße 9, 2 St. L.

Hütte werden schön garniert von 40 Pf. an Weilstraße 10, H. 1 L.

Perfecte Büglerin sucht noch einige Kunden für Privat. Näh. Mainzerstraße 23.

Eine g. empfohlene Waschfrau f. n. Kunden. Adlerstraße 27, Dachl.

Wäsche wird schön gewaschen, gebleicht und gebügelt und pünktlich besorgt. Bestellungen werden angenommen Haulbrunnenstr. 9, im Laden.

Wer lebt auf kurze Zeit einem aufständigen Herrn gegen vrompte Rückzahlung 100 Mark? Erbitte Offerten sub M. P. 120 an den Tagbl.-Verlag.

E. gebildete Dame sucht 600 M. gegen gute Rüsen und volle Sicherheit zu leihen. Ges. Offerten unter J. E. 97 an den Tagbl.-Verlag.

Heirath.

Ein solider Mann, Ende 40er, Landwirth und Hansbesitzer, sucht eine tüchtige gelegte Berliner (Vermögen 2-4000 M. erwünscht, doch nicht Hauptbedingung). Offerten, wenn möglich m. Photographie, unter M. E. 100 in dem Tagbl.-Verlag niederzulegen bis zum 15. Mai. Verschwiegenheit zugesichert.

Zwei hübsche lebenslustige Mädchen im Alter von 20 bis 23 Jahren, denen es an Herren-Bekanntschaft mangelt, wünschen sich auf diesem Wege baldigst zu verheirathen. Bitte Offerten unter M. V. postlagernd Wiesbaden niederzulegen.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden,	7 Uhr		2 Uhr		9 Uhr		Tägliches Mittel.	
	Morgens.	Nachm.	Nachm.	Abends.	28. und 29. April.	28.	29.	
Barometer *) (mm)	749,9	749,8	748,0	750,3	749,0	751,4	748,6	750,3
Thermometer (C.)	7,9	9,9	13,1	12,5	9,7	10,1	10,1	10,6
Dampfspannung (mm)	6,9	7,6	7,5	6,9	8,1	6,7	7,5	7,1
Relat. Feuchtigkeit (%)	83	83	67	64	91	73	82	73
Windrichtung und Windstärke								
Allgemeine Himmelsansicht	bdct.	bdct.	bdct.	bdct.	bdct.	bdct.	bdct.	
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	2,4	3,1	—	—
28. April: Mittags Regen mit Granpeln, Nachmittags Regen. 29. April: Nachts und Nachmittags Regen.								

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“. Verfügbar auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

2. Mai: woltig, vielfach heiter, warm, windig, strichweise Regen und Gewitter, starker Wind an den Küsten.

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Dienstag, den 1. Mai 1894.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
Kurgarten. 8 Uhr: Morgenmusik.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Buch III, Kapitel I. — Des Löwen Erwachen. — Liebeshändel.
Reichshallen-Theater. 7 Uhr: Charley's Tante. Vorher: Alte Freundschaft.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Frei-Feuerwehr (Meister-Abth. I). Abends 5 Uhr: Übung.
Orgel- u. Posaune-Concert Abends 6 Uhr in der Protestantischen Hauptkirche.
Evangelisations-Versammlung Abends 8½ Uhr im Ev. Vereinshaus.
Deutsche antisem. Reform-Partei. 8½ Uhr: Mitglieder-Versammlung.
Anderclub Wiesbaden. Übungs-Abend.
Freidenker-Gesellschaft Demoskritis. Wochen-Versammlung.
Verein Jenionia. Zusammentritt im Vereinslokal.
Stemm- und Ring-Club Athletia. Abends 8½ Uhr: Riegenstunden.
Fecht-Club. Abends 8½-10½ Uhr: Fechten.
Turn-Gesellschaft. Abends 8 Uhr: Riegenturnen aller Turner u. Böglinge.
Männer-Turnverein. 8½ Uhr: Riegenturnen der aktiven Turner und der Böglinge. Nach demselben: Allgemeiner Singabend.
Turn-Gesellschaft. Abends 8-10 Uhr: Riegenturnen.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Luther'scher Gesangverein. Abends: Probe.
Musikalischer Club. Abends: Probe.
Katholischer Kirchenchor. Abends 8½ Uhr: Probe.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Hilda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Carlissia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Liederkranz. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Frohsinn. Abends 9 Uhr: Probe.
Saxiel'scher Männerchor. Abends 9½ Uhr: Probe.
Christlicher Arbeiterverein. Abends 8½ Uhr: Probe des Sängerchores.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8½ Uhr: Hauptversammlung der Lehrlings-Abteilung. Bibelbetrachtung, freier Verlehr.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8½ Uhr: Bibelbesprechung.

Kirchliche Anzeigen.

Evangelische Kirche.

Himmelfahrttag.

Bergkirche. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Pfr. Lieber. Nachm. 5 Uhr: Pfr. Beesenmeyer.

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Dampfschiff-Aktion-Gesellschaft.
Hauptagent für Wiesbaden: W. Becker, Langgasse 32, im Hotel Adler.)
Postdampfer "Stinbennhut" ist am 26. April, 8 Uhr Abends, von New-
port nach Hamburg abgegangen. Postdampfer "Cheruskia", von West-
Indien kommend, hat am 26. April, 12 Uhr Nachts, von Havre die
Reise nach Hamburg fortgesetzt. Postdampfer "Allemannia" hat am
27. April, 1 Uhr Morgens, von Havre die Reise nach St. Thomas
fortgesetzt. Doppelschrauben-Schnelldampfer "Normannia" hat am
27. April, 12½ Uhr Nachmittags, von Southampton die Reise nach
Newyork fortgesetzt. Postdampfer "Hondria", von West-Indien via
Havre nach Hamburg zurückfahrend, ist am 27. April, 12 Uhr Nachts,
Dover passirt. Postdampfer "Hungaria" ist am 27. April, 2 Uhr Nach-
mittags, von Baltimore nach Hamburg abgegangen. Doppelschrauben-
Schnelldampfer "Augusta Victoria" ist am 27. April, 5 Uhr 20 Min.
Nachmittags, von Hamburg via Southampton in Newyork angekommen.
Postdampfer "Scandia" ist am 27. April, 8 Uhr Abends, von Hamburg
via Havre in Newyork angekommen. Doppelschrauben-Schnelldampfer
"Columbia" ist am 28. April, 3½ Uhr Morgens, von Newyork via
Southampton auf der Elbe eingetroffen. Postdampfer "Moravia" ist
am 28. April Morgens von Newyork in Hamburg eingetroffen. Post-
dampfer "Abingia" ist am 27. April, 6 Uhr Nachmittags, von New-
Orleans in Newyork eingetroffen.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, 1. Mai, Nachmittage 4 Uhr:

Abonnements-Concert.

Direction: Herr Kapellmeister Louis Lüstner.

1. Ouverture zu „Die schöne Galathé“ Suppö.
2. Marionetten-Trauer-Marsch Gounod.
3. Arie aus „Hans Heiling“ Marschner.
4. Posaune-Solo: Herr Richter. Posaune.
5. Ouverture zu „Der Schiffbruch der Medusa“ Stasny.
6. Ave Maria, Lied Reissiger.
7. Fantasie aus „Die Gondoliere“ Frz. Schubert.
8. Einzug der Gäste auf Wartburg aus „Tannhäuser“ Sullivan.
9. Papagno-Polka Wagner.

Versteigerungen, Submissionen und Vergl.

Versteigerung von Gemälden im Laden Gr. Burgstraße 11, Worm. von
11-1 Uhr. (S. Tagbl. 199, S. 8.)
Versteigerung von Schuhwaren, Hemden u. im Versteigerungssaal Rhein-
Hof, Mainzerstraße 16, Worm 9½ Uhr. (S. Tagbl. 200, S. 2.)
Fortsetzung der großen großen Versteigerung im Laden Webergasse 2,
Worm. 9½ Uhr. (S. Tagbl. 200, S. 36.)
Versteigerung der diesjährigen Grasnutzung von den Gräben, Wächen und
Heldwegflächen in der Gemarkung Wiesbaden, Samstag 11 Uhr.
(S. Tagbl. 196, S. 5.)

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 1. Mai. 102. Vorstellung. (147. Vorstellung im Abonnement.)

Buch III., Kapitel I.

Lustspiel in 1 Akt, frei nach dem Französischen von A. Bahn.
Regie: Herr Grobmetz.

Personen:

Ehmann von Mailly	Herr Robins.
Lucille, seine Gattin	Frl. Eisler.
Edward Dumont	Herr Baumann.
Ein Diener	Herr Spies.

Des Löwen Erwachen.

Komische Operette in 1 Akt, nach einer älteren Idee.

Wurst von Johann Brandl.

Musikalische Leitung: Herr Josef Schlar. Regie: Herr Dornewask.

Personen:

Gaston	Frl. Brodmann.
Magister Placide, dessen Erzieher	Herr Rudolph.
Paquerette Pathen des Magisters 	Herr Giergl.
Nivelle 	Herr Busard.
Ein Sergeant	Herr Börner.

Soldaten, Landmädchen, Bauern.

Die Handlung spielt in der Umgegend von Rosny im Jahre 1750.
Bei Beginn der Ouverture werden die Thüren geschlossen und erst nach
Schluß derselben wieder geöffnet.

Liebeshändel.

Romisches Ballet in 2 Bildern von dem Königl. Ballettmeister Paul Taglioni
Musik von H. Schmidt.

Musikal. Leitung: Dr. Concertini Müller. Regie: Frl. Annetta Salbo.

Personen:

Karpatus, ein Maler	Herr Aglysty.
Seine Frau, Modewarenhändlerin	Frl. Stöpp.
Leann, des Karpatus Mündel 	Helene Baumann.
Geleni, des Karpatus Mündel 	Herr Andus.
Geldzettel, Weinhändler	Herr Bushard.
Barosbd., Offiziere 	B. v. Kornatzki.
Stöddr, 	Herr Leicher.
Säva, Kammermädchen	Herr Kehler.
Blimpfzg, Bediensteter und Ladenburde	Herr Greve.

Ort der Handlung: Ullgarn.

Yorkshirende Tänze:

1. Bild. Spiegeltanz, ausgeführt von den Damen B. v. Kornatzki
und Leicher.

2. Bild. I. Czardas, ausgeführt von den Damen Stuke, Hutter I,
Hutter II, Weber, Rohr und Stern.

II. Pas militair, ausgeführt von den Damen B. v. Kornatzki
Baumann, Leicher und Fuchs.

III. Finale, ausgeführt vom gesammten Personale.
Zwischen dem ersten und zweiten Stück findet eine Pause von
15 Minuten statt.

Aufang 7 Uhr. Ende gegen 9½ Uhr. Gewöhnliche Preise.
Mittwoch, 2. Mai. (148. Vorstellung im Abonnement.) Ein Erfolg.
Lustspiel in 4 Akten von Paul Lindau. Aufang 7 Uhr.

Residenz-Theater.

Dienstag, 1. Mai. 58. Abonnements-Vorstellung. Dugendbilletts gültig.
Charley's Tante. Schwank in 3 Akten von Brandon Thomas.

Vorher: Alte Freundschaft. Schwank in 1 Akt von Theobald Reh-
baum. Aufang 7 Uhr. Ende 9½ Uhr.

Mittwoch, 2. Mai: Der Feldprediger.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.
Täglich große Spezialitäten-Vorstellung. Aufang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadthaus. Opernhaus. Dienstag: Aida. — Mitt-
woch: Flik und Flos. — Schauspielhaus. Dienstag: Böse Jungen refor-
— Mittwoch: Der Herr Senator



No. 200. Morgen-Ausgabe. Dienstag, 1. Mai.

42. Jahrgang. 1894. 59

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der
1. Beilage: Irrungen, Wirrungen. Roman von Theodor Fontane. (16. Fortsetzung.)
3. Beilage: Schahgräber-Martl. Ein Almurbild aus dem deutschen Südtirol. Von Arnold v. d. Passer.

Aus Stadt und Land.

Zur Erinnerung. Es sind vier Jahre her, daß der 1. Mai, der Tag des Frühlings, der früher nur von den Poeten bejungen zu werden pflegte, eine politische Bedeutung erlangt hat, an die man früher nicht gedacht. Am 1. Mai 1890 war der erste allgemeine Arbeiterfeiertag, dessen Durchführung 1889 auf der Pariser Arbeiterkonferenz beschlossen worden war. Was damals mit großen Worten der Welt verkündet worden ist in der That ziemlich läßlich verlautet; denn unsere deutschen Arbeiter dachten denn doch zu praktisch und zu vernünftig, als daß sie auf Kommando einen Feiertag in der Woche machen. Auszwischen hat die sozialistische Parteileitung eingesehen, daß sich derartige soziale Umrüttlungen nicht defektieren lassen, ebenso wenig wie sozialistische Utopien, und so hat man denn in neuerer Zeit und auch für dieses Jahr von einem Zwang abgesehen. Und damit verliert die sogenannte Arbeiter-Maister ihre politische Bedeutung.

Seine Königl. Hoheit Prinz Albrecht von Preußen, Regent von Braunschweig, ist gestern vom Schlosse Reinhardshausen bei Erbach a. N. kommend zum Besuch Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin Luise hier eingetroffen und reiste um 5 Uhr 32 Minuten über Frankfurt nach Braunschweig weiter.

Der Herr Bischof von Limburg celebrierte gestern Vormittag 8 Uhr in der lath. Barterkirche eine bl. Messe und machte darauf dem Herrn Regierungspräsidenten v. Tepper-Laski einen längeren Besuch. Am Sonntag Nachmittag machte der Herr Bischof von Mainz dem Herrn Bischof von Limburg hier einen Besuch.

Stadtverordneten-Versammlung. Die Herren Stadtverordneten sind auf nächsten Freitag, den 4. Mai 1. Js., Nachmittags 4 Uhr, in den Bürgeraal des Rathauses zu einer Sitzung eingeladen. Die Tagesordnung lautet: 1. Magistratsvorlagen, betreffend: a) Aufkauf zweier Wiesenflächen hinter der Dickeimühle; b) Räumliche Erweiterung von Grundstücken aus den Besitzungen der Herren Georg David Schmidt und Jakob Stüber zur Erbreitung eines städtischen Feldwegs im Bellriththal; c) Bewilligung eines Kredits zur Ausführung von Vorarbeiten für den Umbau des Neubaus des Kurhauses. 2. Anträge des Bauausschusses, betreffend: a) Geuch der Wiesbadener Kronenbrauerei um Gestaltung einer Tunnelanlage durch die Sonnenbergstraße behufs Verbindung eines Brunnens mit ihrem Brauereigrundstück; b) Abänderung des Fluchtlinienplans für die Umgebung der S. evangelischen Kirche. 3. Antrag des Finanzausschusses, betreffend die Regelung des Dienstverhältnisses des bisherigen Oberwächters Michel. 4. Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses über das Ergebnis der Prüfung der Stadtrechnung für das Jahr 1892/93.

Zur Warnung für Arbeitgeber teilen wir hier einen Fall mit, der vor der fechsten Kammer des Berliner Gewerbegerichts verhandelt worden ist. Der Buchhalter eines Hotels hatte einem sich dort meldenden Hausdiener dessen Papiere behufs Prüfung abgenommen, die selben aber nach Verlauf von zwölf Tagen zurückgegeben, ohne daß ein Engagement zu Stande gekommen war. Nunmehr klage der bereitende Hausdiener beim Gewerbegericht auf Entschädigung für die zwölf Tage unter der Begründung, daß er in dieser Zeit mangelnd Papiere wegen verhindert gewesen sei, um eine andere Stellung sich zu bemühen bezüglich einer solchen anzunehmen, und das Gericht erkannte dem Kläger die Entschädigungsumme wirklich zu; vor der amtlichen Publication kam jedoch ein dem Urteil entsprechender Vergleich zu Stande, nach welchem der klagende Hausdiener eine Entschädigung von 25 Mk. und außerdem 1 Mk. 50 Pf. Verzugsentschädigung für den wahrgenommenen Termin erhält.

Eine für die Handelswelt wichtige Entscheidung ist in neuerer Zeit von den Mainzer Gerichten gefällt worden. Bei der Auskunftsstelle Herm. Günther u. Co. zu Mainz (Inhaber F. W. Elbel) traf im

ob Letzterer als "Liquidator" zu empfehlen sei. Die Antwort hierauf, welche durch Zufall zu Gesicht desselben kam, war nicht zu dessen Zufriedenheit ausfallen, und er glaubte in dieser Auskunft beleidigt zu sein. Allerdings war in der Auskunft irrtümlich festgestellt, daß Geschäftsführer des Vereins Kreditreform "habe sich vor einer Reihe von Jahren durch Veräußerung einer Liquidation so ausgezeichnet, daß dieselbe auf Betreiben des Gerichtes zu Ende geführt hätte werden müssen" — und weiter, man habe viele Klagen über seine Energielosigkeit gehabt". Geschäftsführer Günther erhob darauf durch Rechtsanwalt Dr. Scherer in Mainz gegen die Auskunftsstelle Herm. Günther u. Co. resp. dessen Inhaber Klage wegen Beleidigung. Die Klage wurde von dem Schöffengerichte Mainz abgewiesen, indem Letzteres von der Erwähnung ausging, daß die Auskunftsstelle in Wahrnehmung berechtigter Interessen (§ 193 St.-A.-B.) gehandelt habe. Der Chef einer Auskunftsstelle sei dazu berufen, die Auskunft nach dem besten Wissen zu ertheilen, Irrthümer sind noch keine Beleidigungen, wenn nicht die Absicht zu beleidigen sichtbar ist. Das Gericht sprach den Verklagten — durch Rechtsanwalt Dr. Grießer-Mainz vertreten — unter Berurtheilung des Klägers zu den Kosten frei. Die Seiten des Geschäftsführers des Vereins Kreditreform gegen das Urteil des Schöffengerichts erfolgte Berufung hatte das gleiche Schicksal wie seine Klage, indem das Landgericht (Strafsenner) das erste Urteil bestätigte, unter Berurtheilung des Klägers zu den sämmtlichen Kosten.

Fahrplan. Soeben erhielten im Kommissionsverlage von Hermann Schellenberg, Dranenstraße 1, Ecke der Rheinstraße, die Sommerausgabe des Hessischen Taschenfabriksplans (Hessen-Nassau, Hessen-Darmstadt, Rheinpfalz). Derselbe hat sich in der kurzen Zeit seines Bestehens schon viele Freunde erworben, da er praktisch, reichhaltig und zuverlässig zugleich ist. Der Preis ist nur 25 Pf. und hierfür in allen Buch- und Schreibmaterialienhandlungen zu haben.

Beschwörung. Herr Königl. Kammerherr Friedrich Freiherr v. Binde hat von Frau Generaldirektor Agnes Lang die Villa Nerobergstraße 5 erkauf. Die Vermittlung erfolgte durch die Immobilienagentur J. Meier, Taunusstraße 18.

Vereins-Nachrichten.

(Kurze soziale Berichte werden bereitwillig unter dieser Überschrift aufgenommen.)

* **Deutscher Verein von 1858.** Wie machen nochmals darauf aufmerksam, daß heute Dienstag, den 1. Mai, Herr Alwin Helm aus Hamburg, Geschäftsführer des "Vereins für Handlungskunst von 1858", hier in Wiesbaden im oberen Saale des "Deutschen Hoses" einen Vortrag halten wird. Herr Helm wird in seinem Vortrage behandeln: den Verein selbst, seine Ziele, seine Entwicklung und seine im Laufe der Jahre ins Leben getretene Wohlfahrtsinrichtungen, insbesondere die kostenfreie Stellenausschreibung, die Armeaus- und Begräbnisskasse (eingetriebene Hülfskasse), die Unterstüzungskasse, sowie die Pensionskasse mit Invaliden-, Witwen-, Alters- und Waisen-Vergütung. Es ist der Zutritt auch Nichtmitgliedern gern gestattet.

* Die Gehangabteilung des "Wiesbadener Militär-Vereins" hält, günstige Witterung vorausgesetzt, am Himmelfahrtstage, Nachmittags, ein kleines Waldfest unter seinen Mitgliedern und deren Angehörigen an der Hessenwiese ab. Gehangsvorträge, Spiele, Wettsaufen für Damen und Herren u. c. werden miteinander abwechseln, sobald den Teilnehmern eßliche gemüthreiche Stunden im Ausicht stehen.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Überschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

* Nach Beendigung der vorgelegten in der katholischen Pfarrkirche am Sonnenplatz stattgehabten Firmung fand die Listung der vorher überfüllt gewesenen Kirche in einer Weise statt, die wohl Niemandem sympathisch sein kann. Während nur wenige Minuten dazu genügt haben würden, eine einigermaßen passable Almoinhäre wiederherzustellen, standen Thüren und Fenster während des ganzen nächsten Gottesdienstes offen, und das Publikum war dem gerade am vorgebrachten Tage heranstehenden kältesten Lutzinge fortwährend ausgesetzt. Zu beurtheilen, inwieweit, wenigstens dem weniger gesunden Publikum Neigung getragen werden kann, soll der zuständigen Stelle überlassen bleiben.

* **Satzerein.** Die ländliche Ortsbehörde hat hier selbst das Begangen bezw. Begleiteten der Sperrlinge angeordnet. Es wird aber gewiß jeder Einsichtsvolle den Zeitpunkt für diese Maßregel für verfehlt halten. Schon aus dem Grunde, weil die Sperrerei die Schäkerrei über-

haupt für Manchen belästigend ist, dann auch, weil dadurch die Singvögel fast sämtlich verschreckt werden. Sollen die Spatzen vertilgt werden, so lange man sie im Winter an bestimmten Futterstreuplätzen ab durch Schlingen oder andere Vorrichtungen. Aber wir halten überhaupt nichts von der ganzen Spatzenvertilzung. Der Schaden, den das durch die Veränderung der armen grauen Säfzenländer so recht ungestörte Raubzeug der Insekten und andere Feinde der Pflanzen anrichtet, wird bei Weitem nicht aufgewogen durch die Erhaltung von wenigen Säfzen und Traubensäfzen, die sonst von den allerdings gern nachscheinenden Spatzen verzehrt werden. Man wird durch die Erfahrung nicht klug oder kennt die Thatsachen nicht, daß Gegenden, in denen die Spatzen als "lästige Blöße" ausgerottet wurden, durchbare Verheerungen durch Raupen und anderes Ungeziefer anheimfielen. Der Spatz vertilgt bei seiner bekannten Gebräuchlichkeit eine Unmenge jener kleinen Schädlinge, und das sollte allezeit anerkannt werden. Vielleicht tragen diese Zeilen zu näherem Nachdenken über die ungerechtfertigte Verfolgung der Sperlinge bei, oder hemmen wenigstens die unzweckmäßigen Nachstellungen zur Zeitzeit.

△ **Schierstein**, 29. April. Die hiesige allgemeine Sterbekasse hat hente ihren Niederschaffsbericht für das Jahr 1893/94 offen gelegt. Nach demselben zählt die Kasse gegenwärtig 827 Mitglieder, und sie hat in dem letzten Berwaltungsjahr an die hinterbliebenen von fünf verstorbenen Mitgliedern die Sterberente ausgezahlt. Die Gesamtsummen betragen 1179 M., und die Gesamtausgaben nebst Verlusten 1024 M. 45 Pf., sobald ein Ueberschuss von 154 M. 55 Pf. überwiesen wurde, sobald dasselbe nunmehr 1185 M. 86 Pf. beträgt. Der Stand der Kasse ist ein sehr erfreulicher und diese selbst für unjern Ort von segensreicher Wirkung, da insbesondere auch jedem oder jeder gering Bemittelten durch die günstigen Bedingungen der Kasse Gelegenheit geboten ist, seinen oder ihren Angehörigen eine leichte Behilfe in boaren Gelde zu sichern. Die Aufnahme von Mitgliedern wird nach dem heute gefassten Beschluss im Monat Mai unentgeltlich erfolgen.

+ **Gießen**, 20. April. Seine Königl. Hoheit Prinz Albrecht von Preußen, Regent von Braunschweig, besichtigte mit mehreren Herren seines Gefolges, von Erbach kommend, unter Führung des Herrn Domänenrats Eich aus Gieghenste die hiesigen Domänenkellereien und Kelteranlagen.

* **Darmstadt**, 30. April. Gestern Abend nach dem Nachessen erkrankten 82 Mann des hier in Garnison liegenden Artillerie-Regiments Nr. 25. Der größte Theil der Erkrankten konnte hente früh wieder aus dem Lazarett entlassen werden. Ueber die Ursache der Erkrankung ist nichts Näheres bekannt.

Ausland.

* **Schweden und Norwegen**. Verminderung der Militärlasten beschloß das norwegische Parlament. Ein Telegramm meldet hierüber: Das Storting lebte heute gemäß dem Antrag des Militärausschusses mit 17 gegen 84 Stimmen die Bewilligung eines Kredits von 250,000 Kronen für die Feldmanöver dieses Sommers ab.

Aus Kunst und Leben.

* **Auszeichnung**. Der Großherzog von Baden ernannte den auch bekannten Karlsruher Opernsänger Sappi zum Kammeränger, die Opernsängerin Frau Seubert zur Kammerängerin.

* **Ueber das Testament des Grafen Schack** theilen die "Münch. N. Nachr." noch mit, daß es folgende Bestimmungen enthält: 1. Die Gemäldeausstellung ist als unveräußerliches Eigentum vermaßt dem deutschen Kaiser Wilhelm II. 2. Die Karikaturen von Genelli dem Großherzoge von Mecklenburg-Schwerin. 3. Verschiedene Zeichnungen, namentlich die Umrisszeichnungen nach Schmidts erstem Entwurf der Melusine, sowie die Karikaturzeichnungen von Genelli, auch die Zeichnungen von Feuerbach sind dem Königlichen Kupferstichkabinett in München vermaßt. 4. Die Bibliothek fällt zum Theil an die Universität zu Rostock, zum Theil an das Gymnasium in Schwerin.

* **Eine "musikalische" Statistik**. Seit Mascagni seinen "Mascis" angekündigt hat, sind bereits neben andern Ratcliffs komponirt worden. Sobald bekannt wurde, daß Massenet seine "Navarraise" schreibe, benutzte Mascagni denselben Stoff; als Massenet's "Manon Lescaut" Erfolg hatte, schrieb Puccini die seine, und seit Kaiser Wilhelm Leoncavallo den Auftrag gegeben hat, den "Roland von Berlin" als Stoff für ein Musikdrama zu denauen, sind bereits 13 Komponisten hinter denselben Stoffen her!. Diese Verwendung ein- und desselben Stoffes ist nicht neu, im Gegenthell, in der Geschichte der Musik giebt es Beispiele genug dafür, so wurde beispielweise "Bellophon" 8-mal in Musik gelegt, "Sappho" 11-mal, "Aeolus" und "Moses" ebenso oft. An "Endimion", "Medea", "Ixipes", "Pisistratos" und "Judith" begeisterten sich 12 Komponisten; zu "Andromache" schrieben 18 die Musik und zu "Diosmunde" und "Sophonisbe" ebenso viele, "Pyramus" Johanna von Orleans und "Gains" hatten 14-mal das Glück, in Musik gelegt zu werden, und "Mithridates" gar 16-mal. "Hypermetra" wurde 17-mal zur Oper verarbeitet, "Orfejidis" 18-mal. Wir kennen 19 Opern, "Berenice", ebenso viele "Meropes". "Orpheus" war als Opernstück noch beliebt, und 23 Komponisten verfaßten daran ihre Kraft. Noch größer aber sind die "Recordi" folgender Opern: "Hadrian in Syrien" 27, "Iphigenie" 29, "Demophon" und "Antigone" 33, "Armida" 38, "Olympios" 39 und "Arianeires" 48!. Außerdem giebt es 8 Barbiere von Sevilla", 9 "Macbeth", 10 "Hamlet", 15 "Roméo und Julie", 16 "Faust", 21 "Don Quixote" und 22 "Francescas von Rimini".

* **Künstlerische Aeklame**. Man schreibt aus Antwerpen von vorragend kunstverständiger Seite: Ueber ein hervorragendes Schauspiel der Antwerpener Ausstellung bringen belgische Blätter, u. a. Le Bréviaire bereits eingehende Berichte. Es handelt sich um eine Arbeit sehr bekannt Brüsseler Bildhauer, der berühmten Jef Lambaert und Jules De Dijen. Beide Künstlern wurde die Aufgabe gestellt, das Schöne mit Rücksicht zu vereinen, eine künstlerisch durchgeföhrt Kelle einen plastischen Aufbau zu schaffen, dessen Gegenstand Liebesleid und dessen Bedeutung im Weltall darstelle sollte. Die Lösung jener Aufgabe hat sich ebenso ansprechend wie eigenartig gestaltet; darin stimmen die zur Besichtigungladenden Kunstreunde und Kritiker der Preise überein. Auf der seitig gegliederten Grundfläche erhebt sich zunächst ein reich ornamentiertes Monument, dessen Mitte ein zuvoriger Gesetz abgeschlossenes Globusmodell bildet, auf dem Europa, Nord- und Südamerika sichtbar sind. Das Monument wird von einem Fries aus Eierholz und von drei starken und fein geschnittenen Spangen eingefasst. Auf jeder Spange steht Osse, den Kopf nach der Mitte gerichtet, einen Hinterschuh noch dem Monument rubend (die mächtige Gestaltung und die lebenswahre Figur dieser Rinder wurde besonders hervorhoben). Auf den Naden der Prachtthiere ruht eine Kolossalmodellierung eines der weltbekannten Extropes der Kompanie Liebig. Die Büste des genialen Erfinders J. v. Liebig nebst Bierrath an Medaillen etc. krönt das Ganze, dessen Höhe 25 Fuß beträgt, bei einem Durchmesser von 20 Fuß. Logae und Léonard haben hier ihr künstlerisches Können in origineller Weise verwirklicht. Das hübsch erbaute, mit glücklichem Griff zusammengestellte und wahrhaft ausgeführte Werk wird die Blüte der Besucher der Ausstellung ge in ganz besonderer Grade auf sich lenken.

* **Gret Hartke**, der berühmte amerikanische Humorist, hat ein Berichtsstück des "New-Yorker Herald" gegenüber Einiges über sich erzählt: "Ich war eigentlich gar nicht zum Dichter und Schriftsteller bestimmt. Wurde habe ich schon in meinem eltern Lebensjahr ein Gedicht geschrieben, aber gerade dieses Verbrechen sollte schließlich meiner Schillererei ein jähes Ende bereiten. Ich erinnere mich noch wie heute, Gedicht hieß "Herbstlied", und ohne es irgendemand im Hause zu gesandt ich es der Redaktion des "New York Sunday Atlas" ein. Kann sich denken, in welcher Aufregung ich mich befand und wie schwierig mir wurde, die vor meinen Eltern zu verbergen. Der Sonntag kam mit ihm die - Entscheidung. Ich schlich mich zu dem Zeitungskiosk hin, der direkt an unserem Hause stand, und ging gehemmtem Schritte an ihm vorüber. Die Zeitungen da alle, jede durch einen Stein festgehalten, herab. Unter da auch der "Sunday Atlas" und - wie wird mir, auf der ersten Seite: "Herbstlied" und darunter in riesigen, entzückenden, mächtigen Lettern ein Name. Mein Name! Nebenbei gesagt waren die Lettern gar nicht groß, im Gegentheil, mir mit erschien sie so sichtbar, so riesig, so seglich. Ein Knoten schien mir die Kehle zu zuschnüren, als ich vom Käufer den "Atlas" verlangte. Wie ein Diel schlich ich mich mit Platte nach Hause und las und las. Dann schob ich die Zeitung heimlich, ungesiehen, dem Vater zu. Er nimmt sie zur Hand und - das Glück ist fertig, das Donnerwetter bricht los. Die Mama weint, Vater droht. "Also auf solche Abwege gerathst Du?" Ein Thunich ein Hungerleider willst Du werden?" - Und mein Vater ging hinholte ein dieses Buch mit Hogarts "ungläublichen Dichter". Da sah er, Bild der Vergewaltigung, des Klends, des Wahnsinns! - so - so wollte ich werden! Den Eindruck, den das Alles, das Bild, Vergewaltigung meiner Eltern, auf mich machte, war überwältigend, und schwur nicht nur ihnen, sondern auch mir selber, nie mehr eine Zeile schreiben! - Ich habe den Schwur auch Anfangs redlich gehalten, wurde als Mann zuerst Goldgräber in Kalifornien; da die Ausbiente gering war, nahm ich die Stellung als "Postmeister" an, die mit der Postillions und mit größter Lebensgefahr verbunden war. Mein Vater und mein Nachfolger wurden ausgeraubt und erschossen. Ich hielt die Stelle nur sechs Monate; dann wurde ich Lehrer, blieb es ein Jahr, batte das Leben dann fett und wurde - Zeitungsherausgeber, wobei ich mein eigener Mitarbeiter, Redakteur, Seeger, Korrektor, Drucker war - und damit war der erste Schritt zu dem gethan, was bin und was ich verunstiger Weise gleich hätte werden sollen!"

Kleine Chronik.

Der stellvertretlich verfolgte Berliner Bankbeamte Paul Georg Krüger wurde in Bremerhaven als Schiffsjunge verhaftet. Er bezahlt 7000 Mark.

In der Vorstellung von "Fron-Fron" in München ereignete während der Sterbzeit im letzten Alter der drollige Vorgang, daß grauer Alter über die Bühne watzerte und sich geräuschlich neben "Sterbenden" hinsetzte. Die tiefgerührte Stimmung, in welche das tragische Spiel der Darstellerin die Zuhörer zu versetzen wußte, verwandt sich dadurch plötzlich in eine ungeheure Heiterkeit und Gelächter.

In Prag fand die Trauung des Herzogs von Madrid mit Prinzessin Nochan statt. Den Trauungsaltar vollzog der Kardinal Schönborn.

Der Prinz von Sagan hat dem Pariser Gerichte bekannt gegeben, daß er zur Verfügung derselben jede Summe bereithalte, wie für die vorläufige Freilassung seines Sohnes, des Grafen Alte Tallyrand-Berigord, als Bürgelhaft verlangt wurde. Die Prinzessin von Sagan ihrerseits dem Vertheidiger ihres Sohnes, dem Advokaten Julesmier, flüstert, sie werde das Mögliche thun, um ihrem Sohne zu helfen; sie in der Lage, Beweise für seine Unschuld zu erbringen.

Infolge einer Meldung aus Djeddah, daß unter den aus Mecca zurückgekehrten Pilgern eine heftige Dengue-Epidemie ausgebrochen sei, beabsichtigt die französische Regierung den Mohomedanern von Algerien und Tunis die Pilgerfahrt nach Mecca zu untersagen.

Der „Entdecker“ der Ameisensprache, Professor Garner, ist überzeugt, daß der bekannte Gelehrte Charles Janet hat die Sprache der Ameisen entdeckt. Auf anatomischem Wege studierte er erst die „Sprechwerkzeuge“ der Ameisen und dann durch ein Mikrophon die Sprache selber, d. h. das Weiteln bestimmter, voneinander verschiedene Laute.

Vermisches.

* **Ein englischer Fischräuber.** In Wilhelmshaven wurde der englische Fischdampfer "Blue Jack" aus Hull durch die beiden Torpedoboote S 23 und S 21 eingebrochen. Damit, so schreibt man der "T. R.", hat unsre Marine einen gesetzlich vorgeschriebenen Akt vollzogen. Der § 269 a des D. R.-S. G.-B. lautet: "Ausländer, welche in deutschen Küstengewässern unbefugt fischen, werden mit Geldstrafe bis zu 600 M. oder mit Gefängnis bis zu 6 Monaten bestraft. Neben der Gelds- und Gefängnisstrafe ist auf Einziehung der Fanggeräthe, welche der Thäter bei dem unbefugten Fischen bei sich führt, in gleicherem der in dem Fahrzeug enthaltenen Fischen zu erlennen u. s. w." Die Abfassung des englischen Fischers bei seinem unerlaubten Gewerbe war nicht zulässig. Sie war erfolgt auf Grund eines an das Wilhelmshavener Stationskommando gesandten Telegramms eines deutschen Fischers, welches zur Folge hatte, daß Vice-Admiral Valois sofort die beiden genannten Torpedoboote nach Norderney sandte, wo der englische Dampfer beim Fang beschäftigt war. In der Nacht vom Mittwoch auf Donnerstag wurde er vom Kommandanten von S 23, Lt. z. S. Schwarz, während des Fischens innerhalb der Dreizeitmeilengrenze abgefangt und von ihm genötigt, mit nach Wilhelmshaven zu dampfen, wo der "Blue Jack" in Begleitung der beiden Torpedoboote Donnerstag Mittag einlief und vor der inzwischen telegraphisch benachrichtigten Polizeibehörde sofort mit Arrest belegt wurde. Der Kapitän des Dampfers, Sörnsen, ein Schwede, wurde in Untersuchungshaft abgeführt und wird von dem Landgericht zu Aurich abgeurteilt werden. Es ist anzunehmen, daß das Landgericht, da unsere einheimischen Fischer durch die Raubfischerei der Engländer vielfach arg geschädigt werden, hier das höchste Maß der gesetzlichen Strafe in Anwendung bringen wird. Im Sinne des § 269a wurden bereits die beiden schweren Baumsschlepperege des Engländer, von denen das eine noch den Fang enthielt, beschlagnahmt. Das Fanggeräth stellt einen Werth von etwa 3000 Mark dar. Freitag Vormittag wurde unter großem Andrang der aus reichlich 200 Körben bestehende Fang, meistens Plattfische, die in den Eiskästen wohl verhaut waren, zu spottbilligem Preis verkauf, so daß in Wilhelmshaven wohl kaum eine Haushaltung war, die an dem Tage nicht Fische auf ihrem Speisezettel hatte. Der Fang selbst würde in England an Ort und Stelle reichlich 2000 Mark erzielt haben, so daß dem Eigentümmer oder der Gesellschaft des Dampfers, abgesehen von den sonstigen Kosten, ihre Liebhäberei für unsere einheimischen Küstengewässer bisher auf 5000 Mark zu stehen kommt.

* Ein gefährdeter Wald. Die Absicht des Fürsten zu Isenburg-Birstein, die Abholzung bedeutender Waldstrecken vorzunehmen, bestätigt sich in ihrem vollen Umfange. Wie der „Traut. G. A.“ mittheilt, bestichtigt der Fürst, den ganzen ihm gehörenden Wald, soweit es nicht Bestand unter 30 Jahren ist, abholzen zu lassen. Die Gemeinde Neu-Isenburg ist jedoch im Hinblick auf die ihr zustehende Waldgerechtsame nicht gewillt, die Verstörung des Waldes zugelassen. Der Gemeinderath hat daher in seiner letzten Sitzung die Herren Lust und Wittich nach Darmstadt deputirt, wo dieselben mit einem Rechtsanwalt über die zu unternehmenden Schritte unterhandeln. In Steinburg und Sprendlingen berichtet ziemliche Aufregung über die Affäre, und man harpt mit peinlicher Spannung auf den Ausfall der Streitsache.

* **Erdbeben in Griechenland.** Die Verstörungen im Distrikt Lokris durch die furchtbaren Erdstöße sind vollständig und spotten aller Beschreibung. Die meisten Ortschaften sind unentzündliche Stein- und Holzhäuser. Wo Häuser stehen geblieben sind, ist eine Annäherung gefährlich. Alles lagert im Freien. Es herrscht Mangel an Nahrungsmitteln. Die Erregung und Verirrung sind groß. Am Hafen von Atalanti verankert nachts ein eben mit 2000 Broden angeladenes Schiff. Das Gebirge zeigt seiner ganzen Länge nach Risse. Unmehrheit erbebt sich der Erdboden. Ein Ende der Katastrophe ist noch nicht abzusehen. Infolge der Erderschütterungen sind zwei Ortschaften auf Euböa fast gänzlich zerstört. Der König wird sich nach Atalanti begeben.

* **Ein weißer Afrikaner** ist nichts Seltenes, denn in Afrika wohnen viele Weiße. Aber ein weißer „Schwarz“ ist gleichbedeutend mit einem weißen Raben. Man hat schon öfters Fälle gehabt, daß die Haut von Negern an einzelnen Stellen weiß wurde, aber ein Fall, daß sich ein Neger vollständig in einen Weißen verwandelt hat, ist bis jetzt noch nicht bekannt geworden. Jetzt aber ist ein weißer Neger Tom Cleve-land von Georgia, genannt „Old Uncle Tom“, in der Klinik der Pennsylvania Universität von Dr. W. C. Hergel vorgetragen worden. Der Neger ist gut gebaut, wiegt 150 Pfund und ist 65 Jahre alt; im 15. Jahre begann seine Haut vom Unterleib an weiß zu werden; jetzt hat sie nur ein paar schwarze Stellen unter dem rechten Auge und am rechten Ohr, die aber ebenfalls im Beziehenden sind. Seine Haut ist weißer und feiner, als die irgend eines Weißen, etwa gleich der eines Albino, nur mit dem Unterschiede, daß letzterer so geboren, Onkel Tom aber im Verlauf von 50 Jahren erst so geworden ist, indem der Farbstoff seiner Haut verschwand. Die Wissenschaft hat bis jetzt keine Erklärung für diesen Prozeß. Dr. Hergel bemerkte, wenn Onkel Tom wähle, wie man Neger zu Weißen machen könne, so würde er im Süden Millionen verdienen können. „Ich

weiss, wie es fain," meinte Onkel Tom. — "Nun, wie denn?" — "Gott der Allmächtige hat's gethan," antwortete der weiße Neger.

* **Schlangen in Indien.** Aus dem letzten Blattbuch über den materiellen Fortschritt Indiens erhebt man auch, daß im letzten Jahr daselbst 21,889 Personen infolge Schlangenbisses verstorben sind, eine ungewöhnlich große Anzahl, doch darf man nicht vergessen, daß ein vielleicht nicht unbeträchtlicher Theil dieser Todesfälle in Wirklichkeit nicht dem Schlangenzahn, sondern der Menschenhand zuzuschreiben sein mag. Die Zahl der Opfer bleibt Jahr für Jahr auf derselben Höhe trotz der vielen jährlichen Fortschritte Indiens. Vor Allem scheint das System der Belohnungen für getötete Schlangen nicht rechten Erfolg zu haben. Die professionellen Schlangenbittner werden sogar beschwistigt, nach Kräften die Vermehrung der Thiere zu begünstigen, indem sie vor und während der Brutzeit von jeder Verfolgung abstecken, um später die verhältnismäßig ungefährlichen Jungen in Maien fangen zu können. Die Behörden haben diesem System ein Ende zu machen versucht, indem sie die Zeit für das subsidiäre Schlangenfangen auf die beiden Monate vor der Brutzeit beschränkt. Die Bahnen der eingelieferten Thiere scheinen tatsächlich den Verdacht der Behörden zu bestätigen. Denn während 1891 in der Präfekturhauptstadt Bombay allein 406,000 und in ganz Indien 511,000 Schlangen eingeliefert wurden, fielen diese Zahlen 1892 auf 2800 und 85,000 Stück.

* Humoristisches. Aus der höheren Töchterschule. „Sagen Sie mir, Elvina, wer war der größte Groberer aller Zeiten?“ — „Don Juan!“ — Widerspruch. „Gehen Sie dieses Jahr wieder nach Karlsbad?“ — „Nein — das ewige Dünnwerden habe ich nun dir!“ — Splitter. „Standesgemäß“ leben heißt heutzutage bei Bielen: Dreimal so viel brauchen, als man einkommt. — Für viele Leute ist eine Landpartie nichts weiter, als ein — Umweg ins Wirthshaus. — Fleisch und Intelligenz sind oft bloß die Dahnendreher für Faulheit und Dummheit.

Markterichte.

Frankfurt, 30. April. Der heutige Viehmarkt war mit 490 Ochsen, 32 Büffeln, 602 Kühen, Kindern und Stieren, 243 Rüebbern, 148 Hämmlern, — Schafkömmer, — Siegenkömmer, 766 Schweinen befahren. Die Preise stellten sich wie folgt: Ochsen 1. Qualität 67—69 M., 2. Qualität 60—65 M., Büffeln 1. Qualität 52 bis 54 M., 2. Qualität 47—50 M., Kühe, Kinder und Stiere 1. Qualität 57—61 M., 2. Qualität 48—54 M., Alles per 50 Kilo Schlagsgewicht. Rüebber 1. Qualität 73—78 Pf., 2. Qualität 68—63 Pf., Hämmler 1. Qualität 62—64 Pf., 2. Qualität 50—54 Pf., Schweine 1. Qualität 57 bis 58 Pf., 2. Qualität 55—56 Pf., Alles per $\frac{1}{2}$ Kilo Schlagsgewicht.

G e l d m a r k t.

Coursebericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 30. April. Abends 5½ Uhr. — Credit-Actionen 287½, Disconto-Commandit 187.85, Lombarden 86, Gotthardbahn-Actionen 163.90, Laurahütte-Actionen 129, Bodnauer 136.20, Gelertfärcher —, Darbauer 181.40, 8-procent. Portugiesen —, Schweizer Central 126, Schweizer Nordost 110.80, Schweizer Union 85.50, 8%. Mexikaner —, 5%. Italiener 77.10, Italien, Mittelmeer —, 6%. Megilaner 58.75, Staatsbahn —, Tendenz: still.

Geschäftliches.

Apotheker A. Flügge's

Myrrhen-Crème

Deutsches Reichspatent No. 63592. Von 1200 deutschen Professoren und Herren geprüft und empfohlen (die Professorei Jenseit Flügge & Co., Frankfurt a. M. erat). neuestes und wahrhaftigstes.

Wirkungsverlustes **Commeticum**

für die Haut. Anstatt Vaseline, Glycerine, Bor-, Carbol-, Zink- Salben einzutragen, da besser, billiger und absolut unschädlich. Gebrauchlich à 2 fl. l. - und in Tüben zu 50 Wdg. in den Apotheken. Die Verpackung muss die Patent-Nr. 63 592 tragen. Man sie die Empfehlungen!

Analyse des physiologischen Brodes. Bekanntlich enthält das zum physiologischen Gebrauch verwandte Weiz einen Zusatz von 30 Gramm Mineralubstant auf 1 Kilo Mehl. Dieser Zusatz erschien dem physiol. Chemiker **Hensel** für unser Blutleben um so nothwendiger, je geringer der Mineralgehalt der Körner als Folge eines an Mineralubstant ausgeraubten Ackerbodens ist und je mehr die Müller diese so überaus nothwendigen Stoffe in die Körner ausdeuteln. Zum Zweck der Kontrolle des in unserer Stadt gebäckten physiol. Brodes untersuchte Herr **Dr. A. Ebel**, Leiter des v. **Malapert**ischen Laboratoriums, zuerst 100 Gr. des betreffenden Backmeihs. Er fand darin 0,445, also noch nicht ein halbes Gramm Mineralubstant. Hierauf wurde der Feinbäckerei von **Ph. Minor** (Bahnhostr. 18) ein physiol. Brod entnommen und dasselbe verarbeitet. Das Resultat ergab auf 100 Gr. Brod 3,4524 Gr. Mineralien und auf ein ganzes Brod, das durchschnittlich 250 Gr. Mehl entspricht: 7,70 Gr., wovon für das Mehl 1,15 u. für den Zusatz 6,55 Gramm entfallen. Dieses günstige Resultat wird nicht verfehlten, aus Neue die Ausserordentlichkeit auf dieses Kurbrod ersten Ranges zu lenken und demselben noch zahlreichere Freunde zu erwerben. Dieselben Verhältnisse waltt erstaunlich auch bei dem physiol. Brötewack ob. Durch seinen Gehalt an **phosphors.** Kalt und Eisen, an allen physiol. Salzen u. Erdten überhaupt ist er unübertroffen für einen kräftigen Knochenbau und ein normales Blutleben bei Jung und Alt und somit ist jedermann in der Lage, sich im täglichen Brod die beste Medicin in der richtigen Dosis am billigsten zu Augen zu machen.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 30. April 1894.

Reichsbank-Disconto 3‰.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Ban. - Disconto 3‰.

Zf. Staatspapiere.	5. Mex. E. Ob. Technt. M 46.50	4. Pr.-Dux. St.-A. ult. 61.62	Zf. Prior.-Obligationen	4. Fk. Hyp. S. XIV. M 103.50
4. Dtsch. Reichs-A. M 107.80	5. > 408r > 4. Raab-Oedenb. > 5. Albrecht Gold M —	5. > 18.55 M 4/1 Reichenb.-Pard. > 5. Silber fl. —	3/2 > 97. * Hyp.-Crd.-V. > 102.	
3/2 > 87.90	3. > cons. inn. ult. C 18.55 M 4/1	4. Gotthard-Bahn > 164.40	Böhm. Nord Gld. M 101.95 M 4/1 Ldw. Crdbk. Fk. > 102.50	
4. Pr. cons. St.-Anl. > 107.80	4. Frankf. M. Lit. R. M 103.85 M 4/1 Jura-Simpl. Pr. A. 103.30	4. > West Slb. fl. 80.50 M 4/1 Hyp.-Bk. I. B. M 101.30		
3/2 > 101.65	3/2 > N & Q > 100.35	4. > St.-A. gar. 67.10	4. > Gold M 101.80 M 3/2 > 96.25	
3. > 87.94 M 3/2	3. > S > 100.35	4. Schweiz. 125.50	5. Elisabeth stph. > 97.75 M Meining. Hyp.-B. > 101.30	
4. Bad. St.-Obl. > 104.80	4. > T. v. 91 > 100.30	4. > Nordost 109.90	4. strf. > 102.50 M Nass. Ldkb. Lit. G. > 97.	
4. > v. 1886 > 105.60	3/2 > Darmstadt > 104.80	4. Verein. Schweizb. 86.	1. Franz.-Josef Slb. fl. 81. 3/2 > J F H K L. > 99.70	
3/2 > v. 1892 > 100.80	4. Heidelberg 1890 > 105.60	4. Ital. Mittelmeer 79.20	1. Gal.C. Ldw. 1890 > 78.80 M 3/2 > Lit. M. > 99.80	
4. Bayer. > 107.80	3. Karlsruhe 1886 > 100.80	4. > Meridionales 107.50	1. Oest. Localb. Gld. M 100.20 M 3/2 > * N. > 99.90	
3/2 Hambg. St.-Rte. > 99.50	3/2 Mainz 86 n. 88 > 100.80	4. Westsicilianer 48.75	4. > Nordwest 108.50 M Pfälz. Hyp.-Bk. > 102.35	
3. > v. 1886 > 87.40	4. Mannh. > 100.80	5. Russ. Südwest 78.35	5. > Lit. A. Silb. fl. 89.20 M 3/2 > 98.20	
4. Hessische Obl. > 105.80	4. Wiesb. > 100.80	4. Luxemb. Pr.-Henri 68.50	4. > B. > 87.80 M Pomm. H.-A.-B. > 102.25	
3. Sächsische Rte. > 87.70	3/2 > 103.	5. Zf. Industrie-Actionen.	5. > Süd. Lomb. Gd. 103.95 M Pr.-Bd.-Cr.-A.-B. > 101.30	
4. Wrtbf. Obl. 75.80	4. > 103.	4. Allgem. Elekt.-G. 162.	4. > 98.80 M Central-B.-Cr. > 103.95	
4. > 81-83 > 106.35	5. Bukarest > 1888	4. Anglo-Ct.-Guano 133.80	4. > 62.55 M > 97.25	
4. > 85-87 > 105.45	5. > 1888	4. Bad. Anil. u. Soda 362.50	5. > 1871 > 62.70 M Comm.-Oblig. > 97.15	
4. > v. 1891 > 106.95	5. Lissabon 2000r > 57.40	4. > Zuckerf. Wagh. 66.50	4. > 109.55 M > Hyp.-B.-div. Sr. > 101.	
3/2 > 88 u. 89 > 100.75	4. > 400r > 100.75	4. Bierb.-Ges. Frkf. 69.50	5. > 102.50 M > 97.80	
4. Schwed. Obl. > 108.20	4. Neapel St. gar. Le. 69.	4. > Pr.-A. 101.	4. > 87.50 M Rhein. Hyp.-Bk. > 102.30	
3. > 97.10	4. Rom Ser. II-VIII > 72.30	4. Brauerei Binding 171.20	4. > 83.60 M > 97.	
3. > 88.10	3/2 Zürich 1889 Fr. 99.	4. > Duisburg 58.80	4. > 88.05 M Süd.B.-Cd. Mnch. > 102.30	
3/2 Schweiz. Edg. 89 Fr. 102.90	5. Pr. Buenos-Air. M 58.10	4. > Erg.-N. 85.10	4. > 89.40	
5. Griech.-G. A.-v. 90 M 30.10	4/1 Stadt Buenos-Air. M 60.50	4. > z. Eiche (Kiel) 134.	5. Prag-Dux. Gold M 110.10 M Ital. Allg. Imm. Le. > 57.50	
5. > kl. > 30.10	5. > z. Essighaus 58.	4. > Kalk (v. Bardh.) 90.30	4. > 101.30 M > 58.80	
4. > v. 87 > 34.50	5. > 100.50	4. > Kempff 117.50	5. > 70.40 M Nationalb. > 85.50	
3/2 Holländ. Obl. > 100.90	3/2 Dtsche Reichsbank 155.30	4. > Mainzer Act. 166.50	4. > Rudolf Silber fl. 79.90 M Oest.B.-Crd.-B. M 101.10	
5. Ital. Rente cpt. Lire 77.35	4. Frankfurter Bank 152.30	4. > Park Zweibr. 87.	5. > (Salzkgrth.) M 101.50 M Russ. Bod.-Crd. Rl. > 104.80	
5. > ult. > 77.10	4. Amsterdamer Bank 151.20	4. > Stern, Oberrad 157.	4. > Galizische fl. 86.60 M Schwed.R.-H.-B. M 102.15	
5. > 10000r > 77.35	4. Badische Bank 112.10	4. > Storch, Speyer 108.	5. > 94.80	
5. > kleine > 77.30	4. Berl. Handelsg. ult. 134.70	4. > ver. Gräff & Sgr. 77.	5. Serb. St. B.-C.-A. Fr. 72.80	
3. > 46.70	4. Darmst. Bank > 134.80	4. > Werger 60.	Anteilehensloose.	
4. > Oest. Gold-Rte. fl. 97.95	4. Deutsche Bank 160.80	4. > Mittelmeer 88.60	Zf. Versailler. in Prozenten.	
4. > St.-E.-O. (Elia.) > 100.15	4. D. Genoss.-Bank > 115.50	4. > Brauhaus Nürnb. 78.	4. Bad. Präm. Th. 100 136.30	
4. > Silb.-Rte. Juli > 80.	4. > Vereinsbank 106.30	4. > Cementw. Heidelberg 134.50	5. Sardin. Secund. Le. 64.55 M 3/2 > 75.20 M Bayer. > 100 141.65	
4. > April > 80.05	4. > Discont.-Comm. > 187.70	4. > Chem. Fbr. Griesh. 230.	4. > Sicilian. E.-B. 5. Don. Regul. fl. 100 109.50	
4. > Fap.-Rte. Febr. > 80.40	4. > Dresden. Bank 141.55	4. > Goldenbg. 103.	5. > Süd. (Mérid.) Fr. 53.10 M 3/2 > 53.80 M Goth.-Ptd. I. Th. 100 114.10	
4. > Mai > 79.95	4. > Frankf. Hyp.-Bk. 146.	4. > Weiler & Co. 190.25	5. > Toscan. Central 83.05 M II. > 100 109.20	
4. > Portug. St.-Anl. M 31.20	4. > Hyp.-Cr.-Ver. 113.90	4. > Dpfkornb. u. Hefef. 54.	3. > Holl. Comm. fl. 100 104.80	
4. > äuss. Schuld M 22.50	4. > Mitteld. Creditb. 96.47	4. > D. Gld.-u. Silb.-Sch. 259.50	3. > Gr. Russ. E.-B.-Gs. 85.60 M Köln-Mind. Th. 100 132.50	
4. > kleine St. > 22.50	4. > Nat.-Bk. f. Dtschl. 110.70	4. > D. Verlagsanstalt 192.	3. > Russ. Südwest. Rbl. 99.10 M Madrider Fr. 100 —	
5. > Rum. amort. Rte. Fr. 97.50	4. > Nürnb. Vereinsbk. 182.20	4. > Eiseng. v. Mill. & A. —	4. > Ryūsan-Kosl. M 98. > 1. Mein. Pr.-Pt. Th. 100 127.55	
5. > v. 1892 > 97.05	4. > Pfälzische Bank 123.	4. > Farbwerke Höchst 370.40	5. > Oest. v. 1854 8. fl. 250 125.60	
5. > am. 1890 > 85.40	4. > Pr. Bod.-Crd.-Bk. 131.50	4. > Filzfabrik Fulda 156.50	4. > Warsch.-Wien. 101.50 M > 1860 > 500 123.20	
4. > innere Lei > 83.10	4. > Rhein. Creditbank 125.	4. > Frankf. Baubank 113.00	5. > Wladikawkas Rbl. 99.50 M Anatolische M 91.60 M Oldenburger Th. 40 126.	
4. > äuss. > 8.420	4. > Schaffhausen. B.-V. 119.77	4. > Hotel 58.70	5. > Port. E.-B. 1889 > 30.50 M Stuhlw.-R.-Gr. 100 88.50	
5. > Russ. II. Orient Rbl. 68.40	4. > Süddeutsche Bank 100.50	4. > Trambahn 251.30	5. > Türk. Fr. 400 (i.C.76) 32.2	
5. > III. Orient > 68.40	4. > Südd. Bod.-Cr.-Bk. 165.20	4. > Gelsenk. Gusst. 63.70	Universalscheine per Stück	
4. > Cons. v. 1880 > 100.40	4. > Württ. Vereinsbk. 128.25	4. > Glasindustr. Siem. 164.	— Ansbach-Gunz. 7 42.70	
4. > Eib.-A.I.-II. 101.40	4. > Oesterr. Länderbk. 201.50	4. > Grazer Trambahn 95.	— Augsburger 7 28.	
5. > Serb. amor. G.-R. M 63.90	4. > Creditbank 287.87	4. > Int.-B.-u.-E.-B. St.-A. 140.80	— Braunschw. Th. 20 103.45	
5. > Tabak-Rente 63.90	4. > Un. Hung. Creditb. 342.87	4. > Pr.-A. 151.80	— Finländische Th. 10 —	
5. > St.-E.-Obl. A.Fr. 56.80	4. > Esk. n. W.-B. 117.40	4. > Elektr. G. Wien 99.	— Freiburger Fr. 15 29.	
5. > B. —	4. > Unionbk. in Wien 208.0	4. > Kölner Strassenb. 140.50	— Genua Le. 150 111.50	
4. > Spanier cpt. Ps —	4. > Wiener Bk.-Verein 102.37	4. > Verl. u. Druck. 120.	— Kurhess. Th. 40 —	
4. > ult. > 64.80	4. > Allg. Els. Bkges. 115.90	4. > Mehl. u. Brodf. Hs. 88.80	— Mailänder Fr. 45 —	
4. > kl. > 64.80	4. > D. Eff. u. Wch. Bk. 108.70	4. > Nied. Leder f. Spier 93.	— Milw.-St. Paul 1910 115.20 > 10 14.50	
4. > Türk. Egypt.-Tr. M 103.	4. > Mein. Hypoth.-Bk. 113.20	4. > Nord. Lloyd 102.75	— Meininger fl. 7 25.50	
5. > Türk. Zoll.-O. cpt. > 20	5. > Banque Ottomane 124.	4. > Röhrenk.-F. Dür 111.	— Neuchâtel. > 10 —	
5. > ult. > 100.65	3/2 Eisenbahn-Actionen.	4. > Spinn. Hüttenhm. 57.90	— Oesterr. v. 6. fl. 100 327.	
5. > ult. > 100.35	4. > Heidelberg-Speyer 43.20	4. > Strassb. Dr. u. Verl. 100.30	— Pappenheimer fl. 7 24.50	
5. > Fund. v. 88 M 96.35	4. > Hess. Ludw.-Bahn 114.20	4. > Türk. Tabak-Reg. 229.	— Georgia Centr. 1937 84.50	
4. > priv. v. 1890 M 94.20	4. > Ludwigsb.-Bexb. 227.80	4. > Veloce it. Dpfsh. 61.25	— Illinois Centr. 1952 98.85	
4. > cons. > 88.	4. > Lübeck-Büchen. 142.50	4. > Ver. Brl.-Fft. Gm. 123.50	— Louisv. & Nsh. 1921 117.50	
1. > conv. Lit. B. > 37.	4. > Marienb.-Mlawka 84.50	4. > D. Oelfabriken 93.50	— Wechsel. Kurze Sicht.	
1. > D. > 23.75	4. > Pflz. Maxbahn 145.80	4. > Schuhst. Fulda 149.30	— Mobil. u. Ohio I. M. 111.50 Amsterdam 169.17	
4. > Ung. Gld.-Rt. cpt. fl. 97.35	4. > Nordbahn 115.70	4. > Verlag Richter 45.50	— North Pac. I. M. 1921 107.20 Antwerpen-Brüssel 81.	
4. > ult. > 97.	4. > Werrabahn 53.40	4. > Wessel. Prz. u. Stg. 71.	— do. III. 1937 58.80 Italien 72.22	
4. > f. 500. > 97.70	4. > Albrecht 5. W. —	4. > Westd. Jute-Spinn. 70.	— do. cons. > 1939 30.10 London 20.41	
4. > f. 100. > 97.75	4. > Ver. Arad. Csan. > 100.50	4. > Zellstoffb. Waldh. 220.	— Oreg. Rv.-Nav. 1925 73.50 Paris 80.95	
4. > 5. Al. Gld. > 103.60	4. > Böhm. Nord > 198.87	4. > Zellstoff Dresd. 80.	— Oreg. Cal. I. M. 1927 78.40 Schweizer Bankplätz 80.95	
4. > Silb. > 83.50	4. > West > 326.	4. > D. Urt. P. A. L. T. A. 63.	— Missouri Cons. 1920 95.75 Wien 163.12	
5. > Pap.-Rte. > —	4. > Buschtherad. B. 383.77	4. > Harpener Bergbau 129.60	— South PeCal. 1905/6 106.40 Gold u. Papiergele. 20-Franken-Stücke 16.23	
4. > Inv.-Al.v. 88	4. > Pr.-Act. 213.	4. > Concordia Bgb.-G. 81.70	— Eng. Sovereigns 4.18	
4. > Grundentl. > 77.20	4. > D. Ondau-Drau > —	4. > Courl. Bergw.-A.-G. 69.50	— Dukaten 9.58	
4. > Argent. v. 1887 Pes 49.	4. > Dux-Bodenb. ult. 46.	4. > Hugo b. Buer i. W. 140.20	— Russ. Imperials 16.65	
4. > v. 88 innere > 40.85	4. > Gal. Carl-Ludw.-B. 88.45	4. > Kaliw. Aschersleb. 156.	— Amerik. Banknoten 4.15	
4. > v. 88 äuss. M 41.55	4. > Graz-Köflach ult. —	4. > Westeregegn 148.20 M 3/2	— Französ. 80.95	
4. > Chilen. Gld.-Anl. M 87.05	4. > Lemberg-Czern. 229.62	4. > Lothr. Eisenwerke 17.20 M Nürnb. Pfdb. 102.35	— Oesterr. 163.13	
5. > Chin. Staats-Anl. 106.40	4. > Local-B. > —	4. > Pr.-A. Lit. A. 38.90 M 3/2	bedeutet ohne Zinsen.	
4. > Un. Egypt.-A. opt. M 104.	4. > Südabn. > 85.25	4. > Massen. Bgb.-Ges. 54.10	— Compt.-Not. Dchsch. Cours.	
4. > ult. > —	4. > Lit. B. > 220.87	4. > Oest. Alpine Mont. 57.20 M 3/2	— Ultimo-Notir. erster Cours.	
3/2 Priv. Egypt.-Anl. M 102.35	4. > Nordwest > 186.37	4. > Riebeck. Montan 159.50	— Fk. Hypb. 1885 101.50	
6. > Mexik. St.-Anl. M 59.10	4. > Lit. B. > 220.87	4. > Ver. Körn. & Laurah. 128.60	— v. 1886/90 102.	
6. > 2040r > 59.	4. > Prag-Dux. Pr.-A. > 114.25	4. > v. 1886/90 102.	— Ultimo-Notir. erster Cours.	

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 48 Seiten.